



Übersichtsblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 500 M., die übrigen Seiten $\frac{1}{2}$, 250 M., $\frac{1}{4}$, 130 M., $\frac{1}{8}$, 65 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 850 M., 750 M., 400 M. und 205 M. **Im Illustrierten Teil:** Mitgl. $\frac{1}{2}$ Seite 400 M., $\frac{1}{4}$ Seite 210 M., $\frac{1}{8}$ Seite 110 M. Nichtmitgl. $\frac{1}{2}$ Seite 650 M., $\frac{1}{4}$ Seite 350 M., $\frac{1}{8}$ Seite 180 M. Auf alle Preise werden 25% Teuerungszuschlag erhoben. Kleinere An-
Rationierung d. Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Zeigen als viertelseitige sind auf dem Umschlag und im illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. / **Beilagen:** Weißer Bestellzettelbogen, monatliches Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Teuerungszuschlägen liefern usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten. (Grüne Liste.) Sonstige Beilagen werden nicht angenommen.

Eigentum des Büroseminarins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 100.

Leipzig, Sonnabend den 30. April 1921.

88. Задача.

Z

Z ULLSTEIN-ALBUM für HANDARBEITEN



1. Teil

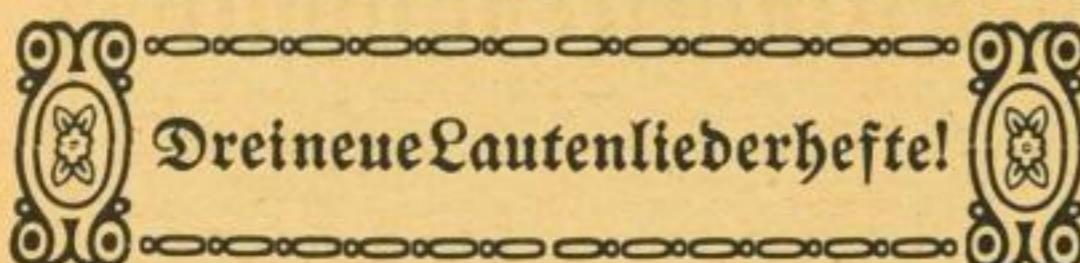
2. Teil

Buntstickerei * Weißstickerei

60 900 Arbeitsmuster!

100 bunte Vorschläge!

Bestellen Sie auf einliegendem Zettel / Verlag Ullstein, Berlin SW



Z In Kürze erscheinen:

Theod. Meier-Steineg

Neue Lieder und Balladen zur Laute. 1.—4. Tausend. br M 10.—

Texte von Walter Bloem, Bierbaum, Frigga von Brockdorff-Noder, Curt Corinth, Ludwig Finch, Justinus Kerner, Gottfried Kinkel, Löns, Börries Freiherr von Münchhausen.

Heitere Lieder zur Laute. I. 1.—4. Tausend. br M 10.—

Texte von Bierbaum, Busch, Gustav Falke, Alfred Walter Heymel, Hans von Hopfen, Christian Morgenstern.

Heitere Lieder zur Laute. II.

1.—4. Tausend. br M 10.—

Texte von Kurt Siemers, Gustav Falke, Heinrich Seidel, Jul. Sturm, Klaus Groth, Fedor Winkler, Fr. Langheimrich, Jos. Lauff.

Was Meyer-Steinegs Lautenlieder vor allem auszeichnet, ist, daß er für alte wie auch für neueste Lyrik den Volkston gefunden hat. Bei der Fülle von Stimmungen, die er in diesen Heften bietet, hat er wahre Volkslieder geschaffen. Fritz Söde urteilte: „Seine Wirkung beruht in erster Linie auf dem Erdgeborenen seiner Weisen, auf dem finnlichen Klange, der aus allen seinen Liedern herausströmt. Und noch ein zweites: der stark dichterische Unterton seiner Weisen.“

Vorzugsangebot siehe Verlangzettel!

Z Zugleich bitte ich auf Lager zu halten:

Theodor Meier-Steineg

14 Lieder im Volkston zur Laute.

4.—6. Tausend. br M 5.—

Neue Lieder im Volkston zur Laute. br M 5.—

Eugen Diederichs Verlag in Jena

ZU DEN AUFFÜHRUNGEN IN BERLIN UND HAMBURG

ERNST BARLACH

Die echten Sedemunds

Drama

12 M., geb. 15 M.

Der Tote Tag

Drama

9 M., geb. 12 M.

Der Arme Vetter

Drama

7.50 M., geb. 10 M.

—
VON DEN GRAPHISCHEN WERKEN
ERNST BARLACHS IST NOCH LIEFERBAR

Der Arme Vetter

Ein Buch mit 34 Steinzeichnungen

Ausgabe A auf handgeschöpftem Holländer-Bütten.
jedes Blatt vom Künstler signiert. Textband und Mappe
in Halbergamment 1800 M. / Ausgabe B auf Watteau-
Bütten. Textband signiert. In Halbleinen 1000 M.

Der Tote Tag

10. Werk der Pan-Presse

27 Originallithographien mit Textband. Ausgabe A in
Seidenstoffmappe, jedes Blatt vom Künstler signiert,
1650 M. Ausgabe B auf holländischem Bütten 1000 M.

Der Kopf

Ein Gedicht von Reinhold von Walter.
Geschmückt mit 10 Holzschnitten von Ernst Barlach.
Ausgabe A. Vergriffen. / Ausgabe B. Vom Verfasser und
vom Künstler einmal signiert, in Halblederband 500 M.

Z

PAUL CASSIRER / VERLAG / BERLIN



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag begriffen, weitere Stücke zum eigenen Gebrauch frei Geschäftsstelle oder Postüberweisung innerhalb Deutschlands 100 M. halbjährlich. Für Nichtmitglieder jedes Stück 200 M. halbjährlich. Für Kreuzbandbezug sind die Portoosten. Nichtmitglieder haben außerdem noch 1.50 M. halbjährlich Versandgebühren, zu entrichten.

Nationierung d. Börsenblattrumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Umfang einer Seite 360 viergepaltene Petitzeilen. Mitgliederpreis: die Zeile 75 Pf., 1/2 S. 250 M., 1/4 S. 130 M., 1/8 S. 65 M. Nichtmitgliederpreis: die Zeile 2.25 M., 1/2 S. 750 M., 1/4 S. 400 M., 1/8 S. 205 M. Stellengebühr 40 Pf. die Zeile. Auf alle Preise werden 25% Teuer-Zuschl. erhoben. Rabatt wird nicht gewährt. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 100 (R. 80).

Leipzig, Sonnabend den 30. April 1921.

88. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Betriebsbeiträge betreffend.

Die Hauptversammlung des Börsenvereins vom 24. April 1921 hat den Antrag des Vorstandes auf Erhebung eines außerordentlichen Betriebsbeitrags für 1921 (§. 87 v. 15. April 1921) einstimmig angenommen. Dieser Antrag lautete wie folgt:

1. Jede im Adressbuch des Deutschen Buchhandels aufgennommene Firma, die im Börsenverein durch ein Mitglied des Börsenvereins vertreten wird, hat für das Rechnungsjahr 1921 einen außerordentlichen Betriebsbeitrag zu zahlen. Wird die Firma durch mehrere Mitglieder vertreten, so tritt hierdurch keine Erhöhung des Betriebsbeitrages ein. Werden die Geschäftsergebnisse mehrerer Firmen nur durch eine gemeinsame Bilanz ausgewiesen, so sind diese Firmen als ein Betrieb zu betrachten. Die bisherigen jährlichen Beiträge der Mitglieder werden durch diesen außerordentlichen Betriebsbeitrag nicht berührt.
2. Dem Börsenverein gegenüber wird das nach seinem Eintritt in den Börsenverein älteste Mitglied, das gemäß § 2c Abs. 2 der Satzungen im Hinblick auf seine Zugehörigkeit zu dem betreffenden Betrieb aufgenommen worden ist, zur Durchführung dieses Beschlusses verpflichtet.
3. Der Beitrag des Betriebes ist nach freier Wahl des ihn repräsentierenden ältesten Mitgliedes entweder nach dem im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr erzielten Reingewinn oder nach dem im Jahre 1920 erzielten Umsatz selbst einzuschätzen. Bei Betrieben, die außer Buch-, Kunst-, Musikalien-, Lehrmittel- usw. Handel noch andere Gewerbe umfassen, hat die Einschätzung nur für den Betrieb aus Buch-, Kunst-, Musikalien-, Lehrmittel- usw. Handel zu erfolgen.
4. Bei der Selbsteinschätzung nach freier Wahl des Mitgliedes entweder nach dem Reingewinn oder nach dem Umsatz ist folgende Staffelung als Richtschnur zu nehmen:

Staffel:	nach dem Reingewinn:	nach dem Umsatz:	Einmaliger Betriebsbeitrag:
I.	bis 10000 M	bis 100000 M	M 25.—
II.	von 10 " 25000 "	von 100 " 250000 "	" 50.—
III.	" 25 " 50000 "	" 250 " 500000 "	" 100.—
IV.	" 50 " 100000 "	" 500 " 1000000 "	" 300.—
V.	" 100 " 200000 "	" 1000 " 2000000 "	" 800.—
VI.	" 200 " 500000 "	" 2000 " 5000000 "	" 1500.—
VII.	über 500000 "	über 5000000 "	" 3000.—

5. Als Richtlinie bei der Berechnung nach dem Reingewinn im Sinne vorstehender Staffel soll gelten, daß zu dem im Betriebe erzielten Gewinn auch diejenigen Bezüge hinzuzurechnen sind, die die Inhaber der Betriebe als Kapitalzins, Arbeitsentschädigung, Aufwandsentschädigung oder in ähnlicher Form beziehen.

Als Richtlinie bei der Berechnung nach dem Umsatz im Sinne vorstehender Staffel soll die Einschätzung für die Umsatzsteuer gelten.

6. Das Mitglied (Punkt 2) hat ohne nähere Angabe, nach welcher der beiden Arten es die Selbsteinschätzung vorgenommen hat, den auf seinen Betrieb entfallenden Beitrag unter Angabe der Firma bis zum 1. Juli 1921 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einzusenden, die zur strengsten Verschwiegenheit verpflichtet ist.
7. Erfolgt die Zahlung des Betriebsbeitrages trotz Erinnerung durch die Geschäftsstelle nicht bis zum 1. August 1921, so wird die Veranlagung vom Rechnungsausschuß vorgenommen.

Auf Grund dieses Hauptversammlungs-Beschlusses bitten wir unsere Mitglieder, den auf die einzelnen Firmen entfallenden Betriebsbeitrag bis zum 1. Juli 1921 auf unser Postscheckkonto: Leipzig 13463 oder Bankkonto: Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu überweisen. Einer Angabe, ob die Schätzung auf Grund des Umsatzes oder Reingewinnes vorgenommen ist, bedarf es nicht; es genügt vielmehr die Bezeichnung „Betriebsbeitrag der Firma....“

Firmen, die trotz einer im Juli d. J. seitens der Geschäftsstelle erfolgenden Mahnung den Betriebsbeitrag bis zum 1. August 1921 nicht entrichtet haben, werden vom Rechnungsausschuß eingeschäfft und haben den hiernach festgesetzten Betrag zu zahlen.

Leipzig, den 26. April 1921.

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Adermann, Syndikus.

Woher droht dem Buche Gefahr?

Auch ein aufklärendes Wort.

Von Hans Brundhorst, Hamburg.

(Vergl. Bbl. Nr. 42, 52, 77 u. 88.)

Ein Hamburger Verleger und Buchhändler sandte uns vor kurzem folgende Zeilen: »Lieber Herr K., im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel hat in der Nr. 52 vom 3. März 1921 ein Artikel von Professor Dr. Brunner-Berlin gestanden: Woher droht dem Buche Gefahr? Dieser wendet sich gegen die Vereinigten Deutschen Prüfungsausschüsse in einer Weise, die nicht unividersprochen bleiben kann, zumal da Herr Professor Brunner den Buchhandel gegen die Prüfungsausschüsse in traffer Weise einzunehmen sucht . . .«

Wir danken unserm Hamburger Bekannten dafür, daß er uns von diesem »aufklärenden Wort« Professor Brunners in Kenntnis setze, da bei der nichtöffentlichen Erwähnungswise des »Börsenblattes« es uns sonst ja gar nicht möglich gewesen wäre, den Brunnerschen Angriff und seine Absicht, unsere Arbeit beim deutschen Buchhandel herabzusetzen, kennen zu lernen.

Nun glauben wir allerdings, daß Herr Professor Brunner keinen großen Erfolg nach dieser Richtung hin haben wird; denn seine Behauptung, daß durch unsere Bekämpfung der Schundliteratur der deutsche Buchhandel sich gefährdet fühlt, ist so unsinnig, daß kein deutscher Buchhändler, der auch nur ein einziges Mal mit den Vertretern der Prüfungsausschüsse zusammengearbeitet hat — und solche Buchhändler gibt es im Deutschen Reich doch eine beträchtliche Anzahl —, sie ernst nehmen wird. Eine nach dieser Richtung gehende Berichtigung der Brunnerschen Ausführungen durch einen Hamburger Buchhändler — nicht den oben angeführten, sondern einen zweiten — haben wir kürzlich bereits gelesen, und sobald wir wissen, liegen auch weitere Aufklärungen ähnlicher Art vor oder sind bereits im »Börsenblatt« abgedruckt. Zur Aufklärung der Buchhändler, die unsere Arbeit noch nicht kennen, möge im Folgenden aber doch einiges auf die Brunnerschen Ausführungen entgegnet werden.

Wenn Professor Brunner es so darzustellen versucht, als handle es sich in dem Streit zwischen ihm und den Prüfungsausschüssen nur um ein paar kleine Gruppen der Lehrerschaft unter Hamburger Führung, so ist darauf zu entgegnen, daß die Vereinigten Deutschen Prüfungsausschüsse für Jugendschriften im Auftrage der in dem großen Deutschen Lehrerbverein zusammengeschlossenen Landeslehrerverbände, also der deutschen Lehrerschaft, arbeiten, sodass Professor Brunners Bestrebungen tatsächlich darauf hinauslaufen würden, wenn sie Erfolg hätten, einen Keil zwischen Lehrerschaft und Buchhandel zu treiben. Wie sicher wir Prüfungsausschüsse unter Hamburger Führung uns auf den Deutschen Lehrerbverein stützen dürfen und wie nachhaltig und kräftig er uns und unsere Arbeit stützt und schützt, das dürfte Professor Brunner doch noch in guter Erinnerung sein aus dem Streit der Hamburger mit Koźde-Scholz im letzten Jahre vor dem Kriege. Also mit ein paar herabsetzenden Worten die Prüfungsausschüsse und ihre Hamburger Führung vor dem Buchhandel als etwas Bedeutungsloses hinstellen wollen, diese unsachliche Kampfesweise hätte sich Professor Brunner ruhig schenken können.

Und eine weitere Feststellung nach derselben Richtung hin: Die Vereinigten Deutschen Prüfungsausschüsse für Jugendschriften arbeiten auf dem Gebiete der Bekämpfung der Schundliteratur mit den Jugendschriftenkommissionen des Katholischen Lehrerverbandes des Deutschen Reiches und mit jenen evangelischen Kreisen der deutschen Lehrerschaft, die in der »Zentralstelle zur Förderung der Volks- und Jugendlektüre, Berlin« zusammengeschlossen sind, in geschlossener Kampffront. Das wird jedem ohne weiteres klar, der den katholischen »Wächter für Jugendschriften« und die evangelische »Jugendschriften-Rundschau« mit unserer »Jugendschriften-Warte« nach dieser Richtung hin vergleicht. Diese Übereinstimmung der drei genannten Gruppen kann auch jeder beobachten, der in dem »Ausschluß der deutschen Volksbildungsbündnisse«, in dem alle diese großen Vereine

vertreten sind, mitarbeitet. Es ist denn doch so, daß auf dem Gebiete der Bekämpfung der Schundliteratur die sachverständigen Vertreter in der deutschen Lehrerschaft einig sind, und daß sich die Lehrerschaft in vollem Vertrauen von diesen Männern und Frauen, die sie im besonderen mit dieser Arbeit beauftragt hat, führen läßt. Und die Einigkeit jener Sachverständigen entsteht dadurch, daß ihr literarisches Verständnis und ihr pädagogisches Feingefühl sie zu dem gleichen Standpunkt im Kampf gegen den Schund geführt hat (s. J.-W. 1916, Nr. 8, und 1917, Nr. 7/8). Und so sind diese Sachverständigen der deutschen Lehrerschaft auch einig in der Ablehnung so zahlreicher Schundheftreihen, die Prof. Brunner — als einziger Außenstehender — noch als »geistiges Schwarzbrot« für die Jugend und das Volk bezeichnet.

Diese gemeinsame Auffassung weitester Kreise, die am Jugend- und Volksbildungswerk arbeiten, in der Frage der Bekämpfung der Schundliteratur aller Art kam kürzlich erst in dem von Prof. Brunner erwähnten und bekämpften »Lehrgang zum Kampf gegen die Schundliteratur« (siehe Börsenblatt Nr. 42) zum Ausdruck. Professor Brunner stellt diesen Lehrgang gewissermaßen als Mache der Hamburger dar, um das, was dort besprochen und beschlossen worden ist, auf diese Weise herabzusetzen. Dabei ist Prof. Brunner selbst trotz dreitägiger Dauer der Verhandlungen kaum fünf Minuten zugegen gewesen. Er hatte natürlich viel Wichtigeres zu tun, um das Deutsche Reich vor dem Untergange zu retten, wie er in diesen fünf Minuten mit heiligem Pathos in den Saal hineinrief. Tatsache ist nun, daß der »Ausschluß der deutschen Volksbildungsbündnisse« — eine Arbeitsgemeinschaft, in der alle freien zentralen Volksbildungsbündnisse Deutschlands vom katholischen Borromäusbund bis zum Bildungsausschuß der S.P.D. zusammenarbeiten, und mit innerem Gewinn zusammenarbeiten, vor einer aus ganz Deutschland geladenen und besuchten Versammlung die Frage des Kampfes gegen die Schundliteratur nach allen Richtungen hin durch Sachverständige klarstellen und dann besprechen lassen. Unter den sechs Vortragenden befanden sich zwei deutsche Lehrer aus den Kreisen der Vereinigten Deutschen Prüfungsausschüsse für Jugendschriften. Daß diese sachverständig sind, um über die »Geschichte des Kampfes gegen die Schundliteratur«, bzw. über »Die Leistungen von Schule und Lehrerschaft in der Bekämpfung der Schundliteratur« zu sprechen, wird ihnen wohl kein vernünftiger Mensch ablehnen. Die übrigen vier Vorträge wurden gehalten von einem philologisch gebildeten Dezernenten des Preußischen Kultusministeriums, von einem juristischen Mitarbeiter des Reichsministeriums des Innern, von einem katholischen Pfarrer und Diözesanpräses und von einem dem Buchhandel nahestehenden Schriftsteller. Und über diesen Lehrgang sagt nun Prof. Brunner, daß die Hamburger »kürzlich einen neuen gewaltigen Vorstoß mit gewohntem Fanatismus gegen die Freiheit des Buches in Szene gesetzt haben«, und daß man dort »drei Tage lang einige der literarischen Diktatoren (damit sind wir Hamburger gemeint, d. B.) hat auftreten lassen — eine Veranstaltung, die angesichts des großen in Rede stehenden Problems in ihrem Verlauf den objektiven Beobachter schwer enttäuscht hat«. Was von diesen und den weiteren Äußerungen Brunners über den Lehrgang nach den oben mitgeteilten Tatsachen zu halten ist, wird sich jeder Leser dieser Zeilen selbst sagen können.

Der deutsche Buchhandel war an jenem Lehrgange durch Vertreter angesehener deutscher Verlage beteiligt, die wiederholt in die Verhandlungen eingriffen und durch Beiträge aus ihrer Erfahrung das, was die Hauptredner ausgeführt hatten, ergänzten. Sie befanden sich dabei aber nicht etwa grundsätzlich oder wiederholt im Einzelnen im Gegensatz zu den Besuchern des »Lehrgangs« oder etwa auch nur zu den Vertretern der Prüfungsausschüsse, sondern sie wirkten im besten Verstehen mit diesen zusammen. Das werden uns die Herren gewiß gern bestätigen, wenn sie diese Zeilen zu Gesicht bekommen.

Professor Brunner legt dann noch ein Hauptgewicht seiner Angriffe darauf, die Beschäftigung des »Lehrgangs« mit einem Gesetz gegen den Schund als ungehörig und unsachlich zu erwiesen. Seine Äußerung: »es ist ein Zeichen von der Zerfahrenheit und unverantwortlichen Macht unserer Zeit, daß sich Publiz

gisten, Vortragsredner und Agitatoren mit einer Sache auseinandersezten, die sie gar nicht kennen, will von vornherein die Arbeit des »Lehrgangs« in den Augen der Leser des »Börsenblattes« herabsetzen. Und dabei befindet sich Prof. Brunner auch hier wieder im schärfsten Gegensatz zu den Tatsachen. Diese sind durch Folgendes gekennzeichnet: Der für diese Arbeit im Reichsministerium des Innern verantwortliche Geheimrat stellte sich dem »Lehrgange« einen Abend lang zur Verfügung — persönlich, nicht amtlich. Die Richtlinien, die ihn bei seiner Vorarbeit zu dem Gesetzentwurf leiteten, wurden dargelegt, und jener Ministerialbeamte hat dann ausdrücklich um die Mitarbeit der Sachverständigen aus der praktischen Arbeit, die er in diesem »Lehrgange« vertreten sah, schon bei der Vorbereitung des Gesetzentwurfs. Das zeugt doch von einer ganz andern Auffassung der Dinge und Menschen, als sie Prof. Brunner zeigt und mit dem Schein, als spräche er als Vertreter eines Amtes, darzustellen beliebt. Jene Tatsachen zeigen also auch, was von den oben angeführten Redensarten Prof. Brunners (»Zeichen der Zerfahrenheit«, »unverantwortliche Macht« usw.) zu halten ist.

Der »Lehrgang« hat dann durch einen Ausschuß an der Hand zweier vorliegender Entwürfe selbst einen solchen Gesetzentwurf (siehe Börsenblatt Nr. 42) ausarbeiten lassen, für dessen Anerkennung die Besucher der Tagung in ihren Verbänden daheim zu wirken sich verpflichteten. Dieser Entwurf wurde auch im Auftrag der Teilnehmer am »Lehrgang« dem Reichsministerium des Innern übermittelt, damit die in ihm niedergelegten Gedanken in dem Reichsgesetz Berücksichtigung finden möchten.

Dass bei der Gestaltung dieses Gesetzentwurfs der deutsche Buchhandel niemals in Gefahr gewesen ist, ist ja ganz selbstverständlich. Die aufreizende Frage Prof. Brunners »Woher droht dem Buche Gefahr?« und seine Antwort »Die ernste Bedrohung des Buches und der in ihm vertretenen Geistesfreiheit kommt von den Vereinigten Prüfungsausschüssen« sind nichis als freie Erfindungen Prof. Brunners, durch die er den deutschen Buchhandel einzunehmen versucht gegen die ihm unbequemen Kritiker aus der deutschen Lehrerschaft. — Denn das ist uns ganz selbstverständlich, dass wir überall da, wo das Schundliteraturproblem gründlich erörtert wird, eine sachliche Darstellung der Unzulänglichkeit Brunners in der Beurteilung dessen, was Schundliteratur ist, geben müssen neben der Darstellung dessen, was er Gutes im Kampfe gegen den Schund geleistet hat und noch leistet. Beides ist auch auf dem »Lehrgang« zum Ausdruck gekommen. — Wir können nun noch feststellen, dass in dem erwähnten Ausschuss, der für den »Lehrgang« einen Gesetzentwurf ausarbeitete, der Vertreter eines der bedeutendsten Verlage sehr rege mit dem Vertreter der Vereinigten Deutschen Prüfungsausschüsse zusammengearbeitet hat, und zwar von vornherein und in jedem Augenblick in dem gemeinsamen Bestreben, die Jugend zu schützen und dabei auch dem wertvollen Kulturgut, das der gute deutsche Buchhandel veröffentlicht und verbreitet, nachdrücklich zum Wirkeln im deutschen Volke zu verhelfen.

In der Sorge, die »Freiheit von Literatur und Kunst zu schützen«, standen der gute deutsche Buchhandel und die Prüfungsausschüsse der Lehrerschaft zu allen Zeiten zusammen, auch zu Zeiten der Lex Heinze, als Prof. Brunner sich noch nicht zum Retter des deutschen Buchhandels aufgeworfen hatte. Dieser Feststellung von uns stehen auch die Auseinandersetzungen nicht entgegen, die im Verlaufe unserer mehr als 30jährigen Arbeit wiederholt zwischen Vertretern des Buchhandels und Vertretern der Prüfungsausschüsse stattfanden; denn Gegenstand dieser Auseinandersetzung ist niemals die im Buche vertretene Geistesfreiheit gewesen.

Allerdings den Teil des deutschen Verlags, der fabrikmäßig Schundliteratur erzeugt, haben wir stets bekämpft und werden wir noch wie vor mit aller Schärfe bekämpfen, ganz gleich, ob es sich dabei um Mitglieder des »Börsenvereins« handelt oder nicht. Aber wir sind dessen ganz sicher, dass wir dabei den guten deutschen Buchhandel, Verlag wie Sortiment, der Deutschland als Bücherland einen Weltruf geschaffen hat, auf unserer Seite haben. Der Aufstehende ist Prof. Brunner. Und weil er das fühlt, und mehr noch deswegen, weil er fühlt, dass er in den

Kreisen der ernsthaften deutschen Volksbildungsarbeiter dank seiner zwiespältigen Haltung gegenüber offenkundiger Schundliteratur und dank seiner offenkundigen Unfähigkeit, das literarisch Minderwertige überhaupt zu erkennen — was ihm wiederholt öffentlich nachgewiesen ist (siehe Jugendschriften-Warte 1911, Nr. 4 und 5, und 1918, Nr. 7), an Ansehen ganz außerordentlich verloren hat, so scheint er sich jetzt Bundesgenossen zu suchen bei dem Teil des deutschen Buchhandels, der die Sachlage noch nicht kennt. Von dem einen Teil des deutschen Buchhandels, nämlich dem minderwertigen, den Schundliteraturfabrikanten, hat er sich ja einfangen lassen in dem Wahn, diese Verlage zur Erzeugung guter Volksliteratur emportreiben zu wollen. Wir wünschen ihm Glück dabei. Im übrigen aber glauben wir, dass wir dem deutschen Buchhandel, der nicht zu den Schundliteraturzeugern gehört, — trotz der heftigen, allgemeinen und haltlosen Angriffe Prof. Brunners, die teils wiederholt von uns öffentlich widerlegt worden sind, teils ihrer Unsinnigkeit wegen einer Widerlegung gar nicht erst bedürfen — bessere Bundesgenossen sind als Prof. Brunner mit seinem »Verein der Verleger für Volksliteratur«.

Besuch der deutschen Universitäten und technischen Hochschulen seit dem Jahre 1913.

Im Januar dieses Jahres ist im Verlag von Neimark Hobbing in Berlin das 1. Heft einer vom Statistischen Reichsamt herausgegebenen neuen Zeitschrift »Wirtschaft und Statistik« erschienen, die für den gesamten deutschen Wiederaufbau von größter Bedeutung ist. Sie bietet nicht nur für den deutschen Sortimentsbuchhandel unbegrenzte Absatzmöglichkeiten, sondern sie ist für alle Geschäftleute und Handelskreise eine willkommene Quelle, um sich über die wirkliche Lage unseres Wirtschaftslebens genau zu unterrichten. Dem im März erschienenen 3. Heft entnehmen wir nachstehende sorgfältig zusammengestellte Statistik, die vor allen Dingen bei den Buchhändlern in den Universitätsstädten hervorragendes Interesse erwecken wird.

Die Gesamtzahl der männlichen Studierenden an den deutschen Universitäten mit Ausnahme von Königsberg, für das keine Angaben zu erlangen waren, betrug in den letzten Semestern vor dem Kriege rund 58 000. Nach einem Rückgang während der ersten Kriegsjahre erreichte sie diese Höhe wieder im Wintersemester 1916/17 und stieg in dem noch als Kriegsssemester anzusehenden Wintersemester 1918/19 sogar auf 67 644. Davon war aber ein großer Teil wegen Kriegsdienstleistungen vom Belegen von Vorlesungen befreit, nämlich in den ersten Kriegssemestern rund 40 000, im Sommersemester 1917: 46 790, im W.-S. 1917/18: 50 056, im S.-S. 1918: 49 359, im W.-S. 1918/19: 41 148. Mit Kriegsende setzte ein starker Andrang zum Universitätsstudium ein, wie umstehende Übersicht zeigt.

Im W.-S. 1919/20 scheint der Höhepunkt erreicht zu sein; im folgenden S.-S. trat ein Rückgang ein, der sich im W.-S. 1920/21 nach den bisher vorliegenden Teilergebnissen noch verstärkt hat.

Die Zahl der weiblichen Studierenden weist seit 1913, von geringen Schwankungen abgesehen, eine dauernde Zunahme auf und erreichte im S.-S. 1919 ihren Höhepunkt mit 7946 Studentinnen. In den letzten Semestern ist die Zahl, wenn auch nur unerheblich, zurückgegangen.

In den einzelnen Studienschäfern zeigt sich ein besonders großer Andrang zum Studium der Rechtswissenschaft und der Volkswirtschaft, der bei ersterer auch in dem S.-S. 1920 nicht nachgelassen hat. Das Studium der Medizin erreichte im S.-S. 1919 die höchste Besucherzahl und ist von da an stark zurückgegangen; noch stärker war der Rückgang in dem Studium der philologisch-historischen Wissenschaften und der Mathematik und Naturwissenschaften. In beiden Fächern war die Zahl der Studierenden im Sommersemester geringer als im Jahre 1913. Eine Zunahme bis in die neueste Zeit weist dagegen das Studium der Chemie und das der Zahnheilkunde auf.

Die Zahl der Studierenden an den Technischen Hochschulen zeigt umstehende Übersicht.

Auch bei den Technischen Hochschulen setzte mit Kriegsende ein erheblicher Andrang ein, der auch im letzten Sommersemester noch angehalten hat; nach den vorliegenden Teilergebnissen ist im W.-S. 1920/21 eine weitere Zunahme eingetreten. Während also der Besuch der Universitäten nachlässt, erhalten die Technischen Hochschulen bis in die neueste Zeit einen wachsenden Zulauf. Die Zahl der weiblichen Studierenden ist bei den Technischen Hochschulen nur gering.

In den einzelnen Studienschäfern zeigt sich ein Rückgang im Studium der Architektur. Besonders groß ist anderseits der Andrang zum Studium des Maschinen- und Ingenieurwesens, der Elektrotechnik und der Chemie und Höhlenkunde.

Gesamtzahl der Studierenden der Universitäten.

Studienschäfer*	Semester				
	S.-S. 1913	W.-S. 1913/14	S.-S. 1919	W.-S. 1919/20	S.-S. 1920
Evang. Theologie . . .	m. 3 859 w. 13	3 864 11	3 642 33	3 458 39	3 371 49
Kathol. Theologie . . .	m. 1 958	1 906	2 230	2 053	2 177
Rechts- u. Staatsw. . .	m. 10 218 w. 47	9 752 51	16 315 450	16 770 454	16 607 505
Volkswirtschaft . . .	m. 2 111 w. 101	2 197 119	6 708 594	7 597 694	8 312 756
Medizin	m. 14 345 w. 776	14 632 868	19 681 2 156	1) 18 249 2 029	1) 16 433 1 947
Bahnheilkunde	m. 675 w. 23	738 23	2 472 134	1) 4 019 202	1) 4 299 236
Phil.-hist. Wissenschaft	m. 12 105 w. 1 587	11 008 1 670	11 953 2 523	11 786 2 766	10 641 2 649
Mathem. u. Naturw. . .	m. 6 676 w. 600	6 200 626	6 737 951	2) 6 869 1 036	2) 6 157 976
Chemie	m. 841 w. 37	858 31	2 361 182	2) 2 752 184	2) 2 923 190
Pharmazie	m. 1 055 w. 8	1 049 7	1 015 97	1) 1 028 124	2) 904 152
Landwirtschaft	m. 1 195 w. 2	1 416 4	1 781 29	2 385 38	2 423 41
Sonstige Studienschäfer	m. 1 655 w. 174	1 994 239	4 224 797	2 247 228	2 145 249
Gesamtzahl	m. 56 693 w. 3 368	55 614 3 649	79 119 7 946	3) 79 213 7 794	3) 76 392 7 750
Sonstige zugelassene Personen	m. 6 568 w. 1 080	7 848 1 510	9 670 3 454	12 719 5 271	11 251 2 837

*) Es ist zu beachten, daß eine Scheidung der einzelnen Studienschäfer nach den Anschreibungen der Universitäten nicht immer streng durchzuführen war; insbesondere gilt dies von dem Studium der Rechts- und Staatswissenschaften und der Volkswirtschaft, dem Studium der Medizin, der Bahnheilkunde, der Tierarzneikunde und der Naturwissenschaften, der Chemie und Pharmazie.

1) Einschl. 148 (1919/20), 138 (1920) weibliche Studierende der Medizin und Bahnheilkunde.

2) Einschl. 56 (1919/20), 54 (1920) weibliche Studierende der Mathematik, Naturwissenschaften, Chemie und Pharmazie.

3) Einschl. 204 (1919/20), 192 (1920) weibliche Studierende, die nicht nach Studienschäfern aufgeteilt sind.

Gesamtzahl der Studierenden der Technischen Hochschulen.

Studienschäfer	Semester				
	S.-S. 1913	W.-S. 1913/14	S.-S. 1919	W.-S. 1919/20	S.-S. 1920
Architektur	m. 2 142 w. 16	2 248 20	1 678 46	1 970 46	1 935 40
Bauingenieurwissensch.	m. 2 733 w. 1	2 862 1	2 766 9	3 106 1	3 243 —
Maschineningenieurw. .	m. 3 206 w. —	3 697 1	5 902 10	6 803 14	7 185 15
Elektrotechnik	m. 753 w. —	927 1	991 1	2 638 4	2 829 4
Chemie u. Hüttenkunde	m. 1 706 w. 12	1 743 16	2 583 110	3 172 111	3 324 113
Sonstige Studienschäfer	m. 759 w. 4	889 10	806 13	1 188 19	1 200 16
Allgem. Wissenschaft .	m. 406 w. 29	360 26	720 106	738 94	789 70
Gesamtzahl	m. 1) 11 705 w. 62	1) 22 726 75	15 446 295	19 615 289	20 505 258
Sonstige zugelassene Personen	m. 1 445 w. 378	2 468 1 834	1 549 1 168	1 897 2 540	1 233 924

1) Darunter 6 (1913), 4 (1913/14) weibliche Studierende, deren Verteilung auf die einzelnen Studienschäfer nicht angegeben war.

Die deutsche Dichtung der Gegenwart. Von

Adolf Bartels: Die Jüngsten. 1. bis 10. Tausend. 8°. 248 S. Leipzig 1921, v. Haessel, Verlag. Ladenpreis M 18.—, geb. M 23.—.

Das vorliegende Werk bildet eine Teilausgabe einer neuen Ausgabe von Bartels: Die deutsche Dichtung der Gegenwart, die mit Rücksicht auf die hohen Kosten der Herstellung vorläufig nicht erscheint. Es sind die letzten fünf Kapitel des Gesamtwerkes, denen der Verfasser aber eine neue Einleitung beigegeben hat, in der gewissermaßen der Stand der Werthöhung der älteren Dichter von Hebbel an kurz zusammengefaßt ist.

Es ist keine leichte Aufgabe, eine Geschichte der jüngsten Literatur zu schreiben, nicht bloß weil es schwer ist, eine Auswahl unter der massenhaften Produktion zu treffen, sondern auch weil der Verfasser, mag er wohlwollend oder streng sein, kaum in der Lage ist, den wahren Wert eines einzelnen Werkes so zu formulieren, daß sein Urteil auch in der Zukunft vor der Geschichte unverändert bestehen kann. Es gibt natürlich Ausnahmen, wo ein Werk sofort in seiner richtigen Bedeutung erfaßt werden kann, aber wie leicht passiert es einem Kritiker, daß er unter dem frischen Eindruck eines eben gelesenen Buches seine guten Eigenarten wesentlich höher einschätzt, als sie es verdienen, oder allzu sehr seine Schwächen hervorhebt, die der folgenden Generation vielleicht gar nicht mehr zum Bewußtsein kommen. Es genügt z. B. auf die Kritik hinzuweisen, die über die Werke unserer Klassiker alsbald nach ihrem Erscheinen gefällt worden sind, um zu zeigen, wie schwer es ist, die eben erst erschienenen Werke der jüngsten Schriftsteller der Literaturgeschichte einzureihen. Einiges anders ist es natürlich, etwa in erzählender Form und ohne Anspruch auf wissenschaftliche Bedeutung die literarische Bewegung einer Zeit zu schildern, an der man selbst teilgenommen hat oder in der man wenigstens dringestanden hat. Das sind dann mehr oder weniger memoirenartige Erinnerungen oder Skizzen, die ein zukünftiger Geschichtsschreiber als Material benutzen mag. Wenn man ältere Literaturgeschichten aufschlägt und etwa verschiedene Ausgaben miteinander vergleicht, so findet man in der Regel, daß die letzten bis auf die neueste Zeit fortgesetzten Kapitel die schwächsten sind und bei Neubearbeitungen am meisten Änderungen erfahren, nicht bloß weil Zusätze notwendig sind, sondern noch mehr weil Namen fortgelassen werden müssen, die dem Bearbeiter oft schon nach wenigen Jahren nicht mehr die Ehre zu verdienen scheinen, in einer Literaturgeschichte zu stehen. Nehmen wir z. B. die Literaturgeschichte von Heinrich Kurz (1851—72), die für ihre Zeit vortrefflich war: welche Menge von Namen finden wir darin oft rühmend hervorgehoben, die heute kein Mensch mehr kennt!

Nun hat ja Bartels einen so scharfen kritischen Sinn, daß er manche Fehler seiner Vorgänger vermeiden wird. Er hat auch eine gewaltige Arbeitsleistung vollbracht, denn wenn er auch nicht wie Eduard Engel versichert, er habe jedes Buch gelesen, das er in seiner Literaturgeschichte erwähnt — eine Behauptung, der ich übrigens nie getraut habe, denn dafür würden ein paar Menschenleben nicht hinreichen —, so hat er doch jedenfalls ungemein viel gelesen, und er ist auch offen genug, bei einzelnen Schriftstellern zuzugeben, daß er sie erst zum Teil kennt. Er hat auch die kritische Literatur verfolgt, wenn er auch die Urteile anderer öfter in ablehnendem als in Zustimmendem Sinne erwähnt. Hierbei komme ich auf seine hervorstechendste Eigenschaft: er ist ein sehr temperamentvoller Kritiker und ein sehr subjektiver Geschichtsschreiber. Daß er König, Leixner, Koch, Engel und Biese in drei Zeilen einfach auf die Seite schiebt, braucht man weiter nicht tragisch zu nehmen, aber in seiner ganzen Darstellung ist er ein etwas einseitiger Parteimann. Das hat seine Vorzüge, aber auch seine Nachteile. In seiner Geschichte der deutschen Literatur hat er bereits streng den nationalen Standpunkt betont. Er ist dann später, namentlich in seiner Streitschrift gegen Heine, als ganz entschiedener Antisemit aufgetreten und seither ist er in dieser Richtung so fortgeschritten, daß er in seinem neuesten Werk eigentlich nur noch zwei Gruppen von Schriftstellern unterscheidet: deutsche und jüdische bzw. jüdenfreundliche oder unter jüdischem Einfluß stehende. Man kann sich nun zu dem Antisemitismus stellen wie man will — hier ist natürlich nicht der Ort, dieses vielseitige Problem zu behandeln*) — und man kann auch ruhig zugeben, daß, so wie der Semi-Kürschners als Nachschlagewerk oft recht gute Dienste leistet, auch eine in deutschvölkischem Sinne geschriebene Literaturgeschichte nicht bloß manchem zur Information dienen kann, sondern auch geeignet ist, den noch im Werden begriffenen Dichtern

*) In diesem Blatte soll natürlich keine Politik getrieben werden, aber wenn ein Buch wie das Bartels'sche besprochen werden soll — und sein Verleger wünscht es —, so läßt sich auch eine kritische Stellungnahme nicht umgehen, für die ich auch der Schriftleitung dieses Blattes in keiner Weise die Verantwortung zuschieben will.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Bibliographische Abteilung des Börsenvereins oder an die Deutsche Bücherei zur Aufnahme in die Bibliographie.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.
 ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 b = das Werk wird nur bar abgegeben.
 n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verhürtzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
 Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

Koe] Rud. Bechtold & Comp. in Wiesbaden.

Lange, P., dipl. Gartenbau-Inspe.: Die Düngung im Gartenbau unter besonderer Berücksichtigung der Kunstdünger. Wiesbaden: R. Bechtold & Comp. [1921]. (30 S. mit Abb. u. 1 Tab.) 8° 2. 50

Bo] Ad. Beckers Buchhandlung in Auffig.

Beiträge zur Heimatkunde des Auffig-Karbitzer Bezirkles. Hrsg. von d. Arbeitsgemeinschaft f. Heimatforschung in Auffig. Geleitet von Dr. Franz Josef Umlauf. Jg. 1. 1921. H. 1. (48 S. mit Abb.) Auffig: Selbstverlag; [aufgest.:] A. Becker in Komm. 1921. 8° Einzelh. n.n. 4.—
 Die Anzahl der Hefte, die einen Hg. bilden, ist noch nicht festgesetzt.

Op] Blažek & Bergmann Univ.-Buchh. in Frankfurt (Main).

Ausführungsbestimmungen zur Promotionsordnung der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät und Ratschläge für die zweckmässige Einrichtung des Studiums zur Vorbereitung auf die staatswissenschaftliche Doktorprüfung an der Universität Frankfurt. (Frankfurt a. M.: Univ. Buchh. Blažek & Bergmann [1921].) (7 S.) gr. 8° [Kopft.] b 1.—

Ingenieur Heinrich Breit in Landshut.

Breit, Heinrich, Ing.: Der praktische Elektro-Installateur. Tabellen u. deren Erl. zur Projektierung, Ausführung, Prüfung elekt. Starkstrom-Anlagen im Anschluss an Überlandwerke. Landshut: Selbstverlag [1921]. (68 S. mit Taf.) 8° 6. 80

Bo] Buchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung Carl Fromme
Ges. m. b. H. in Wien.

Euphorion. Zeitschrift für Literaturgeschichte, hrsg. von Josef Nadler u. August Sauer. Erg. H. 12.

Nosenbaum, Alfred: Bibliographie der in den Jahren 1914 bis 1918 erschienenen Zeitschriftenaufläufe und Bücher zur deutschen Literaturgeschichte. Abt. 1. Leipzig & Wien: Buchdr. u. Verlh. C. Fromme 1921. (96 S.) gr. 8° — Euphorion. Erg. H. 12. b 40.—

Hoff] Buchhandlung Heinrich J. Gonski in Köln.

Rheinisches Land. Zeitschrift für ländl. Wohlfahrts- u. Heimatpflege in d. Rheinlanden. Organ d. Rhein. Vereins f. ländl. Wohlfahrts- u. Heimatpflege, E. R. in Bonn. Schriftl.: Ludwig Binden, Bonn. Jg. 1. 1921. (12 Hefte.) H. 1. April. (26 S.) (Köln: Buchh. Heinrich J. Gonski 1921.) gr. 8° Ged. H. 2. 50

Wal] Calwer Vereinsbuchhandlung in Stuttgart.

Handreichung für das geistliche Amt. H. 1. Stuttgart: Calwer Vereinsbuchh. 1921. 8°

Wurster, Paul, D. Prof. in Tübingen: Text und Predigt. Stuttgart: Calwer Vereinsbuchh. 1921. (96 S.) 8° — Handreichung f. d. geistl. Amt. H. 1. 6.—

Schlatter, Adolf, D. Prof. in Tübingen: Erläuterungen zum Neuen Testamente. Bd. 3. Stuttgart: Calwer Vereinsbuchh. 1921. gr. 8°

2. Die Briefe des Petrus, Judas, Johannes; an die Hebräer, des Jakobus. Die Offenbarung des Johannes. 2. durchges. Aufl. d. Gesamtausg. (188, 219, 158 S.) b 26.—; geb. b 30.—

Auch in 3 einzelnen Teilen (= T. 10—12) erhältlich. Geb. b je 10.—

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 89. Jahrgang.

Heit]

Oscar Coblenz in Berlin.

Hirsch-[Franz] Wilking. Elektro-Ingenieur-Kalender. Hrsg. von Arthur H. Hirsch, Dipl. Ing., Berlin. Jg. 19. (Unveränd. Abdr. d. Jg. 18.) 1921. Berlin: O. Coblenz 1921. (VIII, 394 S.) 8° 20.—

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Grautoff, Erna: Uta Curetis. Roman c. Entfaltung. Stuttgart & Berlin: Deutsche Verlags-Anstalt 1921. (499 S.) 8° Hlwbd b 25.—

Klassiker der Kunst in Gesamtausgaben. Bd 27.

Rembrandt [Harmensz van Rijn]: Wiedergefundene Gemälde (1910—1920) in 120 Abbildungen. Hrsg. von Wilhelm Reinhold Valentin. Stuttgart & Berlin: Deutsche Verlags-Anstalt 1921. (XXVII S., 120 Taf., S. 121—134.) 4° — Klassiker d. Kunst in Gesamtausgaben. Bd 27. Hlwbd b 100.—; Hlwbd nach Prof. Cissarz b 100.—

Bo]

Hans Robert Engelmann in Berlin.

Gutachten der Sozialisierungs-Kommission über die Organisation der Kali-Industrie. Berlin: Hans Rob. Engelmann 1921. (41 S.) gr. 8° b 6. 20

Österreichisches Jahrbuch. Nach amt. Quellen. 1920. Folge 2. Berlin: Hans Rob. Engelmann 1921. (100 S.) 8° u 10.—

H. Hall in Berlin (W., Pragerstr. 34).

Das Infanterie-Regiment v. Horn (3. Rhein.) Nr 29. Muhmesblätter u. Erinnerungen aus großer Zeit. Schriftl.: Arthur v. Müllersfeldt, Oberleutn., Berlin, Georg Sittner, Berlin. Jg. 1. 1920. (12 Mrn.) Nr 1. Septbr. (8 S.) Berlin W., Pragerstr. 34: H. Hall (1920). 4° Jährl. 1. 25

Cn]

Gustav Fischer in Jena.

Naunyn, Bernhard, Baden-Baden: Die Gallensteine, ihre Entstehung und ihr Bau. Mit 4 (farb.) Taf. Jena: G. Fischer 1921. (III, 54 S.) 4° 20.—

Aus: Mitteilungen aus d. Grenzgebieten d. Medizin u. Chirurgie. Bd 33, H. 1. Die Psychologie und ihre Bedeutung für die ärztliche Praxis. 8 Vorträge geh. von Prof. Dr. Hans Berger, Jena . . . Hrsg. vom Zentralkomitee f. d. ärztl. Fortbildungswesen in Preussen, in dessen Aufr. red. von Prof. Dr. Curt Adam, Gen. Sekr. d. Zentralkomitees. Jena: G. Fischer 1921. (IV, 150 S.) gr. 8° 22.—; Hlwbd 30.— [Umschlagt.]: Vorträge über Psychologie. Hrsg. von C. Adam.

Frances Verlag G. m. b. H. in Leipzig.

Zum 1. Mai 1921. Maizeitung der Vereinigten Kommunistischen Partei Deutschlands. (Verantwortl.: Walter Stoecker in Berlin.) (Berlin 1921: »Die Rote Fahne«; Leipzig: Frances Verl. II Mitteilung.) (8 S. mit 3 Abb.) 4° — 70

Was wir den Frauen zu sagen haben! Leipzig, Berlin: Frances Verl. 1921. (16 S.) 8° — 50

Tho] Friesen-Verlag Ad. Heine in Wilhelmshaven.

Oldenburger Almanach [Jg. 1] auf das Jahr 1921. Wilhelmshaven: Friesen-Verl. (1921). (84 S. mit Abb., 1 At.) 8° 9. 50

Bo] Görres-Verlag Dr. Johs. Kirsch in Bamberg.

Mönius, Georg: Das geschlossene Tal. Ein Roman. (1.—3. Tbd.) Bamberg: Görres-Verlag (Dr. J. Kirsch) [1921]. (209 S.) 8° 14.—

Hoff] Franz Hansstaengl in München.

Keller, Gottfried: Das Fähnlein der sieben Aufrechten. Mit 1 Kupfer u. vielen Zeichn. von Gustav Traub. München: F. Hansstaengl 1921. (103 S.) H. 8° Pappbd 16.—; Lwbd mit 1 Radierung 30.—

Karl W. Hiersemann in Leipzig.

Schramm, Albert, Prof. Dr. Mus. Dir. zu Leipzig: Der Bilderschmuck der Frühdrucke. 3. Leipzig: Deutsches Museum für Buch u. Schrift; K. W. Hiersemann [in Komm.] 1921. 2°

8. Die Drucke von Johann Baumer in Augsburg. (26 S., 113 Taf.) 400.—; f. Mitglieder d. Deutschen Vereins f. Buch u. Schrift 200.—

Hirt]	Ferdinand Hirt in Breslau.	Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.
	Kambly-Thaer: Mathematisches Unterrichtswerk.	Büttner, A[dolf]: Rechenbuch für die Provinz Brandenburg. Auf Grund von Büttner u. Kirchhoff's Rechenaufgaben bearb. von prakt. Schulmännern. Ausg. C f. 7 klass. Schulen in 5 Heften. H. 5 a. Leipzig: F. Hirt & Sohn 1921. 8°
	Thaer, Albrecht, Dr. Prof., u. Richard Rounwolff, Oberrealsch. Lehrer: Rechenbuch für Vorschulen höherer Lehranstalten. Vorstufe zu Thaer-Rounwolfs Rechenbuch f. höh. Schulen u. Kambly-Thaers Mathemat. Unterrichtswerk. H. 1. Breslau: Ferd. Hirt 1921. 8° = Kambly-Thaer: Mathematisches Unterrichtswerk.	5 a. 2. Aufl. (88, 8 S. mit Abb.) 1. 90 + 100% T.
	1. 7., durchges. Aufl. (80 S. mit Abb.) 2. 75 + 100% T.	
	F. Hirt's Deutsches Lesebuch. Ausg. D f. d. Prov. Schlesien.	Büttner, A[dolf]: Rechenbuch für die Provinz Brandenburg. Auf Grund von Büttner u. Kirchhoff's Rechenaufgaben bearb. von prakt. Schulmännern. Ausg. D f. 8 klass. Schulen in 4 Heften. H. 3. Leipzig: F. Hirt & Sohn 1921. 8°
	Lesebuch für Schlesien. Ausg. in 3 Teilen f. mehrklass. Schulen beider Konfessionen. L. 3. Breslau: Ferd. Hirt 1921. gr. 8° = F. Hirt's Deutsches Lesebuch. Ausg. D f. d. Prov. Schlesien.	3. 2. Aufl. (56, 8 S. mit Abb.) 1. 90 + 100% T.
	3. (6.-8. Schul.) mit 20 Abb. 4. geänd. Aufl. (XVI, 228 S.) Hlwbd 12. — + 100% T.	Büttner, A[dolf]: Rechenbuch für die Provinz Sachsen. Auf Grund von Büttner u. Kirchhoff's Rechenaufgaben bearb. von prakt. Schulmännern. Ausg. E f. 7- u. 8 klass. Schulen in 7 Heften. H. 3. Leipzig: F. Hirt & Sohn 1921. 8°
	F. Hirt's Deutsches Lesebuch. Ausg. F f. d. Prov. Brandenburg.	3. 3. Aufl. (48 S.) 1. — + 100% T.
	Lesebuch für Brandenburg. Ausg. in 3 Teilen f. mehrklass. lath. Schulen. L. 2. Breslau: Ferd. Hirt 1921. 8° = F. Hirt's Deutsches Lesebuch. Ausg. F f. d. Prov. Brandenburg.	Büttner's Rechenhefte. Ausg. C.
	2. (4. u. 5. Schul.) mit 32 Abb. 6. Aufl. (XVI, 228 S.) Hlwbd 9. 50 + 100% T.	Büttner, A[dolf], u. Eduard Kirchhoff: Rechenaufgaben für siebenklassige Schulen in 5 Heften. H. 2. Leipzig: F. Hirt & Sohn 1921. 8° = Büttner's Rechenhefte. Ausg. C.
	Kiehlbau, Wilhelm, u. Berthold Wiese: Mathematisches Unterrichtswerk für Lehrerbildungsanstalten. Neubearb. von B. Wiese, K. Muhls u. O. Leichmann. In 2 Abteilungen. Abt. 1, Bd. 3. Breslau: Ferd. Hirt 1921. gr. 8°	2. Die Zahlentreihe bis zu d. Millionen. Das Rechnen mit unbenannten u. zweizach. benannten Zahlen. Die Durchschnitts-, Zeit- u. Treisatzrechnung. 50. Aufl. bearb. von E. Kirchhoff, Hugo Maerten & Esmil Schreiber. (48 S. mit 1 Abb.) 1. — + 100% T.
	Abt. 1. Rechnen, Arithmetik u. Algebra in 4 Bänden.	Hähnel, Esmil, Lehrer, u. Robert Patzig, Dir.: Deutsche Sprachschule. Mündl. u. schriftl. Übungen f. Satzbildung, Wortbildung u. Rechtschreibung im Anschluß an Sprachstücke. Ausg. A in 8 Heften. H. 5. Leipzig: F. Hirt & Sohn 1921. 8°
	2. Für d. 1. Kl. d. Präparandenanst. Mit 42 teilw. farb. eingedr. Bildern.	5. 6. Schul. 15. Aufl. (48 S.) —, 90 + 100% T.
	3. Aufl. (134 S.) Hlwbd 5. 50 + 100% T.	Seydlitz, Ernst von: Geographie. Ausg. f. Sachsen. Für höh. Lehranst. hrsg. von Dir. Prof. Dr. A[dolf] Mohrmann u. Dir. Prof. Dr. W. Mühle L. 3. Leipzig: F. Hirt & Sohn 1921. 8°
	Möhle, Fritz, Dr. Phys. Dir., Hagen i. W., u. Anna Sewenius, Phys. Lehrerin, (Hagen i. W.): Rechenbuch für Lyzeen und Höhere Mädchenschulen. In 6 Heften u. 1 Erg. H. H. 3. Breslau: Ferd. Hirt 1921. 8°	3. Die außereuropäischen Erdteile. Überblick über d. Erdgante. Grundzüge d. mathemat. Erdkunde. Mit 62 Bildern u. farb. im Text u. 9 farb. Taf. 5. Aufl. (Unveränd. Nachdr.) (112, 4 S.) 4. 80 + 100% T.
	3. (kl. 8.) 6., abgeänd. Aufl. (IV, 78 S.) 3. 80 + 100% T.	
	Scheer, Arthur, Rektor, Hirschberg i. Schl.: Erdkunde für Mittelschulen und verwandte Anstalten bearb. auf Grund d. E. von Seydlitz'schen Geographie. In 3 Teilen. L. 1. 3. Breslau: Ferd. Hirt 1921. 8°	Strauch] Peter Hofmann in Freiburg i. Br.
	1. Geographische Grundbegriffe. Mitteluropa. Mit 11 farbentaf. u. 72 (eingedr.) Bildern u. Fig. 5. Aufl. (2. unveränd. Nachdr.) (IV, 160, 4 S.) 6. 50 + 100% T.	Sammlung Geistiger Monismus. Hrsg. von G. W. Surya [d. i. Demeter Georgievitz-Weitzer]. Nr 1. 2. (Früher: München: Verlag Rosenau 1920; aufgest.) Freiburg i. Br.: P. Hofmann [durch A. Strauch, Leipzig]. 8°
	2. Deutschland. Grundzüge d. Handelsgeographie. Verkehrswege. Allg. Erdkunde. Mathemat. Erdkunde. Mit 6 farbentaf. u. 114 (eingedr.) Bildern u. Fig. 4. Aufl. (2. unveränd. Nachdr.) (IV, 164, 4 S.) 6. 50 + 100% T.	Surya, G. W. [d. i. Demeter Georgievitz-Weitzer]: Die Kraft der Gedanken des Wunsches und Gebetes. (Früher: München: Verlag Rosenau 1920; aufgest.) Freiburg i. Br.: Peter Hofmann [durch A. Strauch, Leipzig]. (44 S.) 8° = Sammlung Geistiger Monismus. Nr 1. 5. — + 20% T.
	Ferdinand Hirt's Schreib- und Lesebibel. Bearb. nach phonet. Grundsätzen. Ausg. F f. mehrklass. lath. Schulen. Mit vielen Abb. 7. Aufl. Breslau: Ferd. Hirt 1921. (104 S.) 8° 2. 50 + 100% T.	Surya, G. W. [d. i. Demeter Georgievitz-Weitzer]: Der Tod kein Ende! (Früher: München: Verlag Rosenau 1920; aufgest.) Freiburg i. Br.: P. Hofmann [durch A. Strauch, Leipzig]. (46 S. mit 1 Abb.) 8° = Sammlung Geistiger Monismus. Nr 2. 5. — + 20% T.
	Seydlitz, Ernst v.: Geographie. Ausg. A: Grundzüge. Für höh. Lehranst. bearb. von Oberl. Richard Tronauer. 26. Bearb. (6. unveränd. Nachdr.) Mit 102 Bildern u. Fig. im Text u. 10 farb. Taf. Breslau: Ferd. Hirt 1921. (IV, 160, 2, 3 S.) 8° 7. — + 100% T.	
	Seydlitz, Ernst v.: Geographie. Ausg. E in 7 Heften. Für Lyzeen u. höh. Mädchensch. bearb. von Direktor Paul Götsch. H. 1—7. Breslau: Ferd. Hirt 1921. 8°	OBI] Horn-Verlag Hermann Hoffmann in Nesselwang bei Überlingen a. B.
	1. Geographische Grundbegriffe u. ihre Darst. Überblick über d. 5 Erdteile u. d. Weltmeere. Mit 51 teilw. farb. Kl. Höhenquerschnitten u. Bildern im Text, sowie 8 farb. Taf. 4. Aufl. (4. unveränd. Nachdr.) (64, 1 S.) 3. — + 100% T.	Aurelius, Johannes [Pseud.]: Die Legende der Wiedergeburt. Bdch. 2. Nesselwang b. Überlingen: Horn-Verlag [durch O. Klemm, Leipzig] 1920. II. 8°
	2. Länderfunde von Mittel- u. Westeuropa unter bes. Berücks. d. Deutschen Reiches. Mit 7 Kl. u. Fig. im Text, 7 farb. Taf., sowie e. Anh. von 55 (eingedr.) Bildern. 5. Aufl. (2. unveränd. Nachdr.) (64, 22, 2 S.) 4. — + 100% T.	2. (128 S.) Papppbd b. II. —; Bd 1 u. 2 zusammen b. 20. —
	3. Länderfunde von Nord-, Ost- u. Südeuropa. Erweiterung d. Allg. Erdkunde. Mit 50 schemat. Taf., Kl. u. Höhenquerschnitten im Text, 3 farb. Taf., sowie 2 (eingedr.) Bildern. 5. Aufl. (2. unveränd. Nachdr.) (64, 16, 3 S.) 2. 50 + 100% T.	Sta] Gustav Kiepenheuer Verlag in Potsdam.
	4. Die außereuropäischen Erdteile. Mit 2 Kl. Höhenquerschnitten u. dia. im Text, 9 farb. Taf., sowie e. Anh. von 100 (eingedr.) Bildern. 6. Aufl. (3. unveränd. Nachdr.) (98, 48, 4 S.) 4. 50 + 100% T.	Landauer, Gustav: Der werdende Mensch. Aufsätze über Leben u. Schrifttum. (Im letztwilligen Austr. d. Verf. hrsg. von Martin Buber.) 1.—5. Tsd. Potsdam: G. Kiepenheuer 1921. (X, 366 S.) gr. 8° Hlwbd 60. —
	5. Länderfunde von Europa mit Ausnahme d. Deutschen Reiches. Die koloniale Stellung d. europäischen Mächte. Mit 19 Kl. Höhenquerschnitten u. Fig. im Text, 3 farb. Taf., sowie e. Anh. von 60 (eingedr.) Bildern. 5. Aufl. (3. unveränd. Nachdr.) (88, 22, 4 S.) 4. 25 + 100% T.	Hoff] Reinhold Kühn in Berlin.
	6. Deutschland (Oberschule). Mathemat. u. astronom. Erdkunde. Wiederholung d. außereuropäischen Erdteile. Handels- u. Verkehrsgéographie. Mit 42 Kl. Höhenquerschnitten u. Fig. im Text, 5 farb. Taf., sowie e. Anh. von 80 (eingedr.) Bildern. 6. Aufl. (3. durchges. Nachdr.) (104, 42, 4 S.) 4. 50 + 100% T.	Albrecht, Karl, Fabrikdir.: Der Steuerabzug vom Arbeitslohn und Gehalt in seiner täglichen praktischen Anwendung nach den letzten Vorschriften. Mit Beisp. u. Mustern f. Gehaltsrechnung, Lohnzettel u. Steuerbuch. Berlin: Reinhold Kühn 1920. (47 S.) II. 8° 2. — + 10% T.
	7. Allg. Erdkunde. Ausführl. Behandlung e. Abschnittes aus d. Länderfunde. Lesestücke aus d. geograph. Literatur. Bilder zur Städtekunde. Mit 98 (eingedr.) Bildern. Kl. u. Fig., sowie e. farb. Taf. 5. Aufl. (2. unveränd. Nachdr.) (104, 16 S.) 4. 50 + 100% T.	Hornauer, Albert, Obersteuersekr.: Der ermäßigte Steuerabzug beim Arbeitslohn und Gehalt ab 1. April 1921 und die Veranlagung des Arbeitseinkommens aus dem Kalenderjahr 1920, mit prakt. Beisp. erl. Berlin: Reinhold Kühn 1921. (37 S.) 16° p 1. 50 + 10% T.
	Seydlitz, Ernst v.: Geographie. Ausg. G in 5 Heften nebst Vorstufe u. Erg. H. Für höh. Lehranst. bearb. von Prof. Dr. A[dolf] Mohrmann. H. 2—4. Breslau: Ferd. Hirt 1921. 8°	Barnde, Hans, Dr.: Schlichtungsausschuk und Betriebsrätegesetz. Ein Handbuch u. Ratgeber zum tägl. Gebr. f. Arbeitgeber, Arbeitnehmer, Betriebsvertretungen, wirtschaftl. Organisationen von Arbeitnehmern u. Arbeitgebern, Schlichtungsansprüche, Tarifschiedsgerichte, Demobilmachungsorgane u. ordentl. Gerichte. Berlin: Reinhold Kühn 1920. (288 S.) II. 8° Papppbd 20. — + 10% T.
	2. Europa ohne d. Deutsche Reich. Mit 6 Kl. u. dia. im Text, 6 farb. Taf. u. e. Anh. von 56 (eingedr.) Bildern. 5. Aufl. (2. unveränd. Nachdr.) (72, 32, 3 S.) 4. — + 100% T.	Rupert Lang in München (Lindenschmitstr. 25).
	3. Die außereuropäischen Erdteile. Die deutschen Kolonien. Mit 36 Kl. u. Höhenquerschnitten im Text, 9 farb. Taf. u. e. Anh. von 100 (eingedr.) Bildern. (2. unveränd. Nachdr.) (72, 48, 2 S.) 4. 25 + 100% T.	Adress- und Geschäfts-Handbuch (Umschlagt.: Adressbuch) für die Städte Neustadt a. Saale, Königshofen i. Gr., Mellrichstadt, Mühlhausen und für den Markt Markbach, 1921. Auf Grund amtlicher Erhebungen hess. u. verlegt. München (Lindenschmitstr. 25): Rupert Lang (1921). (60 S.) 8° 6. 50
	4. Landeskunde d. Deutschen Reiches. Mit 15 Kl. u. Höhenquerschnitten im Text, 6 farb. Taf. u. e. Anh. von 80 (eingedr.) Bildern. 7. Aufl. (2. unveränd. Nachdr.) (80, 92, 4 S.) 4. — + 100% T.	

- Bo]** Leuschner & Lubensky's Universitäts-Buchhandlung in Graz.
- Hofbauer, Richard, Oberbaur. Ing.: Das steirische Grosskraftwerks-Unternehmen. Hrsg. von d. Steirischen Wasserkraft- u. Elektrizitäts-Aktiengesellschaft. Graz: Leuschner & Lubensky 1921. (61 S., 4 Tab., 6 farb. Kt.) 4° 20.—
- Bo]** Literarische Anstalt Rütten & Loening in Frankfurt a. M.
- Binding, Rudolf G.: Legenden der Zeit. (Neuausg. 6.—10. Tsd.) Frankfurt a. M.: Literar. Anstalt Rütten & Loening 1921. (150 S.) 8° Hlwbd b 14.—
- Herb]** Robert Lutz in Stuttgart.
- Auerbach, Alfred, Mitglied d. Schauspielhauses zu Frankfurt a. M.: Schwobetöpf. Ländl. Bild in 1 Aufl. 4. Aufl. Stuttgart: Robert Lutz (1921). (53 S.) 8° 1. 25
- Bo]** Muth'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.
- Moderne Handelsbroschüren.
- Heberle, Helmut: Geldwertänderung und Bilanz. Leichtverständl. (Umschlagt.: Leichtfassl.) Anleitung zur Berücks. d. Geldentwertung in d. Bilanz. (Mit Bilanzbeisp.) Stuttgart: Muthsche Verlh. 1921. (38 S.) gr. 8° = Moderne Handelsbroschüren. b 6.—
- M. Neustadt in Berlin (N. 24, Auguststr. 17).
- Jüdische Arbeiterstimme. Organ d. jüd. sozialdemokrat. Arbeiter-Organisation Poale Zion in Deutschland. (Red.: Werner Frauendorfer, Berlin.) Jg. 1. 1921. (24 Nrn.) Nr 1. März. (4 S.) Berlin N. 24, Auguststr. 17: M. Neustadt (1921). 2° Viertelj. 5.—; Einzelnr —. 75
- Bo]** Paul Parey in Berlin.
- Bred, Alfred, Lektor, Halle a. S.: Stallpflege und Stallbehandlung des Geflügels und die für die Landwirtschaft empfehlenswertesten Geflügelrassen. Berlin: P. Parey 1921. (16 S.) gr. 8° 3.— Aus: Land und Frau. All. Wochenblatt. Da. 5.
- Jahrbuch der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft. Hrsg. vom Vorstande. Bd 35. 1920. Berlin: P. Parey 1921. (IX, 175 S., 1 Taf.) 4° 12.—
- Lange, Theodor: Der Gärtnerberuf. Ein Führer u. Berater von d. Lehrzeit bis zur Selbstständigkeit. 2. Aufl., neubearb. von Arthur Janzen, Gartendir. in Eisenach. Berlin: P. Parey 1921. (VIII, 167 S.) 8° Pappbd 22.—
- Mitteilungen aus der biologischen Reichsanstalt für Land- u. Forstwirtschaft. H. 19.
- Niehm, Eduard, Neg. M. Dr.: Prüfung von Pflanzenschutzmitteln im Jahre 1919. Berlin: P. Parey; Julius Springer 1920. (34 S.) 4° = Mitteilungen aus d. biolog. Reichsanstalt f. Land- u. Forstwirtschaft. H. 19. 3. 50
- Schneidewind, Wilhelm, Prof. Dr., Halle a. S.: Die Ernährung der landwirtschaftl. Kulturpflanzen. Lehrbuch auf d. Grundlage wissenschaftl. Forschung u. prakt. Erfahrung bearb. 4., neubearb. Aufl. Mit 15 Taf. Berlin: P. Parey 1921. (VIII, 543 S.) 8° Hlwbd 68.—
- Wilsdorf, Georg, Dr. Zierzuchtdir.: Die Ziegenzucht mit ausführlicher Beschreibung der Ziegenrassen in Deutschland und der Schweiz. 3., erw. Aufl. Mit 75 Textabb. Berlin: P. Parey 1921. (VIII, 352 S.) 8° Hlwbd 36.—
- Bo]** Hermann Paetel Verlag in Berlin-Wilmersdorf.
- Am Scheidewege. Bernusbilder. Sonderreihe d. Sammlung belehrender Unterhaltungsschriften begr. u. hrsg. von Hans Vollmer. Bd 72.
- Niebergall, Friedrich, D. Prof., Heidelberg: Der evangelische Geistliche. Berlin: Herm. Paetel [1921]. (80 S.) 8° = Am Scheidewege. Sonderreihe d. Sammlung belehrender Unterhaltungsschriften. Bd 72. 6.—
- Bo]** Karl Peters in Magdeburg.
- Seitz, Robert: Das Herz in den Augen. Gedichte. Magdeburg: K. Peters 1921. (56 S.) gr. 8° b n.n. 20.—
- Bo]** Fritz Pfennigstorff in Berlin.
- Blonde, Burghard, Dr.: Künstliche Brut und Aufzucht des Geflügels. Ein ausführl. Handb. zum zweckmäßigen u. lohnenden Betriebe. Neu bearb. von Anton Croce, Sekr. d. Clubs Deutscher Geflügelzüchter. 6. verb. Aufl. mit zahlr. (63) Abb. Berlin: F. Pfennigstorff [1921]. (III, 156 S.) 8° 10.—
- (Manke †, Burghard, Dr.): Praktische Geflügelzüchterung. Mit zahlr. Beisp. Von e. alten Büchern. 2. Aufl. Neu bearb. von Edvard Schmidt. Berlin: F. Pfennigstorff [1921]. (39 S.) gr. 8° 3.—
- Croce, Anton, Gen. Sekr. d. Clubs Deutscher Geflügelzüchter: Aufzucht, Haltung und Verwertung des Wassergeflügels. Mit zahlr. (19) Abb. Berlin: F. Pfennigstorff 1921. (40 S.) 8° [Umschlagt.] 8.—
- Bo]** Fritz Pfennigstorff in Berlin Jetzner:
- Gerstung, Ferdinand, Dr. h. c. Pfr., Ohmannstedt (Thür.): Die Bienenwohnung. 6. völlig neubearb. Aufl. 10.—12. Tsd. Berlin: F. Pfennigstorff (1921). (IV, 124 S. mit Abb.) gr. 8° 10.—
- Rüstenmacher, Max, Dr.: Der Aufbau des Bienenkörpers und dessen Funktionen. Berlin: F. Pfennigstorff 1921. (S. 207—302 mit Abb.) gr. 8° Aus: Unsere Bienen.
- Schmidt, Edvard: Ländliche Geflügelhaltung. Ein Wort f. Anfänger u. alle, die aus d. Geflügelhaltung mehr Gewinn erzielen wollen. Berlin: F. Pfennigstorff [1921]. (16 S.) gr. 8° [Umschlagt.] 1.—
- Schmidt, Edvard: Städtische Geflügelhaltung. Matschläge u. Winke f. d. städt. Geflügelhalter, bei. f. d. Anfänger. Berlin: F. Pfennigstorff [1921]. (16 S.) gr. 8° [Umschlagt.] 1.—
- Herb]** Robert Lutz in Stuttgart.
- Auerbach, Alfred, Mitglied d. Schauspielhauses zu Frankfurt a. M.: Schwobetöpf. Ländl. Bild in 1 Aufl. 4. Aufl. Stuttgart: Robert Lutz (1921). (53 S.) 8° 1. 25
- Bo]** Muth'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.
- Moderne Handelsbroschüren.
- Heberle, Helmut: Geldwertänderung und Bilanz. Leichtverständl. (Umschlagt.: Leichtfassl.) Anleitung zur Berücks. d. Geldentwertung in d. Bilanz. (Mit Bilanzbeisp.) Stuttgart: Muthsche Verlh. 1921. (38 S.) gr. 8° = Moderne Handelsbroschüren. b 6.—
- M. Neustadt in Berlin (N. 24, Auguststr. 17).
- Jüdische Arbeiterstimme. Organ d. jüd. sozialdemokrat. Arbeiter-Organisation Poale Zion in Deutschland. (Red.: Werner Frauendorfer, Berlin.) Jg. 1. 1921. (24 Nrn.) Nr 1. März. (4 S.) Berlin N. 24, Auguststr. 17: M. Neustadt (1921). 2° Viertelj. 5.—; Einzelnr —. 75
- Bo]** Paul Parey in Berlin.
- Bred, Alfred, Lektor, Halle a. S.: Stallpflege und Stallbehandlung des Geflügels und die für die Landwirtschaft empfehlenswertesten Geflügelrassen. Berlin: P. Parey 1921. (16 S.) gr. 8° 3.— Aus: Land und Frau. All. Wochenblatt. Da. 5.
- Jahrbuch der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft. Hrsg. vom Vorstande. Bd 35. 1920. Berlin: P. Parey 1921. (IX, 175 S., 1 Taf.) 4° 12.—
- Lange, Theodor: Der Gärtnerberuf. Ein Führer u. Berater von d. Lehrzeit bis zur Selbstständigkeit. 2. Aufl., neubearb. von Arthur Janzen, Gartendir. in Eisenach. Berlin: P. Parey 1921. (VIII, 167 S.) 8° Pappbd 22.—
- Mitteilungen aus der biologischen Reichsanstalt für Land- u. Forstwirtschaft. H. 19.
- Niehm, Eduard, Neg. M. Dr.: Prüfung von Pflanzenschutzmitteln im Jahre 1919. Berlin: P. Parey; Julius Springer 1920. (34 S.) 4° = Mitteilungen aus d. biolog. Reichsanstalt f. Land- u. Forstwirtschaft. H. 19. 3. 50
- Schneidewind, Wilhelm, Prof. Dr., Halle a. S.: Die Ernährung der landwirtschaftl. Kulturpflanzen. Lehrbuch auf d. Grundlage wissenschaftl. Forschung u. prakt. Erfahrung bearb. 4., neubearb. Aufl. Mit 15 Taf. Berlin: P. Parey 1921. (VIII, 543 S.) 8° Hlwbd 68.—
- Wilsdorf, Georg, Dr. Zierzuchtdir.: Die Ziegenzucht mit ausführlicher Beschreibung der Ziegenrassen in Deutschland und der Schweiz. 3., erw. Aufl. Mit 75 Textabb. Berlin: P. Parey 1921. (VIII, 352 S.) 8° Hlwbd 36.—
- Bo]** Hermann Paetel Verlag in Berlin-Wilmersdorf.
- Am Scheidewege. Bernusbilder. Sonderreihe d. Sammlung belehrender Unterhaltungsschriften begr. u. hrsg. von Hans Vollmer. Bd 72.
- Niebergall, Friedrich, D. Prof., Heidelberg: Der evangelische Geistliche. Berlin: Herm. Paetel [1921]. (80 S.) 8° = Am Scheidewege. Sonderreihe d. Sammlung belehrender Unterhaltungsschriften. Bd 72. 6.—
- Bo]** Karl Peters in Magdeburg.
- Seitz, Robert: Das Herz in den Augen. Gedichte. Magdeburg: K. Peters 1921. (56 S.) gr. 8° b n.n. 20.—
- Bo]** Fritz Pfennigstorff in Berlin.
- Blonde, Burghard, Dr.: Künstliche Brut und Aufzucht des Geflügels. Ein ausführl. Handb. zum zweckmäßigen u. lohnenden Betriebe. Neu bearb. von Anton Croce, Sekr. d. Clubs Deutscher Geflügelzüchter. 6. verb. Aufl. mit zahlr. (63) Abb. Berlin: F. Pfennigstorff [1921]. (III, 156 S.) 8° 10.—
- (Manke †, Burghard, Dr.): Praktische Geflügelzüchterung. Mit zahlr. Beisp. Von e. alten Büchern. 2. Aufl. Neu bearb. von Edvard Schmidt. Berlin: F. Pfennigstorff [1921]. (39 S.) gr. 8° 3.—
- Croce, Anton, Gen. Sekr. d. Clubs Deutscher Geflügelzüchter: Aufzucht, Haltung und Verwertung des Wassergeflügels. Mit zahlr. (19) Abb. Berlin: F. Pfennigstorff 1921. (40 S.) 8° [Umschlagt.] 8.—
- Bo]** Fritz Pfennigstorff in Berlin Jetzner:
- Gerstung, Ferdinand, Dr. h. c. Pfr., Ohmannstedt (Thür.): Die Bienenwohnung. 6. völlig neubearb. Aufl. 10.—12. Tsd. Berlin: F. Pfennigstorff (1921). (IV, 124 S. mit Abb.) gr. 8° 10.—
- Rüstenmacher, Max, Dr.: Der Aufbau des Bienenkörpers und dessen Funktionen. Berlin: F. Pfennigstorff 1921. (S. 207—302 mit Abb.) gr. 8° Aus: Unsere Bienen.
- Schmidt, Edvard: Ländliche Geflügelhaltung. Ein Wort f. Anfänger u. alle, die aus d. Geflügelhaltung mehr Gewinn erzielen wollen. Berlin: F. Pfennigstorff [1921]. (16 S.) gr. 8° [Umschlagt.] 1.—
- Schmidt, Edvard: Städtische Geflügelhaltung. Matschläge u. Winke f. d. städt. Geflügelhalter, bei. f. d. Anfänger. Berlin: F. Pfennigstorff [1921]. (16 S.) gr. 8° [Umschlagt.] 1.—
- Herb]** Robert Lutz in Stuttgart.
- Auerbach, Alfred, Mitglied d. Schauspielhauses zu Frankfurt a. M.: Schwobetöpf. Ländl. Bild in 1 Aufl. 4. Aufl. Stuttgart: Robert Lutz (1921). (53 S.) 8° 1. 25
- Bo]** Muth'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.
- Moderne Handelsbroschüren.
- Heberle, Helmut: Geldwertänderung und Bilanz. Leichtverständl. (Umschlagt.: Leichtfassl.) Anleitung zur Berücks. d. Geldentwertung in d. Bilanz. (Mit Bilanzbeisp.) Stuttgart: Muthsche Verlh. 1921. (38 S.) gr. 8° = Moderne Handelsbroschüren. b 6.—
- M. Neustadt in Berlin (N. 24, Auguststr. 17).
- Jüdische Arbeiterstimme. Organ d. jüd. sozialdemokrat. Arbeiter-Organisation Poale Zion in Deutschland. (Red.: Werner Frauendorfer, Berlin.) Jg. 1. 1921. (24 Nrn.) Nr 1. März. (4 S.) Berlin N. 24, Auguststr. 17: M. Neustadt (1921). 2° Viertelj. 5.—; Einzelnr —. 75
- Bo]** Paul Parey in Berlin.
- Bred, Alfred, Lektor, Halle a. S.: Stallpflege und Stallbehandlung des Geflügels und die für die Landwirtschaft empfehlenswertesten Geflügelrassen. Berlin: P. Parey 1921. (16 S.) gr. 8° 3.— Aus: Land und Frau. All. Wochenblatt. Da. 5.
- Jahrbuch der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft. Hrsg. vom Vorstande. Bd 35. 1920. Berlin: P. Parey 1921. (IX, 175 S., 1 Taf.) 4° 12.—
- Lange, Theodor: Der Gärtnerberuf. Ein Führer u. Berater von d. Lehrzeit bis zur Selbstständigkeit. 2. Aufl., neubearb. von Arthur Janzen, Gartendir. in Eisenach. Berlin: P. Parey 1921. (VIII, 167 S.) 8° Pappbd 22.—
- Mitteilungen aus der biologischen Reichsanstalt für Land- u. Forstwirtschaft. H. 19.
- Niehm, Eduard, Neg. M. Dr.: Prüfung von Pflanzenschutzmitteln im Jahre 1919. Berlin: P. Parey; Julius Springer 1920. (34 S.) 4° = Mitteilungen aus d. biolog. Reichsanstalt f. Land- u. Forstwirtschaft. H. 19. 3. 50
- Schneidewind, Wilhelm, Prof. Dr., Halle a. S.: Die Ernährung der landwirtschaftl. Kulturpflanzen. Lehrbuch auf d. Grundlage wissenschaftl. Forschung u. prakt. Erfahrung bearb. 4., neubearb. Aufl. Mit 15 Taf. Berlin: P. Parey 1921. (VIII, 543 S.) 8° Hlwbd 68.—
- Wilsdorf, Georg, Dr. Zierzuchtdir.: Die Ziegenzucht mit ausführlicher Beschreibung der Ziegenrassen in Deutschland und der Schweiz. 3., erw. Aufl. Mit 75 Textabb. Berlin: P. Parey 1921. (VIII, 352 S.) 8° Hlwbd 36.—
- Bo]** Hermann Paetel Verlag in Berlin-Wilmersdorf.
- Am Scheidewege. Bernusbilder. Sonderreihe d. Sammlung belehrender Unterhaltungsschriften begr. u. hrsg. von Hans Vollmer. Bd 72.
- Niebergall, Friedrich, D. Prof., Heidelberg: Der evangelische Geistliche. Berlin: Herm. Paetel [1921]. (80 S.) 8° = Am Scheidewege. Sonderreihe d. Sammlung belehrender Unterhaltungsschriften. Bd 72. 6.—
- Bo]** Karl Peters in Magdeburg.
- Seitz, Robert: Das Herz in den Augen. Gedichte. Magdeburg: K. Peters 1921. (56 S.) gr. 8° b n.n. 20.—
- Bo]** Fritz Pfennigstorff in Berlin.
- Blonde, Burghard, Dr.: Künstliche Brut und Aufzucht des Geflügels. Ein ausführl. Handb. zum zweckmäßigen u. lohnenden Betriebe. Neu bearb. von Anton Croce, Sekr. d. Clubs Deutscher Geflügelzüchter. 6. verb. Aufl. mit zahlr. (63) Abb. Berlin: F. Pfennigstorff [1921]. (III, 156 S.) 8° 10.—
- (Manke †, Burghard, Dr.): Praktische Geflügelzüchterung. Mit zahlr. Beisp. Von e. alten Büchern. 2. Aufl. Neu bearb. von Edvard Schmidt. Berlin: F. Pfennigstorff [1921]. (39 S.) gr. 8° 3.—
- Croce, Anton, Gen. Sekr. d. Clubs Deutscher Geflügelzüchter: Aufzucht, Haltung und Verwertung des Wassergeflügels. Mit zahlr. (19) Abb. Berlin: F. Pfennigstorff 1921. (40 S.) 8° [Umschlagt.] 8.—
- Bo]** Fritz Pfennigstorff in Berlin Jetzner:
- Gerstung, Ferdinand, Dr. h. c. Pfr., Ohmannstedt (Thür.): Die Bienenwohnung. 6. völlig neubearb. Aufl. 10.—12. Tsd. Berlin: F. Pfennigstorff (1921). (IV, 124 S. mit Abb.) gr. 8° 10.—
- Rüstenmacher, Max, Dr.: Der Aufbau des Bienenkörpers und dessen Funktionen. Berlin: F. Pfennigstorff 1921. (S. 207—302 mit Abb.) gr. 8° Aus: Unsere Bienen.
- Schmidt, Edvard: Ländliche Geflügelhaltung. Ein Wort f. Anfänger u. alle, die aus d. Geflügelhaltung mehr Gewinn erzielen wollen. Berlin: F. Pfennigstorff [1921]. (16 S.) gr. 8° [Umschlagt.] 1.—
- Schmidt, Edvard: Städtische Geflügelhaltung. Matschläge u. Winke f. d. städt. Geflügelhalter, bei. f. d. Anfänger. Berlin: F. Pfennigstorff [1921]. (16 S.) gr. 8° [Umschlagt.] 1.—
- Herb]** Robert Lutz in Stuttgart.
- Auerbach, Alfred, Mitglied d. Schauspielhauses zu Frankfurt a. M.: Schwobetöpf. Ländl. Bild in 1 Aufl. 4. Aufl. Stuttgart: Robert Lutz (1921). (53 S.) 8° 1. 25
- Bo]** Muth'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.
- Moderne Handelsbroschüren.
- Heberle, Helmut: Geldwertänderung und Bilanz. Leichtverständl. (Umschlagt.: Leichtfassl.) Anleitung zur Berücks. d. Geldentwertung in d. Bilanz. (Mit Bilanzbeisp.) Stuttgart: Muthsche Verlh. 1921. (38 S.) gr. 8° = Moderne Handelsbroschüren. b 6.—
- M. Neustadt in Berlin (N. 24, Auguststr. 17).
- Jüdische Arbeiterstimme. Organ d. jüd. sozialdemokrat. Arbeiter-Organisation Poale Zion in Deutschland. (Red.: Werner Frauendorfer, Berlin.) Jg. 1. 1921. (24 Nrn.) Nr 1. März. (4 S.) Berlin N. 24, Auguststr. 17: M. Neustadt (1921). 2° Viertelj. 5.—; Einzelnr —. 75
- Bo]** Paul Parey in Berlin.
- Bred, Alfred, Lektor, Halle a. S.: Stallpflege und Stallbehandlung des Geflügels und die für die Landwirtschaft empfehlenswertesten Geflügelrassen. Berlin: P. Parey 1921. (16 S.) gr. 8° 3.— Aus: Land und Frau. All. Wochenblatt. Da. 5.
- Jahrbuch der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft. Hrsg. vom Vorstande. Bd 35. 1920. Berlin: P. Parey 1921. (IX, 175 S., 1 Taf.) 4° 12.—
- Lange, Theodor: Der Gärtnerberuf. Ein Führer u. Berater von d. Lehrzeit bis zur Selbstständigkeit. 2. Aufl., neubearb. von Arthur Janzen, Gartendir. in Eisenach. Berlin: P. Parey 1921. (VIII, 167 S.) 8° Pappbd 22.—
- Mitteilungen aus der biologischen Reichsanstalt für Land- u. Forstwirtschaft. H. 19.
- Niehm, Eduard, Neg. M. Dr.: Prüfung von Pflanzenschutzmitteln im Jahre 1919. Berlin: P. Parey; Julius Springer 1920. (34 S.) 4° = Mitteilungen aus d. biolog. Reichsanstalt f. Land- u. Forstwirtschaft. H. 19. 3. 50
- Schneidewind, Wilhelm, Prof. Dr., Halle a. S.: Die Ernährung der landwirtschaftl. Kulturpflanzen. Lehrbuch auf d. Grundlage wissenschaftl. Forschung u. prakt. Erfahrung bearb. 4., neubearb. Aufl. Mit 15 Taf. Berlin: P. Parey 1921. (VIII, 543 S.) 8° Hlwbd 68.—
- Wilsdorf, Georg, Dr. Zierzuchtdir.: Die Ziegenzucht mit ausführlicher Beschreibung der Ziegenrassen in Deutschland und der Schweiz. 3., erw. Aufl. Mit 75 Textabb. Berlin: P. Parey 1921. (VIII, 352 S.) 8° Hlwbd 36.—
- Bo]** Hermann Paetel Verlag in Berlin-Wilmersdorf.
- Am Scheidewege. Bernusbilder. Sonderreihe d. Sammlung belehrender Unterhaltungsschriften begr. u. hrsg. von Hans Vollmer. Bd 72.
- Niebergall, Friedrich, D. Prof., Heidelberg: Der evangelische Geistliche. Berlin: Herm. Paetel [1921]. (80 S.) 8° = Am Scheidewege. Sonderreihe d. Sammlung belehrender Unterhaltungsschriften. Bd 72. 6.—
- Bo]** Karl Peters in Magdeburg.
- Seitz, Robert: Das Herz in den Augen. Gedichte. Magdeburg: K. Peters 1921. (56 S.) gr. 8° b n.n. 20.—
- Bo]** Fritz Pfennigstorff in Berlin.
- Blonde, Burghard, Dr.: Künstliche Brut und Aufzucht des Geflügels. Ein ausführl. Handb. zum zweckmäßigen u. lohnenden Betriebe. Neu bearb. von Anton Croce, Sekr. d. Clubs Deutscher Geflügelzüchter. 6. verb. Aufl. mit zahlr. (63) Abb. Berlin: F. Pfennigstorff [1921]. (III, 156 S.) 8° 10.—
- (Manke †, Burghard, Dr.): Praktische Geflügelzüchterung. Mit zahlr. Beisp. Von e. alten Büchern. 2. Aufl. Neu bearb. von Edvard Schmidt. Berlin: F. Pfennigstorff [1921]. (39 S.) gr. 8° 3.—
- Croce, Anton, Gen. Sekr. d. Clubs Deutscher Geflügelzüchter: Aufzucht, Haltung und Verwertung des Wassergeflügels. Mit zahlr. (19) Abb. Berlin: F. Pfennigstorff 1921. (40 S.) 8° [Umschlagt.] 8.—
- Bo]** Fritz Pfennigstorff in Berlin Jetzner:
- Gerstung, Ferdinand, Dr. h. c. Pfr., Ohmannstedt (Thür.): Die Bienenwohnung. 6. völlig neubearb. Aufl. 10.—12. Tsd. Berlin: F. Pfennigstorff (1921). (IV, 124 S. mit Abb.) gr. 8° 10.—
- Rüstenmacher, Max, Dr.: Der Aufbau des Bienenkörpers und dessen Funktionen. Berlin: F. Pfennigstorff 1921. (S. 207—302 mit Abb.) gr. 8° Aus: Unsere Bienen.
- Schmidt, Edvard: Ländliche Geflügelhaltung. Ein Wort f. Anfänger u. alle, die aus d. Geflügelhaltung mehr Gewinn erzielen wollen. Berlin: F. Pfennigstorff

**Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co.
in Berlin.**

Sammlung Göschen. Bd 87. 402. 616.

Brion, G[eorg], Dr. Prof., Freiberg: Luftsälpeter. Seine Gewinnung durch d. elektr. Flammenbogen. 2., verb. Aufl. Mit 51 Fig. Berlin & Leipzig: Vereinigung wissenschaftl. Verleger 1921. (128 S.) kl. 8° — Sammlung Göschen. Bd 616. 4. 20

Fischer, Paul [Bernhard], Oberrealsch. Prof., Berlin-Lichterfelde: Determinanten. 2., verb. Aufl. Durchges. Neudr. Berlin & Leipzig: Vereinigung wissenschaftl. Verleger 1921. (136 S.) kl. 8° — Sammlung Göschen. Bd 402. 4. 20

Junker, Fr[iedrich], Dr. Realgymn. u. Oberrealsch. Rektor in Göppingen: Höhere Analysis. T. 1. Berlin & Leipzig: Vereinigung wissenschaftl. Verleger 1921. kl. 8° — Sammlung Göschen. Bd 87.

1. Differentialrechnung. Mit 167 Übungsbeisp. u. 67 Fig. im Text. 3., verb. Aufl. Neudr. (204 S.) 4. 20

**Guttentagsche Sammlung Deutscher Reichsgesetze. Textausg.
mit Anmerkungen u. Sachregister. Nr 46. 60. 145. 149.**

Gesetz über das Reichsnatopfer vom 31. Dez. 1919 mit Ausführungsbestimmungen, Vollzugsvorschriften und »Grundfären für die Wertermittlung nach dem Reichsnatopfergesetz«, sowie die Novelle vom 22. Dez. 1920. Bearb. von Dr. Alfred Friedmann, Rechtsanw. u. Notar, u. Dr. Richard Wrzesinski, Rechtsanw. u. Notar, Berlin. Berlin & Leipzig: Vereinigung wissenschaftl. Verleger 1921. (439 S.) H. 8° — Guttentagsche Sammlung Deutscher Reichsgesetze. Nr 149. Papphd 36. —

Gesetz, betreffend das Urheberrecht an Werken der Literatur und der Tonkunst vom 19. Juni 1901 (in der Fassung des Gesetzes vom 22. Mai 1910) nebst der revidierten Berner Übereinkunft vom 13. Nov. 1908. Erl. von Geh. Oberjustizrat Otto Lindemann, Minist. R. im Justizministerium. 4., verm. u. verb. Aufl. Berlin & Leipzig: Vereinigung wiss. Verleger 1921. (171 S.) H. 8° — Guttentagsche Sammlung Deutscher Reichsgesetze. Nr 60. 14. —

Die Gesetze des Reiches und Preußens über die freiwillige Gerichtsbarekeit. Text-Ausg. mit Einl., Ann. u. Sachreg. von Amtsger. R. Hermann Fastrau (†). 6. verm. Aufl. von Dr. Hermann Günther, Landger. R. Berlin & Leipzig: Vereinigung wiss. Verleger 1921. (515 S.) H. 8° — Guttentagsche Sammlung Deutscher Reichsgesetze. Nr 46. Papphd 28. —

Meyer, E[mil] Heinrich, Dr. Rechtsanw. Synd. d. deutschen Genossenschaftsverb.: Gesetzgebung über Steuer- und Kapitalflucht. 2., erg. Aufl. Berlin & Leipzig: Vereinigung wiss. Verleger 1921. (129 S.) H. 8° — Guttentagsche Sammlung Deutscher Reichsgesetze. Nr 145. 10. —

**Guttentagsche Sammlung Preußischer Gesetze. Textausg. mit
Anmerkungen u. Sachregister. Nr 59. 60.**

Gesetz über die Bildung der neuen Stadtgemeinde Berlin. Vom 27. April 1920. Textausg. mit Einl., Ann. u. Sachreg. bearb. von Paul Wöbling, Magistrat, Berlin. 2. Aufl. mit d. Gesetz zur Änderung des Gesetzes vom 7. Okt. 1920, d. Ausführungsbestimmungen u. d. Ortsgebot f. d. Durchführung d. Verhältniswahl. Berlin & Leipzig: Vereinigung wiss. Verleger 1921. (140 S. mit 1 Kt.) H. 8° — Guttentagsche Sammlung Preuß. Gesetze. Nr 59. 11. —

Umlegungsordnung vom 21. Sept. 1920. (Gesetz über d. Umlegung von Grundstücken (Umlegungsordnung). Vom 21. Sept. 1920 (Ges. S. 453.) Erl. von Wilhelm Holzapfel, Geh. Oberjustizrat, Mittl. d. Überlandeskulturrat. Berlin & Leipzig: Vereinigung wiss. Verleger 1921. (144 S.) H. 8° — Guttentagsche Sammlung Preuß. Gesetze. Nr 60. 13. —

Guttentagsche Sammlung von Textausgaben ohne Anmerkungen mit Sachregister.

Einkommensteuergesetz. (Vom 29. März 1920 (RGBl. S. 359). Unter Berücks. d. bis 24. März 1921 ergangenen Änderungen u. Ergänzungen.) Textausg. mit Einl., Musterberechnungen u. Sachreg. Berlin & Leipzig: Vereinigung wiss. Verleger 1921. (68 S.) 16° — Guttentagsche Sammlung von Textausgaben ohne Anmerkungen mit Sachregister. 5. —

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Tho] J. F. Bergmann in München.**

Frankfurter Zeitschrift für Pathologie. Begr. von Eugen Albrecht. Hrsg. von Bernhard Fischer. Bd 24. Ergänzungsh. [Schluss.] Mit 10 Abb. im Text u. 2 Taf. (VI S., S. 529—710.) München & Wiesbaden: J. F. Bergmann 1921. 40. —

Frankfurter Zeitschrift für Pathologie. Begr. von Eugen Albrecht. Hrsg. von Bernhard Fischer. Bd 25. H. 1. Mit 19 Abb. im Text u. 2 [farb.] Taf. (194 S.) München & Wiesbaden: J. F. Bergmann 1921. 36. —

Diakonissen-Anstalt Bethesda in Elberfeld.

[Verkehrt nur direkt.]

Blätter von der Diakonissenanstalt Bethesda zu Elberfeld. (Schriftl.: Dir. W. Weiske, Elberfeld.) [Jg. 32.] 1921. (4 Nrn.) Nr 1. (4 S.) (Elberfeld: Diakonissenanstalt Bethesda [verkehrt nur direkt] 1921.) gr. 8° — Jährl. 1. —

Eidgenössisches Oberkriegskommissariat in Bern.

[Verkehrt nur direkt.]

Militär-Amtsblatt. Publikationsorgan d. eidgenöss. Militärdepartements. Red.: Kanzlei d. eidgenöss. Militärdepartements in Bern. Jg. 14. 1921. (12 Nrn.) [Nebst] Mutationen im Offizierskorps u. im Beamtenpersonal d. Militärverwaltung [u.] Verzeichnis der Unterrichtskurse (Schultableau) 1921. Nr 1. Febr. (48, 56, 38 S.) Bern: Eidgenössisches Oberkriegskommissariat [verkehrt nur direkt] (1921). Fr. 3. 20; Einzelnr. —. 40

Lehrer Zeppe in Barmen-Nittershausen (Kleestraße 71).

Die Evangelische Schulgemeinde. (Der Evangelische Schulfreund.) Monatsblatt f. christlich-nationale Jugend- u. Volksbildung. Organ d. Verbandes evangel. Schulgemeinden u. Schulvereine. (Verantwortl.: Dir. A. Grünweller, Rheydt.) Jg. 8. 1921. (12 Nrn.) Nr 1. April. (4 S.) (Barmen-Nittershausen, Kleestr. 71: Lehrer Zeppe 1921.) 4° — Jährl. p 4. —

Sit] Liebheit & Thiesen in Berlin.

Akademische Blätter. Zeitschrift d. Kyffhäuser-Verbandes d. Vereine deutscher Studenten. (Verantwortl.: Karl Maßmann.) Jg. 36. 1921. (24 Nrn.) Nr 1/2. April. (24 S.) Berlin: Liebheit & Thiesen (1921). 4° — Halbj. 8. —; Einzelnr. 1. 50

Bo] Julius Springer in Berlin.

Mathematische Zeitschrift. Unter ständ. Mitw. von K. Knopp, Königberg, E. Schmidt, Berlin, I. Schur, Berlin, hrsg. von L. Lichtenstein, Münster. Wiss. Beirat: W. Blaschke . . . Bd 10. (4 Hefte.) H. 1/2. (172 S.) Berlin: Julius Springer 1921. gr. 8° Der Bd 96. —

Herb] Stämpfli & Cie, Verlag in Bern.

Revue internationale ecclésiastique. International church review. Internationale kirchliche Zeitschrift. Neue Folge d. »Revue internationale de théologie«. (Red.: Prof. Dr. Rudolf Keussen, Bonn, Prof. Andreas Rinkel, Amersfoort (Holland), u. Dr. Adolf Küry, Basel.) Jg. 11. 1921. (4 Nrn.) Nr 1. (72 S.) Bern: Staempfli & Cie (1921). gr. 8° — 16. —; Einzelh. 4. —

**Verlag Weltwissen der Genossenschaft »Werksegen«
in Obermenzing-München. [Verkehrt nur direkt.]**

Weltwissen. (Hauptschriftl.: Johannes Zacharias.) Jg. 5. 1921. (12 Nrn.) Nr 61. April. (48 S. mit Abb.) Obermenzing-München: Verlag Weltwissen d. Genossenschaft »Werksegen« [verkehrt nur direkt] 1921. 4° — Viertelj. 13. 70

Bra] Verlagsbuchhandlung Karl Ohlinger in Mergentheim.

Wissen und Glauben. Magazin f. volkstüm. Apologetik. Monatsschrift d. Pflege d. kathol. Weltanschauung. Begr. von Ernst H. Klein. Hrsg. von Karl Schmid. Verantwortl.: Karl Ohlinger. Jg. 19. 1921. (12 Hefte.) H. 1. (32 S.) Mergentheim a. d. Lkr: Verlagsbuchh. K. Ohlinger (1921). gr. 8° — Jährl. 16. 20

Verzeichnis von Neuigkeiten,**die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil. T = Teuerungsaufschlag.

Amsler & Ruthardt in Berlin.

4568

Reihel: Der Tod als Freund. 7 M. — Der Tod als Bürger. 7 M. — Ein Totentanz. 25 M.

C. Beutelspacher & Co. in Dresden.

4582

Sachsen-Kalender 1922. (Kunstabreißkalender.) 11 M.

Bibliographisches Institut in Leipzig u. Wien.

4577

Meyer's kleiner Handatlas in 42 Kartenblättern. Lwbd. 65 M. in 5 Pggn. zu je 10 M.

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.	4583	Friedrich Hofmeister in Leipzig.	4585
*Schleich: Es läuten die Glocken. 7.—12. Aufl. 32 M 50 J. Lwbd. 45 M.		Zupfgeigenhansl, Der. 105. u. 106. Aufl. Ausg. E. Vorzugsausg. 12 M, Lwbd. 16 M.	
J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart u. Berlin.	4579	Insel-Verlag in Leipzig.	4566, 79
Röser: Geschichte Friedrichs des Großen. 1. Bd. 6. u. 7. Aufl. 45 M, Lwbd. 60 M.		*Dostojewski: Aus dem Dunkel der Großstadt. Helle Nächte. Hlwbd. 20 M.	
Düncker & Humblot in München.	4582	*— Der lebenslängliche Chemann. Die fremde Frau u. der Mann unter dem Bett. Hlwbd. 20 M.	
*Becher: Geisteswissenschaften u. Naturwissenschaften. 60 M, Hlwbd. 75 M.		*— Ein kleiner Held. Onkelchens Traum. Hlwbd. 20 M.	
Eugen Diederichs Verlag in Jena.	U 2	*— Die Wirtin u. a. Novellen. Hlwbd. 20 M.	
*Meyer-Steinegg: Heitere Lieder zur Laute. I u. II. 1.—4. Taus. Je 10 M.		Kant's sämtl. Werke in 6 Bdn. Hrsg. v. Gross. 6. Bd. Kritik der Urteilskraft. Geb. 36 M.	
— Neue Lieder u. Balladen zur Laute. 1.—4. Taus. 10 M.		— Kritik der reinen Vernunft. Taschenausg. Lwbd. 36 M.	
Kurt Ehrlich Verlag in Berlin.	4580, 81	Krömer & Co. in Leipzig.	U 3
Bücher der Leidenschaft. 9. Bd. Zapp: Hochzeitsnächte. 10 M, geb. 14 M.		Heymann: Der König v. Golconda. 12 M, geb. 18 M.	
Ehrlich's Kriminalbücherei. *17. Bd. Semerau: Die Heimkehr des Toten. 4 M 80 J.		A. Marcus & E. Webers Verlag in Bonn.	4563
Hans Robert Engelmann in Berlin.	4564	Vogels, K., u. W. Vogels: Das Rheinlandabkommen sowie die Verordnungen der Rheinland-Kommission in Coblenz. 2. Bd. Kart. etwa 40 M.	
Franzosen, Farbige, am Rhein. 3. Ausg. 1 M 50 J. Morel: Die schwarze Pest in Europa. 50 J.		Pössenbachersche Buchdr. u. Verlagsanstalt in München.	4586
— Dasselbe. 2. Flugblatt. 1 M.		Giehrl: Reichssteuern u. Wertermittlung. 12 M.	
— Der Schrecken am Rhein. 2 M 75 J.		Nich & Neusch in München.	4584
Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.	4567	Miniaturen aus Handschriften der bayer. Staatsbibliothek in Mün- chen, hrsg. v. Leidinger. 6. Bd. Evangelium aus dem Bamberger Domschatz (Cod. lat. 4454). 125 M.	
Beton u. Eisen. Jahrg. 1921. Viertelj. 15 M.		Dr. Schaeffer & Co. in Landsberg (Warthe).	4567
Bronneek: Einführung in die Berechnung der im Eisenbeton- bau gebräuchl. biegungsfesten Rahmen. 2. Aufl. 34 M, geb. 39 M.		Schriften des Vereins für Geschichte der Neumark. 39. Heft. 3 M.	
Karow: Die Architektur als Raumkunst. 32 M, geb. 36 M.		Kurt Scholze Verlag in Leipzig.	4586
Über: Feuerschutz u. Feuerlöscheinrichtungen in preuss. Staats- gebäuden unter Berücks. der Siedlungsbauten. 3. Aufl. 2 M 40 J.		Willnau u. Gerhard: 7 neue Lieder zur Laute. 3 M 60 J.	
Volkswohnung, Die. Jahrg. 1921. Viertelj. 13 M.		Josef Singer Verlag in Leipzig.	U 3
Zeitschrift f. Berg-, Hütten- u. Salinenwesen im preuss. Staate. Jahrg. 1921. 70 M.		Singer's grosse Detektiv-Serie. 23. Bd. Rosenhayn: Der Schlittschuhläufer. 9 M, geb. 14 M.	
G. Fischer Verlag in Berlin.	4577	24. Bd. Runkel: Er u. die drei. 9 M, geb. 14 M.	
*Eicht: Der begrabene Gott. 5.—7. Aufl. 22 M, Hlwbd. 30 M.		Franz Bahlen in Berlin.	4565
Frankes Verlag in Leipzig.	U 4	Blankenstein: Reichsgewerbesteuer. 4 M. Steuerfragen, Zeitgemäße. Hrsg. v. Lion. Abhandlungen. 19. Heft. Lewin: Der Reichsnotzins. 8 M.	
Korrespondenz, Russische. 2. Jahrg. 1. Bd. Nr. 3/4. 6 M.		Verlag der Konzertprogramme der Gegenwart Otto Brömmle in Frankfurt a. M.	4559
Grethlein & Co. G. m. b. H. in Leipzig u. Zürich.	Nr. 99, S. 4531	Brömmle: Vollendete Stimmbildung. 12 M.	
Moeschlin: Die Königschmieds. Roman. 4.—8. Taus. 8 M, geb. 16 M.		Wilhelm Violet in Stuttgart.	U 3
Dr. Wilh. Grunow in Leipzig.	4578	Christaller: Esperanto. Pappbd. 8 M.	
Lange: Der Kronprinz u. sein wahres Gesicht. Etwa 10 M, Hlwbd. etwa 16 M.			

B. Anzeigen-Teil.**Geistliche Einrichtungen
und Veränderungen.**

Buchhandlung „Rosmos“
Kurt Günther
Brake (Oldenburg).

Meine 1919 gegründete, handelsgerichtlich eingetragene Firma habe ich dem Gesamtbuchhandel angegeschlossen.

Ich erbitte mit die freundl. Unterstützung des verehrl. Verlagsbuchhandels und bin für Kontoeröffnung, sowie für Buzierung von Lagerkatalogen und Neuigkeitsanzeigen im voraus dankbar. Ich habe besondere Verwendung für landwirtschaftl. und technische Literatur (Maschinen- und Schiffbau), ebenso für Musikalien und das schöne Buch.

Meine Vertretung in Leipzig übernahm Herr H. Reßler.

Hochachtungsvoll

Buchhandlung „Rosmos“
Kurt Günther.

P. P.

Nach mehrjähriger Unterbrechung habe ich mich wieder dem Buchhandel gewidmet und unter der Firma:

**Buchversandhaus
„Schwaben“,
Stuttgart,**

eine Versandbuchhandlung eröffnet.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, hingegen ist mir die Übersendung von Katalogen und Prospekten nebst Sonderangeboten jederzeit willkommen.

Meine Vertretung für Leipzig hat die Firma Eduard Kummer seidl. übernommen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 27. April 1921.
Sophienstr. 14, 1/2.

Theodor Brügel.

Wichtig! Aufbewahren! Ins Bestellbuch!

Der gesamte Schreiter'sche Musikverlag (vorm. A. Meichow und Tessaro-Verlag) ist am 1. Januar 1921 mit sämtlichen Rechten und Vorräten in unsern Besitz übergegangen. Die Auslieferung in Leipzig übertrugen wir Herrn Gustav Brauns.

Maurer & Grass, Musikverlag, Berlin-Wilmersdorf
Fernruf: Amt Pfalzburg 5174 Badensche Str. 19

Stuttgart.

Wir übernahmen die Vertretung und Auslieferung der Firma

Verlag „Salonblatt“

G. m. b. H.,

Dresden-A.

**Süddeutsche Groß-Buchhdg.
G. Umbreit & Co.**

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung des Börsenvereins oder an die Deutsche Bücherei zur Aufnahme in die Bibliographie.

London W. C. 1, im April 1921
Ruskin House
40 Museum Street

Meinen zahlreichen Freunden und Bekannten im deutschen Buchhandel
zur Nachricht, dass ich im Jahre 1914 die Aktiven der Verlagsfirmen

George Allen & Co. Ltd.
Swan Sonnenschein & Co. Ltd.
Bemrose & Sons (London) Ltd.

übernommen habe und unter der Firma

GEORGE ALLEN & UNWIN LTD.

weiterführe. Ebenso übernahm ich im Jahre 1920 die Quäker Verlagsfirma

THE SWARTHMORE PRESS LTD.

Die Verlagsartikel dieser letzteren Firma werden ebenfalls unter der Firma
George Allen & Unwin Ltd. ausgeliefert.

Ich hoffe, meine alten guten Beziehungen zum deutschen Buchhandel
bald wieder erneuern zu können, und werde Ihnen seinerzeit an dieser Stelle
über meine Unternehmungen, für die ich schon jetzt Ihr Interesse erbitte,
berichten.

Angebote von Übersetzungsrechten wichtiger Werke sind mir erwünscht,
ebenso bitte ich die Herren Verleger, sich mit mir wegen deutscher Über-
setzungsrechte meiner Verlagsartikel in Verbindung zu setzen.

Die Vertretung und Auslieferung meines Verlages übertrug ich der Firma
F. Volckmar, Leipzig.

STANLEY UNWIN
Managing Director der Firmen
George Allen & Unwin Ltd.
und
The Swarthmore Press Ltd.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,

Teilhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufsangebote.

Schweiz.Gut eingeführtes
Sortiment,

verbunden mit Antiquariat, in Universitätsstadt d. Schweiz ist günstig zu verkaufen.

Angebote unter Chiffre H.
Nr. 1092 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.**Für das Ausland.**

Das Übersetzungs- u. Verlagsrecht einer sehr interess. u. aktuellen Broschüre ist sofort billigst zu verkaufen. Angeb. u. L. Z. 6176 an Rudolf Möll, Leipzig.

Einer meiner Geschäftsfreunde will sein **gutgehendes** Sortiment in mittlerer Stadt Thüringens zum Preise von ca. 220 Mille verkaufen. Die Firma, die ein großes, gangbares Sortimentslager unterhält und neben dem Buchhandel das **Pianoforte-, Papier- und Musikaliengeschäft** erfolgreich betreibt, ist **hoch angesehen**, und werden Kollegen aus Berlin oder Leipzig (wegen event. Wohnungstausches — doch kann im Verkaufsort auch Wohnung nachgewiesen werden), da sich der Verkäufer nach dahin zurückziehen möchte, bevorzugt. **Umsatz und Verdienst kann nachgewiesen werden** und erhalten solche Rekurrenten, die mindestens eine Anzahlung von 150 Mille leisten können, nähere Auskunft durch Fr. Foerster, Leipzig.

Biete billigst an!

Restauflage mit Verlagsrecht
Enking, Ottomar, Die Schwester
u. Schausch'lena
Wellersche Buchhandl., Bautzen.

Für schnell entschlossenen Käufer ist in einer Universitätsstadt Mitteldeutschlands kompletter Laden für Buchhandlung mit ca. 6000 M. Bücherbeständen und Kunden-Kartei für 25.000 M. sofort zu übernehmen. Anlehnung an ein geführte Druckerei.

Angebote erb. an Gustav Brauns in Leipzig.

Diesenigen Seiten des Börsenblattes, die die Verkaufsangebote und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von 6 M. für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle d. Börsenvereins d. Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

Breslau 10, Enderstr. 3. Carl Schulz.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,

Teilhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufsangebote.

**10000 Bände
Romane
und Novellen**

eines ersten Schweizer Schriftstellers, fast sämtlich in bester Friedensaustattung, mit guten Absatz gebiet in der Schweiz, sind bei Übernahme des Buchverlags an einen leistungsfähigen Verleger abzugeben.

Anfragen u. Nr. 1179
durch die Geschäftsstelle des
Börsenvereins erbeten.

Kaufgesuche.

Verlagsunternehmen, wohlgesehen und gut finanziert will sich vergrößern und sucht Jugenddriften- oder Bilderbuchverlag, a. einzelne Gruppen gegen bar zu kaufen.

Gef. Anerbitten
unter Verlagsvereitung an Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Ich suche mich selbstständig zu machen und mittl. Buch- u. Papierhandlung in Südbayr. Stadt zu kaufen, vorerst auch zu pachten oder in solche als Teilhaber einzutreten. Vertrauensvolle Angebote unter "Bayern" Nr. 1120 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Teilhabergesuche.

Für ein rechtsstehendes Zeitungsunternehmen wird zur Entlastung des Besitzers, der durch seine große Druckerei genügend in Anspruch genommen wird, eine Persönlichkeit gesucht, welche die **Leitung des Verlages** übernimmt und zur **Interessenvertretung 100.000 M.** einschreibt.

Breslau 10, Enderstr. 3. Carl Schulz.

Teilhaber gesucht

mit 50—100 Mille f. jung. aussichtsreichen Verlag in Hamburg. Beste Gelegenheit f. jung. Verlagsgriffeln! AusführL. Angebote an Z. L. 108, Hamburg 13, postlagernd.

**für eine moderne
Verlagsbuchhandlung**

in nordd. Großstadt wird ein tüchtiger Kollege als Teilhaber gesucht. 50—100 Mille erforderlich. Das Unternehmen ist jung und befindet sich in aufsteigender Entwicklung. hoher Gewinn. Angebote unter "Verlag" durch Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Beteiligung! — Erwerb!

Infolge hohen Alters des Besitzers soll eine alte, angesehene **katholische Buchhandlung** im besetzten Gebiet in eine G. m. b. H. umgewandelt werden.

Für einen bestempfahlenden, unverheiraten kath. Buchhändler im Alter von 35—40 Jahren, größere, repräsentationsfähige Erscheinung, gefunden, mit entsprechendem Vermögen, bietet sich Gelegenheit, zunächst als Gesellschafter einzutreten und event. das Geschäft, das der Besitzer in bewährte Hände eines Familienmitgliedes übertragen will, zu erwerben.

Bewerbungen mit Angabe der Familien- und Vermögensverhältnisse nebst Lichtbild unter "Beteiligung — Erwerb" Nr. 1183 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Discretion als Ehrensache wird verlangt und zugesichert.

Teilhaber-Gesuch.

Moderner Verlag sucht zur Herausgabe eines allseitig verlangten bedeutenden Werkes stillen oder tätigen

Teilhaber

mit größerem Kapital. Es handelt sich um ein sehr lukratives und reelles Unternehmen ersten Ranges.

Angebote unter Nr. 876 an R. F. Kochler, Leipzig, Abt. für Geschäftsverkäufe.

Fertige Bücher.**Vollendete Stimmbildung**

Z von Otto Brömmle,
Dipl.-Lehrer der Prof.-Engel-Methode.

Glänzende Schrift. — "Aufsehen erregend." — Auf jeder Seite findet man Goldkörner." — "Feder Gesanglehrer, Sänger, Redner müssen diese Schrift gelesen haben."

Preis M 12.— ord., M 7.80 bar.
Verlangzettel anbei.

Verlag "der Konzertprogramme der Gegenwart" O. Brömmle, Frankfurt a/Main.

Das Erscheinungsjahr ist den eingehenden Neuigkeiten sehr oft nicht angedeutet. Wir bitten, uns dieses bei den Einsendungen für das Neuigkeiten-Verzeichnis auf der Begleitskarte in solchen Fällen besonders anzugeben.

Deutsche Bücherei und
Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der
Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Willenlos — offenbart sich die Seele,
im Purpurgewand erscheint uns der Alltag!
in

Wunder des Alltags

Kleine Prosa

von Lehner

Holzfrieses Papier!
Preise: Geh. M 15.50, Halbleinen M 22.—, Ganzleder M 165.—
Hoher Staffelrabatt.

Erscheint Anfang Mai im

Albert Kietz Verlag, Leipzig

Auf Wunsch ausführliche Prospekte mit Textprobe.

Zur
Einführung
 in die
Weltanschauung
 von
Carl Ludwig Schleich

wird empfohlen:

Z Paul Maßler
Die Forschungen von
Carl Ludwig Schleich
und das religiöse Erleben
des modernen Menschen.

M. 6.— ord.
 bar mit 35% und 7/6

Die Tägliche Rundschau schreibt:

"Mit diesen Worten kennzeichnet Maßler das Suchen nach dem Weg aus materialistischer Geistesverdung zur Erhebung in religiöser Weltanschauung, das viele Tausende gerade jetzt erfüllt. Er sieht reitende Planken in den Folgerungen aus Schleichs Lehren, und er unternimmt es, sie vom Standpunkt des religiös Empfindenden auszudeuten. Dadurch wird er ein Einführer in die Gedankenwelt Schleichs, wie ihn dieser sich nicht besser wünschen kann, aber auch der nicht, der sich mit dieser Gedankenwelt erst vertraut machen will. Als Vorbereitung und zur vertieften Rückerinnerung zu den Vorträgen Schleichs kann diese kleine Schrift bestens empfohlen werden." B. E.

Auslieferung bei Herrn Gustav Brauns, Leipzig

E. Fritz Greve, Berlin W. 57
 Verlagsbuchhandlung zum Schubert-Saal.

[Z] Ein Werk für alle diesjenigen, die nach [Z]
 Verinnerlichung u. Vertiefung streben!

Der Maler Feuerbach
Leben * Briefe * Aufzeichnungen
 ausgewählt u. herausgeg. von
Karl Quenzel

Mit 3 Bildnissen und 21 Abbildungen.
 In Pappband Mark 18.—. Liebhaberausgabe auf holzfreiem Papier, in seinem
 Halblederband Mark 75.—.

Die "Preußische Lehrerzeitung" urteilt: . . . Dem deutschen Volke sind in dieser Zeit des Niederganges Führer, die ihm den Weg zum Aufstieg, zu neuer Höhe weisen, bitter nötig. Zu ihnen darf mit Zug und Recht Anselm Feuerbach gerechnet werden, der nicht nur ein Meister der Palette, sondern auch ein hervorragender Erzieher seines Volkes ist. Es ist darum ein aurerkennenswertes Verdienst Quenzels, ein abgerundetes Lebensbild dieses großen Deutschen gegeben zu haben. Eine Reihe guter Abbildungen zeigen die besten Schöpfungen des großen Malers. Das geschmackvoll gebundene Werk ist "ein Buch des Andenkens für das deutsche Volk". Es eignet sich vorzüglich als Geschenkwerk und sollte zu einem rechten Hausbuche in der deutschen Familie werden. Wir bitten das Buch dauernd auf Lager zu halten.

Leipzig Hesse & Becker Verlag

Goldenes Sprachen-Album

zum Selbst-Unterricht
 in 5 Hauptsprachen
 für Anfänger.

Auch in einzelnen Sprachkursen erhältlich.

[Z]	Ich lieferne:	[Z]
Russisch	geh. ord. M. 10.—, zu vor M. 5.50	
Spanisch	" " " 10.—, " " " 5.50	
Französisch	" " " 10.—, " " " 5.50	
Englisch	" " " 10.—, " " " 5.50	
Italienisch	" " " 10.—, " " " 5.50	

Komplettes Sprachen-Album

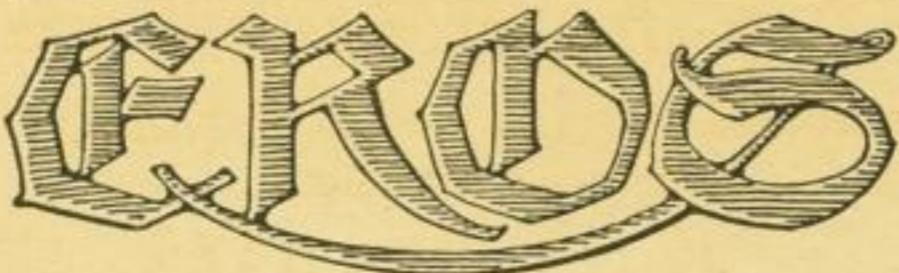
enthaltend vorstehende 5 Sprachen, mit Anhang Gedächtnisbildung, in schöner Mappe (Kurse einzeln herausnehmbar) ord. M. 45.—, bar M. 25.—

Die Kurse meines "Goldenen Sprachen-Albums" unterscheiden sich durch ihre praktische Kürze von umfangreicher und größer angelegten Sprachenunterrichtswerken und bilden somit billige und praktische Selbstunterrichtskurse, die jedermann so weit in die betreffenden Sprachen einführen, daß er in der Lage ist, sich durch weitere Übungen und weitere Lektüre in j. der einzelnen Sprache vervollständigen zu können.

Verlangzettel anbei.

F. E. Bilz, Verlag, Leipzig

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.[®]
Berlin • Leipzig • Wien • Stuttgart



R O M A N
von

Annemarie v. Nathusius

Elftes bis zwanzigstes Tausend

Gebunden 8.50 M., gebunden 18 M., in Leinen 24 M.,
in Halbfarben 31 M.,
Lugausgabe in Halbpergament 63 M. einschl. Lugausteuer.

Weitere Urteile der Presse:

Die Post, Berlin: In dem neuen Roman „Eros“ behandelt die Dichterin das Verhältnis zwischen Mann und Weib, den rafflos unerbittlichen Kampf beider Geschlechter mit jener erhabenen Rücksichtslosigkeit, deren nur ein wahrhaft Großer bisher fähig ist. Hier wird keine Liebesgeschichte erzählt, sondern das Problem des Eros, als einer gewaltigen, katastrophalen Naturkraft, zum ersten Male mit einer Einbringlichkeit beleuchtet, die das Werk neben die ersten Psychologen Russlands und Frankreichs stellt. Hier ist der seltene Fall gegeben, daß ein großes Kunstwerk von edelster sprachlicher und gedanklicher Vollendung zugleich eine Sensation darstellt, die selbst unsere tiefbewegte Zeit im Innersten aufwühlen wird.

Tageblatt, Kassel: Der Roman behandelt die erotischen Erlebnisse einer vielbegehrten mondänen Frau, die an dem inneren Widerspruch ihrer Gefühle zugrunde geht, und streift dabei allerlei moderne Zeitercheinungen. Das von Anfang bis zu Ende fesselnde, aber mit unverhülltem sinnlichen Empfinden geschriebene Buch ist natürlich nur für gereiftere Leser zu empfehlen.

Bahnhofsbuchhandel, Leipzig: Mit Annemarie von Nathusius' „Eros“ betreten wir das Gebiet des Problemromans. In allen Romanbüchern, mit wenigen Ausnahmen, wird das Problem der Liebe erörtert. Noch niemals aber ist es in seiner vollen Größe so frei von allen Urteilen und Herkömmlichkeiten an dem Einzelschicksal einer Frau dargestellt worden wie hier.

Generalanzeiger, Landsberg: In die geheimsten Tiefen des menschlichen Liebeslebens hinein leuchtet ein neues Buch der bekannten Romanschriftstellerin Annemarie von Nathusius, betitelt „Eros“. Es gibt nicht eine der zahllosen Liebesgeschichten, deren Verlauf man zumeist kennt, sondern es erschließt uns das Wesen des Eros als eine gewaltige katastrophale Tragödie einer hochbegabten Frau, die in verzweiflungsvollem Suchen alle Stadien erotischen Erlebens durchläuft, um endlich zugrunde zu gehen. Ein Buch voll rücksichtsloser Offenheit und aufspeischender Kraft.

Z

Bestellzettel anbei!

Z

33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt
bei Einzelbezug



• 40% Rabatt
bei 10 Expl.

Verlag von Otto Wigand in Leipzig

Zum 5. Mai 1921
dem 100 jähr. Todestage Napoleons

Dr. Fritz Dumstrey Der erste Napoleon

Ein psychologisches und
pathologisches Problem

Mit 4 Napoleon-Bildnissen u. einer Stammtafel

VII u. 103 Seiten Gross-8°. Preis geh. M. 9 —

Alle Sammler von Napoleon-Literatur haben ein besonderes Interesse daran, sich diese kleine Schrift anzuschaffen, die vom Standpunkt des Arztes aus den psycho- und pathologischen Zusammenhängen nachspürt, die zwischen den Taten des grossen Korsen, seinem Charakter, seinen Erfolgen, seinem tragischen Ende und seiner Verantagung bestanden. Die Fragen: Wie war der Mann? Was war an ihm? finden hier eine ebenso reizvolle wie gründliche Beantwortung.

Das Fehlen von

Preisangaben

bei Einsendungen für das Neuigkeitenverzeichnis des Börsenblattes verzögert die Aufnahme und verursacht leicht zu vermeidende Schreibarbeit. Wir bitten stets um Preisangabe.

Deutsche Bücherei Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

„Westfalenkost“



Preis:
M.22.-

Preis:
M.22.-

von Agnes Lindemann

Verlag: Schnell, Warendorf i.W.

Nach diesem Buche
ist
dauernd Nachfrage.
Es ist
eingeführt und beliebt.



Mary Hahns Bücher brauchen keine weitere Empfehlung. In Ihrer Hand liegt es allein, Massenabsatz zu erzielen!

Zeitgemäße Bücher:
„illust. Einmachebuch“
„illust. Spackochbuch“
und in neuer Auflage, und zwar in der guten, alten Friedensausstattung:
„Schmackhafte Hausmannskost“

Geben Sie bitte diesen Büchern dauernd einen Platz im Schaufenster und in der Auslage im Laden.

Bestellzettel anbei.

Z

**Verlagsbuchhandlung
M. Hahn in Wernigerode.**

Verlag der Grünen Blätter, Elmendorf, Post Klais

[Z] Soeben in 2. Auflage (4.—5. Tausend) erschienen:

Theosophie Eine Auseinandersetzung von Johannes Müller Preis M 2.50

Diese Schrift ist leider noch bitter nötig. Wenn auch die sachliche Kritik immer mehr dieser Zeitfrankheit zu Leibe geht, wird doch die Verherrlichung Steiners und die Anpreisung seiner Anthroposophie als Geheimmittel für alles immer ausschweifender. Proklamiert ihn doch Mittelmeier hartnäckig als den Menschen der Zukunft und den Messias einer neuen Menschheitsstufe. Darum ist Johannes Müllers Warnung immer noch sehr am Platze. Die Verwirrung und Verblendung, die in den weitesten Kreisen angerichtet wird, ist furchtbar genug.

A cond. 1.90 M, bar 1.70 M und 11/10
Auslieferung in Leipzig bei Theod. Thomas Komm. Gesch.

12 Urteile über FRITZ KAHN

**DIE
JUDEN**
ALS RASSE UND
KULTURVOLK

Z

Z

Urteil 1—6

Preussische Jahrbücher: „Bewunderungswerte Vielseitigkeit der Forschungen . . . fesselnder, klarer Stil . . . wissenschaftlich und ethisch überlegener Gegner Chamberlains.“

Berliner Börsen-Courier: „Hinreissend im seeligen Pathos und Rhythmus des Vortrages . . . mit fast vis onärer Kraft rollt sich das ung.heure Drama des Menschengeschlechts auf.“

Deutsche Montagszeitung: „Das beste, das über die Antisemitenfrage zu lesen ist.“

Neue Zeit, Chicago: „Ein treffliches und gedankenreiches Buch . . . sittlicher Ernst im Aufbau, Humor in der Kritik . . . Ein Werk der Befreiung . . .“

Ost und West, Berlin: „Der Reiz einer selten schönen Sprache und eine Fülle geistiger Aperçus . . . ein wahrer Kunstgenuss.“

Kamerad-n, Leipzig: „Ein glänzend geschriebenes Werk . . . zieht von der ersten bis zur letzten Seite an . . . ein unentbehrliches Handbuch zur Bekämpfung des Antisemitismus . . .“

Ladenpreis: geb. M. 30.—, bar M. 19.50. Partie 13/12.
Einband des Fretex. M. 6.—

WELT-VERLAG / BERLIN

Soeben erschien:

Das
Rheinlandabkommen

sowie die Verordnungen
der Rheinland-Kommission in Coblenz

Zweiter Band

Dreisprachige Tertausgabe

enthaltend die Verordnungen 12 bis 52 und die Anweisungen 8 bis 12 mit Erläuterungen

von

H. Vogels und Dr. W. Vogels

Regierungsräten beim Reichskomm. für die besetzten rhein. Gebiete in Coblenz

Preis kart. ord. etwa M. 40.—



Früher erschien von denselben Verfassern

Rheinlandabkommen

Erster Band

Dreisprachige Tertausgabe

enthaltend die Verordnungen 1 bis 11 und die Anweisungen 1 bis 7 mit Erläuterungen

Preis ord. M. 14.—, no. M. 10.50,
bar M. 9.50

Mit dem 2. Bande liegt der gesamte Rechtsstoff geschlossen vor. Die „Sanktionen“ mit den neuesten Zusammenschriften bilden den ausführlichen Abschluß. Band 2 enthält genaue Inhaltübersicht und Sachregister, das sich auf beide Bände erstreckt.

Für die Schriften kommen als Interessenten in Frage: alle Regierungss., Zoll-, Finanz-, Polizei- und Kommunalbehörden, wo es auch Industrie und Handel. Sie sind unentbehrlich für alle, die sich täglich mit diesen Dingen beschäftigen müssen.

Wir liefern die Schriften im befreiten Gebiet herstellen und können nur ausnahmsweise in Kommission liefern.

Aus dem unbesetzten Gebiete bitten wir möglichst nur per Kreuzband zu bestellen.

Bonn, April 1921

M. Marcus & G. Webers Verlag

Verlag von Otto Wigand in Leipzig

Der Regenbogen

Gedichte von Hanna Kämnnitz

40 Seiten Oktav in feinster Druckausstattung

Z Preis, vornehm in zweifarbigem Umschlag kartoniert, 6 Mark

Diese Gedichte, die nicht sensationell wirken wollen und denen die Schlagworte der Schulen fremd sind, entstanden aus dem inneren Zwange, dem Erleben der Seele Form zu geben. Die vorüberraschenden Ereignisse suchte die Verfasserin in der Stille, die ihnen folgte, aufzulösen, klarzulegen, voneinander zu scheiden und wieder zu neuer Gestalt zu vereinen nach gefühltem Gesetz. So gleichen die Lieder dem Regenbogen, in dem weisses Licht, zerlegt zu einzelnen reinen Farben, vielfältig schimmernd doch wieder zu der einen funkelnenden Brücke wunderbarster Erscheinung gefaßt wird die sich nach Regen und Sturm beruhigend und beglückend über die Erde erhebt.

Ich bitte, das hübsche Heftchen, das seinem Inhalt und Äusseren nach jedem Freude macht, reichlich zu verlangen und bei allen Gelegenheiten mit anzubieten.



Zu Pfingsten

empfehlen wir tätige Verwendung
für das leichtverläufige Werkchen

(früher Verlag der J. J. Lentnerschen Buchhandlung / München)

Pfingstgedanken

Drei schöne, feinsinnige, hohe Vorträge,
gehalten für die Jugendabteilung des katholischen
Frauenbundes in München von

DR. KARL ADAM
Universitätsprofessor.

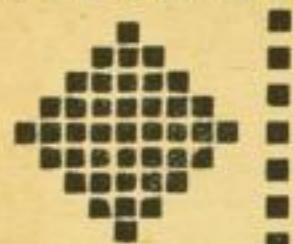
Die gehaltvollen Vorträge beschränken sich nicht auf die Pfingstzeit. Die Titel: „Gott, unser Lebens Sinn“, „Christus, unser Weg“, „Der Heilige Geist, unser Lehrer“ weisen auf eine weitreichende Verwendbarkeit hin. Leiter von Jugendorganisationen aller Art werden hier geeignetes Material zu Vorträgen finden.

Preis Mf. 1.80 ord.
inkl. Verlagsteuerungszuschlag

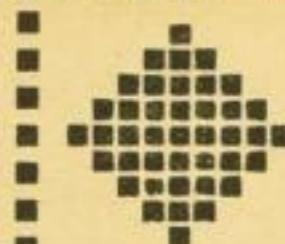
Rabatt 33 $\frac{1}{3}$ % / 12 Exemplare mit 35% / 25 Exemplare mit 40%

Lehrmittelabteilung
des Verlags Josef Kösel & Friedrich Pustet / Komm.-Gef.
München
Mathildenstr. 12

Z



HANS ROBERT ENGELMANN VERLAGSBUCHHANDLUNG



(Z)

Auf dem Büchermarkt erscheinen immer mehr Veröffentlichungen, die sich mit der schwarzen Schmach am Rhein befassen. Ich erlaube mir, den Buchhandel darauf hinzuweisen, dass der erste Protest gegen die Schandtaten farbiger Truppen im besetzten Gebiet von dem Engländer E. D. Morel, dem bekannten Herausgeber der „Foreign Affairs“ und Begründer der Union of Democratic Control, herrührt. Seine Aufrufe, die in England und in Amerika in vielen Tausenden von Exemplaren verbreitet sind, erschienen in meinem Verlage in den unten bibliographisch genau verzeichneten Flugblättern:

Die schwarze Pest in Europa
” ” ” ” 2. Flugblatt
Der Schrecken am Rhein.

Diese Aufrufe Morels veranlassten rheinische Frauenverbände, sich zur Untersuchung der Fälle zusammenzuschliessen. Das Aktenmaterial ist veröffentlicht in der Schrift:

Farbige Franzosen am Rhein.

Sie liegt in dritter, leider wesentlich erweiterter Ausgabe vor. Übersetzungen der letztgenannten Schrift in holländischer, französischer, italienischer und spanischer Sprache befinden sich im Druck und erscheinen in den nächsten Tagen.

„Die schwarze Pest in Europa“ von E. D. Morel, Herausgeber der „Foreign Affairs“ (erweiterter Abdruck von E. D. Morels Aufsatz im „Daily Herald“ vom 10. April 1920).

Preis M. —.50 ord., M. —.30 bar.

„Die schwarze Pest in Europa“ von E. D. Morel, Herausgeber der „Foreign Affairs“. Zweites Flugblatt. Autorisierte Übersetzung eines am 27. April 1920 in Central Hall in London gehaltenen Vortrages Morels, besorgt von Hermann Lutz. Preis M. 1.— ord., M. —.60 bar.

„Der Schrecken am Rhein“ von E. D. Morel. Mit einem Vorwort von Arthur Ponsonby. Autorisierte Übersetzung auf Veranlassung der Arbeitsgemeinschaft für Politik des Rechts (Heidelberger Vereinigung), besorgt von Hermann Lutz. Preis M. 2.75 ord., M. 2.— bar.

„Farbige Franzosen am Rhein“. Ein Notschrei deutscher Frauen. Dritte Ausgabe. Preis M. 1.50 ord., M. —.90 bar.

BERLIN W. 15, den 27. April 1921

HANS ROBERT ENGELMANN

(Z) Soeben erschienen:

Zeitgemäße Steuerfragen

Beiträge zur Förderung des praktischen Steuerrechts
herausgegeben von
Dr. Max Lion, Rechtsanwalt in Berlin

Abhandlungen: Heft 19

Der Reichsnotzins

nach öffentlichem und privatem Recht

Von

Dr. jur. Heinrich LewinRegierungsrat
Referenten im Landesfinanzamt Brandenburg

Preis geheftet 8 Mark

Der Reichsnotzins wird für die Abtragung des Reichsnottrosses eine bedeutungsvolle Rolle spielen. Besonders die Landwirtschaft und der städtische Grundbesitz werden davon Gebrauch machen, aber auch die industriellen Unternehmungen und die Terraingesellschaften. Die Behandlung der zahlreichen, durch diese gänzlich neue Einrichtung aufgeworfenen Streitfragen in den Kommentaren konnte nur eine unvollständige sein. In der vorliegenden Schrift wird zum ersten Male in ausführlicher Weise der ganze Fragenkomplex behandelt, den der Reichsnotzins aufwirft, seine Beurteilung und Behandlung unter dem Gesichtspunkt des öffentlichen und privaten Rechts, insbesondere sein Verhältnis zum **Grundbuchrecht** und seine steuerrechtliche Ausgestaltung. Die Abhandlung ist für jeden, an den Fragen aus dem Reichsnotzins herantretend, ein zuverlässiger und unentbehrlicher Führer.

Reichsgewerbesteuer

Ein Vorschlag
zu einer Reichsfinanzreform

von

Hans Blankenstein

Preis geheftet 4 Mark

Der Verfasser nennt die kleine Schrift einen **Vorschlag zu einer Reichsfinanzreform**. Und das ist sie nach übereinstimmendem Urteil führender Persönlichkeiten aus Wirtschafts- und Finanzkreisen. Sie zeigt einen völlig neuen Weg zur Erschließung großer Reichseinnahmen durch Umlegung des erforderlichen Steuerbetrages auf das gesamte deutsche Wirtschaftsleben. Von besonderer Bedeutung dabei ist die Möglichkeit einer wesentlichen Vereinfachung unseres Steuersystems: Umsatzsteuer und eine Reihe Verbrauchssteuern können ganz in Fortfall kommen. Die Schrift ist daher für jeden Gewerbetreibenden von hohem Interesse.

Vorstehende Werke lieferne ich mit 35% und 11/10
Ein Teuerungszuschlag darf nicht erhoben werden.

— Nur gegen bar —

Ich bitte zu verlangen. — Zettel anbei.

Berlin W. 9,
Vinkstraße 16.

Franz Böhnen**Verlag von Otto Wigand in Leipzig****Dinge ausser uns****Friedensphilosophische Betrachtungen**(Z) von **Karl Lubowski**

79 Seiten gross-8°. Preis geheftet M. 7.50

Dies Buch will in unserer sturmumtobten Zeit von der erhöhten Warte einer bestimmten Weltanschauung aus die Geschehnisse des letzten Jahrzehnts überblicken und den tieferen Ursachen derselben nachspüren. In schlichter, jedermann verständlicher Form wird das Walten der aufspannenden und zerstörenden Mächte enthüllt, die als richtungs- und zielbewusste „Dinge ausser uns“ mit der gesamten belebten Welt Handlungen und Schicksale des Menschengeschlechts nach ewigen Gesetzen des Lebens beeinflussen. Aus seiner Weltanschauung heraus begründet der Verfasser die Forderung eines Menschheitsfriedens und weist Wege, die zur Erreichung dieses Ziels einzuschlagen wären.

Die kleine, aber ausserordentlich inhaltreiche Schrift darf regsten Interesses in weiten Kreisen, besonders denen der Friedensfreunde sicher sein.

Wichtig für Kohlen- u. Industriegebiete

Neu erschienen!

Volksausgabe

König Kohle

(Z) Roman von

Upton Sinclair

Aus dem Englischen übersetzt
von Hermyna von Zur Mühlen

Preis M. 14.— ord., 9.80 no., 9.10 bar, 11/10

2 Probeexemplare mit 50%

A cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Der Verfasser, ein amerikanischer sozialistischer Schriftsteller, schildert die Verhältnisse, in welchen hunderttausende Männer, Frauen und Kinder in den Kohlengruben des Staates Colorado ihr menschenunwürdiges Dasein fristen. Er führt uns anschauliche Bilder von dem Arbeiterleid und der Rechtlosigkeit des einzelnen Arbeiters der Gesellschaft gegenüber vor und zeigt mit krasser Deutlichkeit die Schattenseiten der so viel geprahlten Freiheit Amerikas.

Das Werk, ein amerikanisches Gegenstück zu „Zola, Germinal“, wird seinen Weg machen.
Auslieferung für Deutschland und Österreich nur bei unserem Kommissionär F. Boldmar, Leipzig.

Internationaler Verlag Davos, Davos-Platz.

INSEL - VERLAG ZU LEIPZIG

*Im Mai werden vollständig vorliegen:*

KANTS SÄMTLICHE WERKE IN SECHS BÄNDEN

Herausgegeben von FELIX GROSS

Taschenausgabe in Format und Schrift der Großherzog

Wilhelm-Ernst-Ausgaben deutscher Klassiker

IN LEINEN 210 MARK



Band I: Vermischte Schriften (darin: Anthropologie, Streit der Fakultäten u. a.).
 Band II: Naturwissenschaftliche Schriften.
 Band III: Kritik der reinen Vernunft.

Band IV: Kleinere philosophische Schriften.
 Band V: Kritik der praktischen Vernunft. Metaphysik der Sitten. Zum ewigen Frieden.
 Band VI: Kritik der Urteilskraft.

Die Bände werden bis auf Band I und II auch einzeln
zum Preise von je 36 Mark abgegeben

Wir bitten nach den Fortsetzungslisten den jetzt erscheinenden
Band VI zu bestellen und gleichzeitig anzugeben, ob der
schwarze oder blaue Einband gewünscht wird

Als Sonderausgabe erschien:

KANTS KRITIK DER REINEN VERNUNFT

Taschenausgabe
In Leinen 36 Mark



DER INSEL - VERLAG

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin W. 66

②

Nach den eingegangenen Bestellungen wurden versandt:

**Einführung in die Berechnung der im Eisenbetonbau
gebräuchlichen biegsamen Rahmen.** Von
Dipl.-Ing. H. Bronneck.

Zweite, neubearbeitete Auflage.

Mit 114 Textabb. 1921. geh. M. 34.—, geb. M. 39.—

Die Architektur als Raumkunst. Von O. Karow,
Architekt.

Mit 76 Textabb. 1921. geh. M. 32.—, geb. M. 36.—

Feuerschutz und Feuerlöscheinrichtungen in preußischen Staatsgebäuden unter Berücksichtigung der Siedlungsbauten. Von Dr.-Ing. R. Über, Oberbaudirektor und Ministerialdirektor im preußischen Finanzministerium, Berlin.

Dritte, erweiterte Auflage. 1921. geh. M. 240

Beton u. Eisen. Internationales Organ für Betonbau.
Herausgeber: Oberbaurat Dr.-Ing. F. Emperger.

Jahrgang 1921. Vierteljährlich M. 15.—

Die Volkswohnung. Zeitschrift für Wohnungsbau und Siedlungswesen. Herausgeber: Dr.-Ing. Walter Curt Behrendt.

Jahrgang 1921. Vierteljährlich M. 13.—

Zeitschrift für Berg-, Hütten- u. Salinenwesen im Preußischen Staate. Herausgegeben im Ministerium für Handel und Gewerbe.

Jahrgang 1921. Heft 1 für vollständig M. 70.—

Der Angabe des weiteren Bedarfes sehen wir entgegen.

Berlin, im April 1921

Wilhelm Ernst & Sohn

Neu!

Schriften des Vereins
für Geschichte der Neumark

Heft 39

Inhalt: Dr. Müller, Kolonisationszeit des Neubruches
Dr. Berg, Errichtung d. Landarmen-
u. Buchhauses f. d. Neumark
Dr. Berg, Neumark z. Beginn d.
19. Jahrhunderts
usw. usw. usw.

66 Seiten stark, broschiert
netto à 2.25, ord. à 3 M.

Fr. Schaeffer & Co.,
Landsberg a/Warthe.

Das Fehlen von
Preisangaben

bei Einsendungen für das Neugestaltungsverzeichnis des Börsenblatts verzögert die Aufnahme und verursacht leicht zu vermeidende Schreibarbeit. Wir bitten stets um Preisangabe.

Deutsche Bücherei und
Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der
Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Verlag von Otto Wigand in Leipzig

Besondere Beachtung
verdienen meine ganz voreilichen Carlyle-Ausgaben in hervorragend gediegener Ausstattung zu mässigsten Preisen:

Thomas Carlyle
Ausgewählte Werke

Über Helden und Heldenverehrung.

IV u. 291 Seiten Geb. M. 16—

Sozialpolitische Schriften. 2 Bände.

XIV u. 682 Seiten. Geb. M. 33.—

Vergangenheit und Gegenwart. VIII

u. 348 Seiten. Geb. M. 18.—

John Sterling. VIII u. 285 Seiten. Geb. M. 16—

Sartor Resartus oder Leben u. Neigungen d.

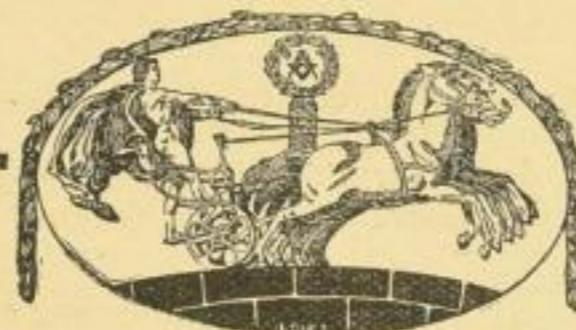
Herrn Teufelsdröckh. VI u. 284 S. Geb. M. 16.—

Zerstreute historische Aufsätze. 2 Bde.

XVI u. 606 Seiten. Geb. M. 32.—

Thomas Carlyle. Eine Geschichte seines Lebens von Th. A. Fischer. Mit Carlyles Bildnis in Stahlstich. XIV u. 200 Seiten. Geb. M. 14.—

„... Diese kostlichen und so gelstvollen Literaturgaben in deutscher wohlgefügiger Übersetzung und in so überaus gefälliger Ausstattung dargeboten zu haben, ist ein Verdienst des Verlages.“



In 21 Monaten **5000** Exemplare verkauft!

Soeben erschien:

② **Alphabete
und Schriftvorlagen**

nebst Anwendungsbeispielen

von Architekt Ludwig Warning,
Lehrer für Architektur am Technikum Strelitz.

VII. Auflage in neuer eleganter Ausstattung

26 auf pa. Zeichenpapier gedruckte
ganzseitige Tafeln 12,5 x 20 cm

Preis Kart. ord. 6.— M., no. 4.20 M.

Bar 3.90 M. und 11 für 10

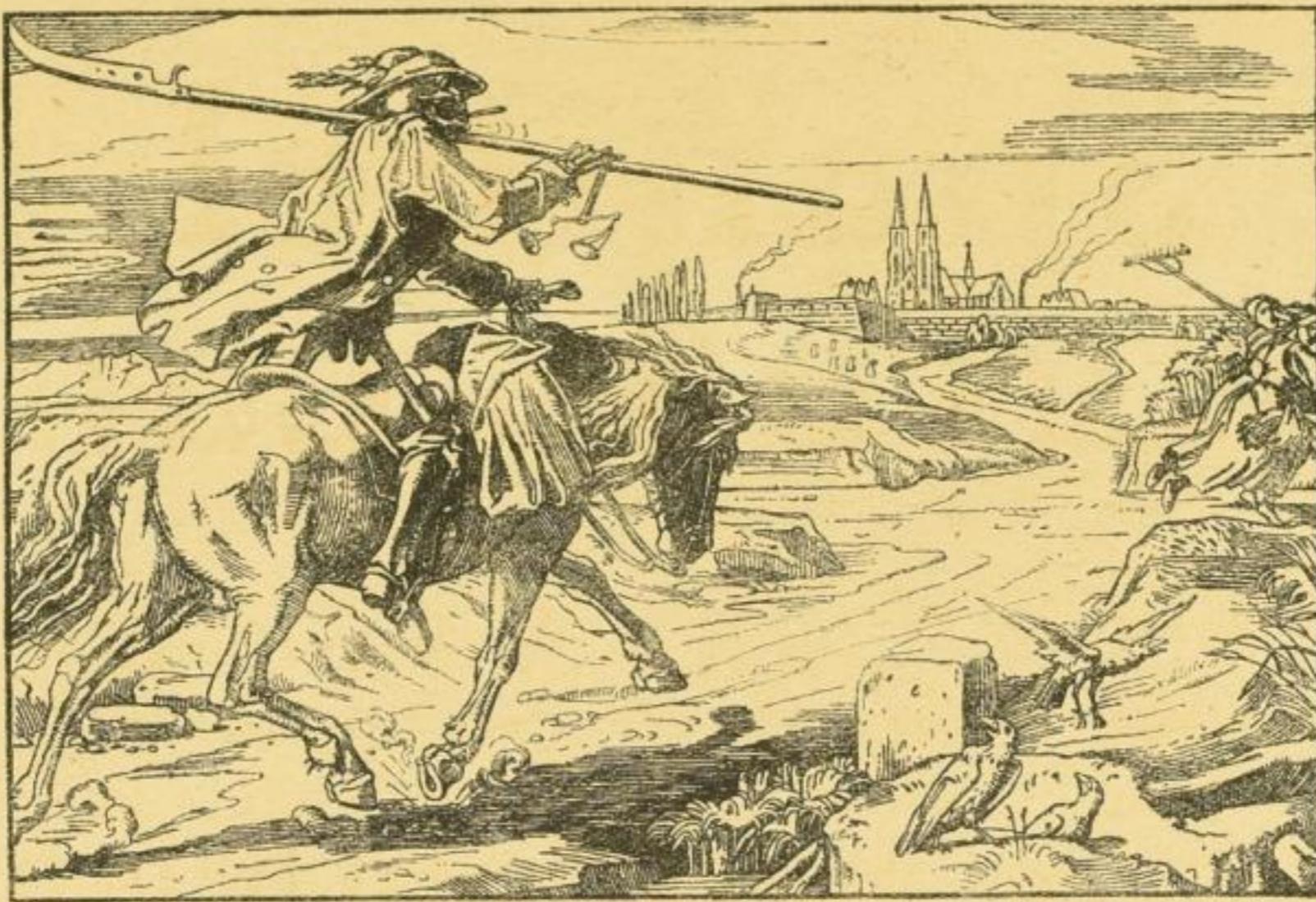
Interessenten sind Architekten, Ingenieure, Techniker, Zeichner, in erster Linie aber die Studierenden an technischen Lehranstalten. Bitte verlangen Sie. Prospekte stehen auf Verlangen kostenlos zur Verfügung.

Strelitz i. Meckl., im April 1921.

Polytechnische Verlagsgesellschaft
Max Hittenkofer

Z

Z



Ein Totentanz

Die 6 Blatt
der alten Aus-
gabe

Der Morgen röhrt vom Himmelklang.
Sie klar wie sonst auf Welt und Fried.

Da tritt mit wilder Lust herein.
Der Feind des Heils, der Menschenzorn.
Der Stahl leidet seines Heil er hin.

Sieh' nicht so reich Gottlein dein.
Die Knochenleiter auf dem Gut.
Giebt in der Sonne noch mir Stiel.

Die Seele hölt' wie Wetterwache,
So ziehn' die Seele, die Leben schenkt.

in altfarbigem
Umschlag mit
den Legten.

In unserer Sammlung der „Nachbildungen von Kupferschlächen und Holzschnitten alter Meister“ erschienen nunmehr auch die Bilder von Alfred Rethel: „Ein Totentanz“ (M. 25.—), „Der Tod als Freund“ (M. 7.—), „Der Tod als Würger“ (M. 7.—). — Sämtliche Bilder in originalgetreuen Wiedergaben auf Kupferdruckpapier.

Amsler & Ruthardt, Berlin W. 8.

BEAF

Neueste Karte von
Südwest-Deutschland
mit Angabe der besetzten Gebiete

Maßstab 1:750000

Ordinär Preis M. 6.— Rabatt 33 1/3 %. Partie 11/10.
Bei Bezug von 100 Exemplaren 50 % Rabatt.

Für das besetzte Gebiet. —

Spezialkarten der Zollgrenze
mit Hervorhebung der Zollstation des Verbandes
(Handzeichnung) M. 20.—, M. 15.— netto.

Pharuspläne
von

Aachen. Barmen. Bonn. Coblenz. Duisburg.
Düsseldorf. Köln. M.-Gladbach. Trier.

Gleumes & Co., Landkartenverlag
Köln a. Rh., Langgasse 12.

Z Hausarztbücher sind Brotartikel.

Die Gesundheitsküche. Lehr- und Kochbuch guter und billiger Ernährung (mit 500 fleischlosen Kochrezepten) von Dr. med. E. H. Fehlauer. IV. Auflage (7.—10. Tausend), 252 S. Preis geb. M. 10.—

Ehesfragen. Ärztliche Velehrungen über gesundes, glückliches Eheleben und seine Vorbedingungen. Von Dr. med. K. Hütten. Mit Anhang: Die willkürliche Zeugung: Knabe oder Mädchen. Von Dr. med. Fehlauer. 20.—30. Tausend. Preis M. 3.60.

Guter Rat für Frauen und Mütter. Ärztliche Velehrungen über weibliche Gesundheitspflege vor und in der Ehe, Schwangerschaft, Wochenbett, Entbindung, Säuglingspflege usw. Herausgegeben von Dr. med. E. H. Fehlauer. IV. Auflage. Preis M. 4.50.

Sexuelle Fragen und Gefahren. Arztliche Velehr. für junge Männer über das Geschlechtsleben, die sexuelle Hygiene der Ehe und die Geschlechtskrankheiten. Von Dr. med. Friedr. Müller, prakt. Arzt in Augsburg. IV. Auflage. Preis 3.60 M.

Frauenleiden und Beschwerden in den Wechseljahren. Von Frau Dr. med. G. Lucci-Purtscher. Preis M. 3.—

Nervosität und Neurasthenie. Ursachen, Vor- und Heilung. Von Dr. med. F. Müller. Preis M. 2.—

Ratgeber für den Sommer und die Sommersfrische. (Sonderheft der Hausarztzeit- schrift) herausg. von Dr. med. E. H. Fehlauer. Preis M. 2.—
Bar mit 33 1/3 % u. 11/10, 2 Stück zur Probe mit 40%.

Hausarzt-Verlag, Berlin-Steglitz.



Spanihel der große Lump

Roman von

HERMANN WAGNER

Geheftet Mark 8.-, elegant gebunden mit mehrfarbigem Umschlag Mark 11.-

Ein Buch, das man gelesen haben muß

25 000 Exemplare wurden in wenigen Wochen abgesetzt

EINIGE PRESSEURTEILE:

Das Buch ist eine glänzend geschriebene Satire auf die neue Zeit, die Hausknechte zu Villenbesitzern macht. Spanihel als großzügiger Lump ist eine typische Erscheinung unserer Zeit, unterscheidbar von anderen Vertretern dieser Gattung nur durch Ursachen und Ziele seiner letzten Endes hochpolitischen Handlungsweise. Gerade diese Tendenz stempelt das Wagnersche Werk zu einem Zeitroman bester Art, und der ernste Unterton, der bei allem Humor in dem glänzend geschriebenen Werke widerklingt, zwingt jeden Leser zur Nachdenklichkeit. **Leipziger Neueste Nachrichten.** — Der Gang der Politik wird durch die wirtschaftlichen Voraussetzungen bedingt. Wer jene in bestimmter Richtung beeinflussen will, muß diese erst schaffen. Das ist der Grundgedanke der hochinteressanten, flotten Erzählung Wagners. Phantasiegeborene Möglichkeiten sind mit starkem Leben erfüllt und werden zu einem bedeutungsvollen Warnungssignal. **Berliner Morgenzeitung.** — Und nun kommt einer, nennt sich Hermann Wagner und schreibt einen Roman, wie er die heutige Zeit nicht trefflicher charakterisieren kann. Man muß das Buch gelesen haben. Eine aus jeder Zeile sprühende Satire, die ihresgleichen sucht. **Offenbacher Generalanzeiger.** — In diesem Buche ist alles vereinigt, was dem Leser frohe Stunden bereitet. Man muß es lesen, und man wird es lesen. Nicht lange wird es dauern, und Spanihel der Lump wird sich überall Eingang verschafft haben. **Süddeutsche Literaturschau.** — Was sich da abspielt, ist eine satirische Groteske; doch so toll es kommt, etwas davon hat jeder von uns gesehen, denn das Städtchen Chusch an der Elbe, worin die Geschichte spielt, liegt überall in Europa. **Essener Allgemeine Zeitung.**

2 Probeexemplare mit 50%

In beschränkter Anzahl liefere ich auch bedingt

PAUL LIST VERLAG LEIPZIG

Auslieferungsstelle für Österreich und Randstaaten: Hermann Goldschmidt, G. m. b. H., Wien I, Sternsgasse 11; für Süddeutschland: Süddeutsche Großbuchhandlung G. Umbrecht & Co., Stuttgart, Colwer Str. 33; für Rumänien: Ig. Hertz, Bukarest





VERLAGSBUCHHANDLUNG RICHARD CARL SCHMIDT & Co. • BERLIN W.62

Zur Lagerergänzung empfehlen wir:

Bd. Autofechnische Bibliothek

	Preis		Preis
	M		M
1. Zedlin , Vorschr. f. Kraftwagen-Bes. u. -Führer	12.—	41. Budh u. Schmidt , Räder, Felgen und Bereifung	9.—
2. v. Lengerke u. R. Schmidt , Automobil-A.B.C.	9.—	42. Bauschlicher , Kühlung u. Kühlvorrichtungen. 2. Aufl.	8.—
3. Martini , Die Kunst des Fahrens	7.20	43. König , Anlassen und Anlassvorrichtungen. (Vergriffen.)	
4. — Automobiltouristik	7.20	44. Bauschlicher , Schmierung u. Schmierzvorrichtungen. (Vergriffen.)	
5. Romeiser , Automobil-Karosserien (z. Z. vergriffen).		45. König , Ankauf und Unterhaltung gebrauchter Kraftwagen	8.—
5a. Atlas dazu (z. Z. vergriffen).		46. Schimek , Magnetelektrische Zündapparate	12.—
6. Küster , Das Automobil u. s. Behandlung. Neue Auflage in 8 Wochen	12.—	47. König , Chauffeurkursus	9.—
7. Lehmbeck , Automobil-Motor. 6. Aufl.	12.—	48. Löwy , Automob.-Beleuchtung. (Vergr.)	
8. Budh , Automobil-Getriebe und Kupplungen	10.—	49. Lederthell , Die Zwelfaktmotoren	12.—
9. Löwy , Die Zündung b. Automob. u. Motorrädern	9.—	50. Hoffmann , Moderne Kübler	7.20
10. Menzel , Automobil-Vergaser	9.—	51. Liebau , Aufokauf	7.20
11. Budh , Autom.-Steuer-, Brems- u. Betätig. Organe. (Vergriffen.)		52. Everts , Warum usw. ist der Automobilhalter haftpflichtig?	7.20
12. Albrecht-Augsburger , Auf.-Lastwagen-Motoren	9.—	53. Jändchen , Automobilbetriebsstoffe	7.20
13. Budh , Automobil-Rahmen, -Achsen, -Federung. (Vergriffen.)		54. König , Die Kosten des Automobilbetr.	7.20
14. Simon , Das Nutzautomob. (Vergriffen.) Neue Auflage in 8 Wochen		55. Schwaiger , Störungen am Kraftwagen	7.20
15. Bauer , Motorboot. [Jetzt Motorschiff-Bibliothek Bd. 2.]		56. Caesar , Das moderne Motorrad	7.20
16. Löwy , Das Elektromobil. (Vergriffen.)		57. Reise , Karosseriebau I. (Vergriffen.)	7.20
17. Küster , Personen- u. Lastdampfwag.	7.20	58. — Karosseriebau II	7.20
18. Schuricht , Das Motorrad und seine Behandlung	9.—	59. Barsch , Motorflüge	9.—
19. Lehmbeck , Motor und Landwirtschaft	8.—	60. — Grundlagen zur Berechnung und Konstruierung von Motorflügen	8.—
20. Heller , Automobilmotor i. Eisenbahnbetriebe	7.20	61. — Technischer Ratgeber beim Motorflugankauf	8.—
Schmidt , Viersprach. Autofechnisches Wörterbuch:		62. — Motorflug-Führer. (In Vorbereitg.)	8.—
21. I. Deutsch -Franz.-Englisch-Italienisch (Vergriffen.)		63. — Straßenreinigungsmaschinen	8.—
22. II. Französ. -Deutsch-Engl.-Italienisch	7.20	64. Thäter , Deutsche Krafträder u. Klein-kraftfahrzeuge	10.—
23. III. Englisch -Deutsch-Französisch-Italienisch. (Vergriffen.)			
24. IV. Italienisch -Deutsch-Franz.-Englisch	7.20		
25. Bursdi u. Küster , Aut.-Rechtsprechung	7.20		
26. v. Lengerke , Automobil-Rennen und -Wettbewerbe. (Vergriffen.)			
27. Martini , Leichte Wagen. (Vergriffen.)	9.—		
28. Küster , Chauffeurschule			
29. Romeiser , Wagenbautechnik im Automobilbau. (Vergriffen.)			
30. Küster , Patent- usw. Schutz i. d. Fahrz. u. Motorenindustrie	7.20		
31. Oertel , Der Motor in Kriegsdiensten	7.20		
32. Méville , Motor-Jachten (siehe Motorschiff-Bibliothek Bd. 6.).			
33. Martini , Das moderne Automobil	9.—		
34. — Praktische Chauffeurschule	9.—		
35. Méville , Taschenbuch für Motorboot-Führer. (Vergriffen.)			
36. Lehmann , Cyclecar	7.20		
37. Vorreiter , Motorluftschiffe. (Vergriffen.)			
38. Ostwald , Rezept-Chemie für Aufler.	8.—		
39. — Aufler-Chemie. (Vergriffen.)			
40. — Aufler-Elektrik	10.—		

Bd.

41. Budh u. Schmidt , Räder, Felgen und Bereifung	9.—
42. Bauschlicher , Kühlung u. Kühlvorrichtungen. 2. Aufl.	8.—
43. König , Anlassen und Anlassvorrichtungen. (Vergriffen.)	
44. Bauschlicher , Schmierung u. Schmierzvorrichtungen. (Vergriffen.)	
45. König , Ankauf und Unterhaltung gebrauchter Kraftwagen	8.—
46. Schimek , Magnetelektrische Zündapparate	12.—
47. König , Chauffeurkursus	9.—
48. Löwy , Automob.-Beleuchtung. (Vergr.)	
49. Lederthell , Die Zwelfaktmotoren	12.—
50. Hoffmann , Moderne Kübler	7.20
51. Liebau , Aufokauf	7.20
52. Everts , Warum usw. ist der Automobilhalter haftpflichtig?	7.20
53. Jändchen , Automobilbetriebsstoffe	7.20
54. König , Die Kosten des Automobilbetr.	7.20
55. Schwaiger , Störungen am Kraftwagen	7.20
56. Caesar , Das moderne Motorrad	7.20
57. Reise , Karosseriebau I. (Vergriffen.)	7.20
58. — Karosseriebau II	7.20
59. Barsch , Motorflüge	9.—
60. — Grundlagen zur Berechnung und Konstruierung von Motorflügen	8.—
61. — Technischer Ratgeber beim Motorflugankauf	8.—
62. — Motorflug-Führer. (In Vorbereitg.)	8.—
63. — Straßenreinigungsmaschinen	8.—
64. Thäter , Deutsche Krafträder u. Klein-kraftfahrzeuge	10.—

Motorschiff- u. Jacht-Bibliothek

1. Isendahl , Bootsmotoren	8.—
2. Bauer , Motorboot u. s. Behandlung	9.—
3. Schultze-Bahlke , U-Boote	8.—
4. Franz , Rohölbootsmotoren	8.—
5. Ewald , Vom Segelwesen	7.20
6. Méville-Isendahl , Motor-Jachten	10.—

Flugtechnische Bibliothek

1. Dorner-Isendahl , Flugmotoren	9.—
2. Erbildh , Moderne Flugzeuge in Wort und Bild	8.—
3. Hugh , Störungen am Flugmotor	8.—
4. Erbildh , Fliegenschule. Was muss ich wissen, wenn ich Flieger werden will?	8.—
5. Erbildh , Ausbildung z. Flugzeugführer	8.—
6. Meiss , Verspannen von Flugzeugen	8.—
7. Lindner , Was der Flieger und der Flugmotoren-Monteur vom Standmotor wissen müssen	8.—
8. Skoplk , Festigkeitslehre für den Flugzeugbau	8.—
9. Reinhardt , Vergaser, Brennstoffe und Brennstoffzuführung f. Flugmotoren	8.—
10. Erbildh , Die Landflugzeuge unserer Kriegsgegner	8.—
11. Büttner , Die Noflandung	8.—
12. Thebis , Hilfsbuch f. Flugzeugmonteure	8.—
13. Ullacker , Seefliegeree	8.—

VERLAGBUCHHDLG. RICHARD CARL SCHMIDT & Co. BERLIN W. 62

Zur Lagerergänzung empfehlen wir:

Bibliothek für Luftschiffahrt und Flugtechnik.

Bd.	Preis
1. Vorreiter , Kritik der Drachenflieger .	8.-
2. Silberer , Grundzüge der praktischen Luftschiffahrt	14.-
3. Vorreiter , Motoren für Luftschiffe und Flugapparate. (Vergriffen. Siehe Bd 14 u. 18)	
4. Ferber , Die Kunst zu fliegen. (Vergr.)	
5. Painlevé u. Borel , Theorie u. Praxis der Flugtechnik	14.-
6. Olszewski u. Helmrich v. Ellgott , Das Flugzeug in Heer und Marine (vergr.)	
7. Fishill , Aeronaufische Meteorologie	14.-
8. Falkenberg , Der Fallschirm	12.-
9. Skopik , Hilfsbuch für den Flugzeugbau (vergriffen)	
10. Haffner , Handbuch für Flugzeugkonstrukteure (vergriffen)	
11. Skopik , Wie berechnet, konstruiert und baut man ein Flugzeug?	16.-
12. Biegenwald , Flugzeugmodellbau	15.-
13. Eyb , Fliegerhandbuch	24.-
14. Huth , Motoren für Flugzeuge und Luftschiffe	20.-
15. Huth , Baustoffe und Bauteile des Flugzeugs	14.-
16. Schwengler , Die Statik im Flugzeugbau	14.-
17. Anacker , Praxis des Flugzeugbaues I: Das Flugzeug und sein Aufbau	12.-
18. Anacker , Praxis des Flugzeugbaues II: Der Flugzeugmotor	18.-
19. Anacker , Praxis d. Flugzeugbaues III: (in Vorbereitung)	
20. Bordt , Die Luftschaube	10.-
21. Sönnidisen , Navigation und Seemannschaft im Seeflugzeug	15.-
22. Nimführ , Mechanische und technische Grundlagen des Segelfluges	15.-
23. Welkert n. Haenisch , Skizzenbuch für Flugzeugkonstrukteure	15.-

Bibliothek für Kunst- und Antiquitätensammler.

Bd.	Preis
1. Bernhart , Medaillen und Plaketten	25.-
2. Kümmel , Kunstgewerbe in Japan	20.-
3. Schinorr v. Carolsfeld , Porzellan	30.-
4. Haenel , Alte Waffen	20.-
5. Schmidt , Möbel	25.-
6. Schlette , Alte Spitzen	40.-
7. Bassermann-Jordan , Alte Uhren	20.-
8. Ruth-Sommer , Alte Musikinstrumente	25.-
9. Denath , Psychologied.Kunstsammlungs	20.-
10. Schulze , Alte Stoffe	25.-
11. Berdien , Siegel	20.-
12. Schettmüller , Bronzesstatuetten u. Geräte Neue Aufl. In 8 Wochen	
13. Martin , Alt-Holländische Bilder (vergr.)	
14. Schottenhamer , Das alte Buch	45.-
do. do. in Halbled.	80.-
15. Mützel , Kostümkunde	20.-
16. Berling , Altes Zinn	25.-
17. Pelka , Elfenbein	35.-

Bd.	Preis
18. Pelka , Bernstein	20.-
19. Ropers , Morgenländische Teppiche	20.-
20. Stoehr , Deutsche Fayencen u. deutsches Steingut	60.-
do. do. in Halbleder	100.-

Handbücher für Motoren- und Flugzeugbau.

1. Winkler , Entwerfen von leichten Benzimotoren	60.-
2. Valentin , Fabrikation von Automobilen und Motoren (vergriffen)	
3. Heldt , Der Verbrennungsmotor (Neudruck)	80.-

Bittermann, Schmidt, Weltz , Handbuch des Automobilrechts	10.
Bordbuch für Automobilisten	11.25
Eiffel , Luftwiderstand und Flug	50.-
Freeston , Die Hochstrassen der Alpen	25.-
Graesse-Benedikt , Orbis Iatrus . brosch. gebunden	20.-

— Zimmermann , Führer für Sammler von Porzellan (vergriffen)	25.-
— — Kunstgewerbliche Altersfänger und Kuriositäten	60.-
do. do. in Halbleder	60.-

Handbuch der Flugzeugkunde.

Bd. VI, 1: Dedhamps-Kutzbad , Prüfung, Wertung und Weiterentwicklung von Flugmotoren	80.-
Bd. VI, 2: Pilz , Kühlung und Kühler für Flugmotoren	50.-
Bd. IX: Niemann , Funkentelegraphie für Flugzeuge	120.-

Hofmann , Grundlagen für den Bau von Kraftfahrzeugen brosch. geb.	6.-
Isendahl , Automobil u. Automobilsport	12.-

König , Wandtafeln für den Unterricht an Chauffeurschulen	50.-
Koppen , Techn. Leitfaden für die Kraftfahrtruppen (vergriffen)	60.-
Lehmbeck , Das Buch vom Auto	20.-

— Handbuch d. Automobilbaus (vergr.)	20.-
— Isendahl , Berechnung von Automobilmotoren (vergriffen)	40.-

Leixner , Geschichte des Mobiliars und die Möbelsfile	18.-
Lidi u. Tuloschinsky , Klein-Gasmotor	18.-
Liebau , Mein Auto und ich	18.-
Menert , Elementare Mechanik für Kraftfahrer	8.-

Parzer-Mühlbäder , Das moderne Automobil	13.50
Peter , Das moderne Automobil	40.-
Rambuschek , Automobil-Garagen (vergr.)	
Rehe , Von der Handdruck- zur Motorspritze	6.-

Ritter , Die wichtigsten Porzellanmarken	4.-
Weltz , Rechtstaschenbuch für Kraftfahrer	3.-
Wotruba , Grundzüge d. Elektrotechnik I	18.-
Wrede , Motorbootsport	6.-
— Tourenfahren im Motorboot	6.-
Zerlegbares Modell eines modernen Benzin-Automobils (vergriffen)	

Partie 11/10 nicht gemischt. Bestellzettel in der Beilage.

Berlin, April 1921

Richard Carl Schmidt & Co.

KUNSTLITERATUR

IN BESTER AUSSTATTUNG AUS VORKRIEGSZEIT

Z

ANGER · PROFESSOR

Neues Lehrbuch der Perspektive

Mit 281 Figuren. 4°. Brosch. M. 30.—, geb. M. 45.—.

ANHEISER · DR. A.

Ornament und Buchschmuck

35 Tafeln (34×24). In Mappe M. 40.—.

EBE · GUSTAV

Architektonische Raumlehre

Entwicklung der Typen des Innenbaus. 2 Bde. Lef. 8°.

Bd. I. Von den ältesten Zeiten bis zum Abschluß der gotischen Periode. Mit 134 Abbildungen.

Bd. II. Renaissance, Barock, Neuklassiz. Mit 90 Abbildungen.

Beide Bände Brosch. M. 30.—.

EBINGHAUS · DR. ING. HUGO

Das Ackerbürgerhaus der Städte Westfalens und des Wesertales

Mit 119 Abbildungen. Lef. 8°. Brosch. M. 30.—.

GERBER · DR. ING. WILLIAM

Altchristliche Kultbauten Istriens und Dalmatiens

Mit 155 Abbildungen. Lef. 8°. Brosch. M. 25.—.

GÖTZ · HERMANN

Kunstschöpfungen

Ausgeführte Arbeiten und Entwürfe von Brunngesäßen, Pokalen, Tafelaufzäten, Adressen nebst Adressenmappen, Ehrenurkunden, Ehren- und Festgaben, Uhren, Fächer usw., sowie Skizzen, Handzeichnungen, Aquarelle und Gemälde von Friesen, Gobelins, Wand-, Altar- und Schlachtenbildern, Alten, Tierstudien und kunstgewerblichen Gegenständen aller Art.

62 Tafeln in Lichtholzdruck 62×42,5 cm. In Mappe M. 150.—.

HECHT · GUSTAV

Deutsches Bauen

Eine Sammlung von Entwürfen mit Benutzung der von Schülern der Baugewerkschule in Holzminden unter Leitung des Herausgebers angefertigten Blätter. Mit 60 Tafeln. Gr. 8°. Brosch. M. 10.—. In kleinen M. 20.—.

HERRMANN · ERNST

Säulenordnungen der Griechen und Römer

Vorlagen für den Unterricht und zum Selbststudium. 18 Tafeln in farbigem Steinindruck 36×27 cm. In Mappe M. 15.—.

HOERMANN · FZ.

Heimkunst und Heimatkunst

Grundzüge einer praktischen Ästhetik des Bürgerhauses, des Städtebaus und des Dorfbildes. Mit 24 Abbildungen.

Gr. 8°. Brosch. M. 10.—, geb. M. 20.—.

JANECKE · WILHELM

Das klassische Osnabrück

Ein Beitrag zur Geschichte des Deutschen Bürgerhauses zwischen 1760—1840. Mit 183 Abbildungen.

Lef. 8°. Brosch. M. 20.—, geb. M. 30.—.

KIRMSE · G., MALER, UND F. P. HILDEBRAND

Baumstudien

Federzeichnungen zum Vorstudium für das Naturstudium. 10 Tafeln in Lithographie 36×27 cm.

Mit erl. Text. In Mappe M. 8.—.

Da die Vorräte zum Teil nur gering sind, bitte ich um baldige Ausgabe der Bestellung. Spätere Preiserhöhungen vorbehalten.

Rabatt 30 Prozent, 10 Exemplare gemischt mit 40 Prozent.

Neues Verzeichnis über alle Werke des Verlages in Vorbereitung.

GERHARD KÜHTMANN / VERLAGSBUCHHANDLUNG / DRESDEN

KUNSTLITERATUR

IN BESTER AUSSTATTUNG AUS VORKRIEGSZEIT

Z

KOSSMANN · DR. WALTER
Arbeiterwohnhaustypen
 Einfamilienhäuser. Mit 18 Abbildungen. Lef. 8°.
 Brosch. M. 20.—.

LANGENEGGER · DR. FELIX
Die Baukunst des Iraq
 Mit 232 Abbildungen. Gr. 8°.
 Brosch. M. 30.—.

LEUTERITZ · PAUL
Skizzierblätter

Bewegungs- und Beleuchtungs-Studien des menschlichen Körpers. 46 Originallithographien als Anleitungen zum Skizzieren nach der Natur. 16 Tafeln (64×40 cm). In Mappe M. 25.—.

Magdeburgs Bau- und Kunstdenkmäler

Serie I: Mittelalterliche Bau- und Kunstdenkmäler.
 40 Tafeln in Lichdruck 64×48 cm. In Mappe M. 64.—.

Serie II: Bau- und Kunstdenkmäler der Renaissance und des Barock.
 40 Tafeln in Lichdruck 57×46 cm. In Mappe M. 50.—.

SCHMIDT · L. F. K., OBERBAURAT

Forsthäuser und ländliche Kleinwohnungen in Sachsen

32 Tafeln in Lithographie 40×28 cm und Tafel mit 9 Abbildungen.
 In Mappe M. 30.—.

Entwürfe für Kleinwohnungen in Stadt- und Landgemeinden

Hervorgegangen aus einem Wettbewerbe, veranstaltet auf Anregung des Ministeriums
 des Innern vom Sächs. Ingenieur- und Architekten-Verein.
 58 Tafel 48×35 cm, wovon mehrere farbig, und Tafel mit 32 Abbildungen.
 In Mappe M. 72.—.

SCHWARZBURGER · GEORG UND ALBIN NEUBERT · ZEICHENLEHRER

Natur und Kunst im Zeichen-Unterricht

Eine Sammlung praktischer Motive für Klassenaufgaben im Zusammenstellen von Pflanzenornamenten, zugleich ein methodisch geordneter Leitfaden für das schmückende Zeichnen. Mit 24 teils mehrfarbigen Tafeln (33×24) in Lich- und Steindruck.
 In Mappe M. 32.—.

SOHRMANN · DR. HANS

Die Altindische Säule

Ein Beitrag zur Säulenkunde. Mit 57 Abbildungen. Lef. 8°. Brosch. M. 15.—.

STÄUDLE · C.

Neuer Schriftenatlas

Borbilder für die Praxis. 50 Tafeln 24×34 cm in Lithographie
 In Mappe M. 28.—.

WIEGAND · MARTIN

Vasen

Dorlagsammlung aus alter Zeit. 34 Tafeln (36×25 cm)
 in Lichdruck. In Mappe M. 48.—.

Da die Vorräte zum Teil nur gering sind, bitte ich um baldige Ausgabe der Bestellung. Spätere Preiserhöhungen vorbehalten.

Rabatt 30 Prozent, 10 Exemplare gemischt mit 40 Prozent.

Neues Verzeichnis über alle Werke des Verlages in Vorbereitung.

GERHARD KÜHTMANN / VERLAGSBUCHHANDLUNG / DRESDEN

ZWEI HOCHAKTUELLE WERKE ZUR VORSUBSKRIPTION

Vorzugsangebot, gültig bis zum 15. Juni 1921

REIGEN

VON

ARTHUR SCHNITZLER

Vorzugsausgabe mit 10 Illustrationen nach den Radierungen von Stefan Eggeler. Die Illustrationen in Van Dyck-Druck, Text auf schwerem unsatinierter holzfreien Papier.

Etwa 300 Seiten, Oktav-Format.

Ausgabe A Nr. 1—150 in Halbleder gebunden, vom Autor und Künstler signiert M. 400.— / 300.—

Ausgabe B Nr. 151—1500 in Ganzleinen . . . M. 100.— / 66.—

Nach dem 15. Juni müssen die Preise wahrscheinlich erhöht werden.

FRISCH & CO. VERLAG
WIEHL/III/1

BERLIN: GUSTAV GROSSER VERLAG

REIGEN

ZEHN ORIGINAL-RADIERUNGEN
ZU DEN DIALOGEN VON
ARTHUR SCHNITZLER

VON

STEFAN EGGELER

FORMAT: 28×30 cm

Ausgabe A in vornehmster Ausführung mit einem Vorwort von Arthur Schnitzler, Vorwort und Bilder signiert M. 900.— / 675.—

Ausgabe B auf Büttenkarton gedruckt in Pergamentmappe
M. 500.— / 350.—

BERN: UNION-VERLAG

JETZT ERSCHIENEN:

F · H · E · H · M · C · K · E

W A H R Z E I C H E N



W A R E N Z E I C H E N

Ehmcke, der Meister graphischer Kunst, hier ein Meister der Forschung und des Wortes, gibt in 267 Abbildungen aus vorbildlicher Vergangenheit und verhebungsvoller Gegenwart den ersten zusammenfassenden Überblick über ein Gebiet von stets wachsender Bedeutung / Ladenpreis 25 Mark, bar mit 33 1/3 %

VERLAG HERMANN RECKENDORF / BERLIN W 35 UND MÜNCHEN

Bei Preisänderungen von Verlagswerken bitten wir das Jahr des Erscheinens, sowie den Vornamen der Verfasser mit anzugeben. Auch die Bezeichnung der Auflage ist erwünscht.

Deutsche Bücherei Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Für die Reisezeit!

Z Pharus-Wanderkarte des
Bayerischen Waldes

In 4 Farben gedruckt, Maßstab 1:100 000.
Größe 46×62 cm. 3.60 ord., 2.40 netto.

Eine treffliche Heimatkarte, übersichtlich und genau, unentbehrlich in jeder Waldschule, ein sicherer Führer für den Fremdenstrom", so schreibt die Zeitschrift "Das Bayerland".

Durch Aushängen im Schaufenster
spielend zu verkaufen.

(Einzelne Firmen bestellen 500 Stück auf einmal.)

Ortolf & Walther · Straubing.

Z Zur Lagerergänzung beim Semesterbeginn empfehlen wir

Repetitorium der Pharmakognosie

von
Geh. Hofrat Professor Dr. A. Hansen

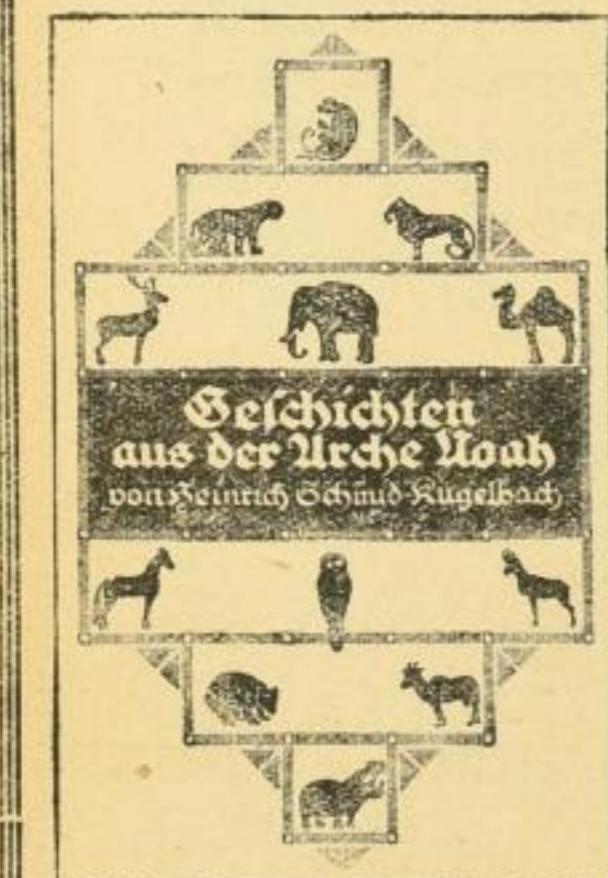
Zweite Auflage, XVI, 245 Seiten

Auf holzfr. Papier gedr. und in Ganzleinwand geb. ₩ 3.50
und 100% Teuerungszuschlag.

In Kommission mit 30%, bar mit 35% und 11/10.

Interessenten sind die Dozenten und Studierenden der Pharmakologie und Medizin, die Apotheker und Drogisten. Die Friedensausstattung und der billige Preis machen das Buch fortgesetzt gut verkäuflich.

Konrad Grethlein's Verlag, Berlin W. 10



Vervielfältigte Wiedergabe
des Bucheinbandes

Ein Buch für alle Freunde der Tiererzählungen von Bonsels, Löns, Lagerlöf, Thompson u.a.m.

„Schmid-Kugelbachs Archivbuch ist ein Treffsicher

Wie freut man sich in dieser tristen Zeit an einem solchen naiv-köstlichen Buche voll goldenen deutschen Humors und dabei tiefsten lebenswahren Ernstes!"

So schreibt mir der bekannte Kritiker D. Dr. Joh. Jeremias nach der Lektüre des
soeben ausgegebenen Buches
„Geschichten aus der Arche Noah“ von Heinrich Schmid-Kugelbach
Preis gebunden 18 M.

Gustav Schloemanns Verlagsbuchhandlung (Gustav Sied) Leipzig u. Hamburg

NEUE AUFLAGE

In Kürze gelangt zur Ausgabe:

Hermann Stehr
 Ⓛ **Der
begrabene Gott**

5.—7. Auflage

Geheftet 22 M. In Halbleinen 30 M.

Ein Roman, der poetisch und künstlerisch wohl zu den bedeutendsten Erscheinungen seiner Gattung gehört. Der Dichter hat darin eine psychologische Tiefe, eine Kraft der Anschauung, sowie eine Höhe des Stils erreicht, die ihn in die erste Reihe der deutschen Romandichter rücken. Der tragisch-düstere Stoff aus dem schlesischen Volksleben ist die Geschichte eines schönen stolzen Bauernmädchen. Über der Erzählung liegt stets der der eminenten Bildkraft des Wortes verdankte Glanz poetischer Schönheit.

Neue Zürcher Zeitung

S. FISCHER/VERLAG/BERLIN
 Auslieferung Leipzig-R., Rathausstr. 42

Am 12. Mai liegt vollständig vor

**Meyers
Kleiner
Handatlas**
 in 42 Kartenblättern

In Ganzleinen gebunden 65 Mark
 oder in 5 Lieferungen zu je 10 Mark

Alle Karten unseres neuen, im Lexikonformat erscheinenden Kleinen Handatlas entsprechen dem heutigen Weltbilde, dem Stande der Forschung und der Entwicklung des Verkehrs. Meyers Kleiner Handatlas vereinigt eine Fülle von Stoff, wie ihn kein Kartenwerk ähnlichen Umsangs bietet, und unterscheidet sich von den großen neuen Atlanten vorteilhaft dadurch, daß er für fast alle neuen Staatengebilde selbständige, diese wirklich ganz umfassende Kartenblätter bringt. Wo angängig, sind neben den heutigen politischen Grenzen die früheren aus der Zeit vor dem Krieg wiedergegeben. Troß reichen Inhalts an Signaturen und Namen sind die sauber und geschmackvoll gestochenen, in fünf bis sechs Farben auf bestes Papier gedruckten Karten klar und leicht lesbar.

Meyers Kleiner Handatlas ist das Kartenwerk, das heute jedermann braucht, das aber auch jedermann bezahlen kann.

Für die Lieferungsausgabe haben wir eine Einbanddecke in Ganzleinen herstellen lassen. Ladenpreis 7 Mark 50 Pfennig.

Bezugsbedingungen:

33 1/3% Nachlaß und 13/12. Nach dem Ausland zu Auslandspreisen mit 45% Nachlaß und 11/10. Die erste Lieferung auch bedingt mit 25%. Der feste Bezug der ersten Lieferung verpflichtet zur Abnahme der Fortsetzung.



Bibliographisches Institut
 Ⓛ **in Leipzig und Wien**

Mitte Mai erscheint:

19  21

Der Kronprinz und sein wahres Gesicht

von

Carl Lange

Preis etwa: M. 10.- geheftet, M. 16.- in halbleinen gebunden
Umfang etwa 10 Bogen, gr. 8°

Unpolitische Dokumente eines Augenzeugen

Die maßgebende Presse bringt
Dienstnotizen und Probeabdrucke

Das Buch erscheint auch in
fremdsprachlichen Übersetzungen

Dieses hochaktuelle neue Buch
wird einen Riesenerfolg haben

Firmen, die sich besonders dafür verwenden
wollen, bitten wir um sofortige
Benachrichtigung

(Z)

Bestellzettel anbei

hohe Staffelrabatte

Verlag von Fr. Wilh. Grunow in Leipzig

INSEL- VERLAG
ZU LEIPZIG



Im Mai erscheinen gleichzeitig mit den bereits früher angekündigten Bänden unserer Ausgabe von

Dostojewskis
sämtlichen Romanen und
Novellen
in der
Bibliothek der Romane

F. M. Dostojewski

Die Wirtin
und andere Novellen

*

Einfleiner Held/Denkelschens Traum

*

Der lebenslängliche Ehemann / Die fremde Frau und der Mann unter dem Bett

*

Aus dem Dunkel der Großstadt / Helle Nächte

Jeder Band in Halbleinen 20 Mark

②

DER INSEL - VERLAG

*

②



*

In kurzem erscheint:

Reinholt Koser:
Geschichte
Friedrichs des Großen
Vier Bände

Erster Band:

Mit einer farbigen Karte und 4 Schlachtsszenen
6. und 7. Auflage
Gehestet M. 45.-, in Halbleinenband M. 60.-

*

Zu erneuter Verwendung empfehlen wir:

Zweiter Band:

Mit 7 Schlachtsszenen. 4. und 5. Auflage
Gehestet M. 10.-, in Halbleinenband M. 25.-

Dritter Band:

Mit 3 Schlachtsszenen. 4. und 5. Auflage
Gehestet M. 10.-, in Halbleinenband M. 25.-

Vierter Band:

Anmerkungen,
Bibliographie, Personenverzeichnis
4. und 5. Auflage
Gehestet M. 3.50, in Halbleinenband M. 15.50

Das Werk Kosers wird bleiben, wie und was es ist: die erste historisch reise, biographisch bestreitbare Geschichte Friedrichs des Großen. Historische Zeitschrift

Jedes weitere Lob ist bei diesem Werk überflüssig, welches das standard work bleibt, das es bisher für die Geschichte des großen Friedrich gewesen ist. Dresdner Journal

Verlangzettel in der Beilage

J.G.Cotta'sche Buchhandlung Nachf.
Stuttgart und Berlin

*

*

In Kürze erscheint:

Z

„Ehrlich's Kriminalbücherei“

17. Band:

Alfred Semerau

Die Heimkehr des Toten

In diesem Buche wird — gegen jede Gepflogenheit — weder das Wort „Polizei“ noch „Detektiv“ noch „Verbrecher“ genannt und trotzdem — vielleicht gerade deshalb — ruft es eine Spannung hervor wie selten ein Kriminalroman.



Die bisher erschienenen und zurzeit sämtlich lieferbaren Bände sind:

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Bd. 1. Edel, Edmund, Der Skandal im Vistoriatclub. Aktuell-Kriminalroman aus der Spielerwelt. (Austl. 50000) | Bd. 8. Edel, Edm., Frau Minis Verantwortlichkeit. Kriminalroman a. Schieberkreisen. In 8 Wochen 50000 Exempl. verkauft! |
| Bd. 2. Wöner, Harald, Der rossinierte Börsentricht. Kriminal-Roman aus Börsentreissen. | Bd. 9. Schwerin, Otto, Die Juwelenmorde. |
| Bd. 3. Elvestad, Sven, Die geheimnisvollen Zimmer. Detektivroman. | Bd. 10. Haugen, Christian, Die sieben Rätsel. Kriminalroman. |
| Bd. 4. Witt, Otto, Rache. Kriminalroman. | Bd. 11. Fuchs-Lista, Robert, Springende Schatten. Kriminalroman. |
| Bd. 5. Otto, Emil, Die Experimente des Dr. Gortorio. Kriminalroman. | Bd. 12. Elvestad, Sven, Die Faust. Detektiv. |
| Bd. 6. Elvestad, Sven, Die verräterischen stahlblauen Handschuhe. Detektivrom. | Bd. 13. Schwerin, Otto, Die Lampe mit dem roten Schirm. Kriminalroman. |
| Bd. 7. Schwerin, Otto, Der Kurier des Präsidenten. Kriminalroman. | Bd. 14. Zapp, Arthur, Dämon-Liebe. Krim. R. |
| | Bd. 15. Rosenbahn, Paul, Nachtpul. Seltsame Geschichten. |
| | Bd. 16. Witt, Otto, Goldmine. Kriminalrom. |

Die Sammlung wird fortgesetzt!

Ladenpreis M. 4.80

Lieferungsbedingungen: Rabatt auf einzelne Expl. 33 1/3 %, 10 Ex. 35 %, von 50 Ex. an 40 %

1 Postpaket = 30 Exemplare

Vorzugsangebot: 1 Postpaket gemischt, unter Bezugnahme a. dieses
Inserat bis zum 20. V. 21 bestellt mit **40%**

Ausslieferung in Leipzig: Theod. Thomas, Kommissionsgeschäft.

Ausslieferungsstellen: Für Süddeutschland: Südd. Großbuchhd. G. Umbreit & Co., Stuttgart, Calwerstr. 33 / Für die ehemalige österr.-ungar. Monarchie: Herm. Goldschmidt, Wien I, Wollzeile 11 / Für Amerika: The International News Company, New York.

Kurt Ehrlich, Verlag, Berlin SW. 61, Blücherstraße 12

Anfang April erschien:

②

„Bücher der Leidenschaft“

Band 9



Arthur Zapp Hochzeitsnächte

Farb. Umschlag ohne Titelbild

Außer der Ausgabe mit nebenstehendem Umschlag erscheint noch eine solche mit mehrfarbigem Titelbild.

Gut beobachtete psychologische Studien einer Reihe von Hochzeitsnächten. Der bekannte Autor schildert treffliche Stimmungsbilder, enttäuschte Hoffnungen und behandelt das vielleicht heisse Thema in durchaus dezentler Weise.

Broschiert M. 10.— Gut gebunden M. 14.—

Lieferungsbedingungen: Rabatt auf einzelne Expl. 33 1/3%, 10 Expl. mit 35%, von 50 Expl. an mit 40%
(Einbände no. mit 30%)

1 Postpaket = 23 broschierte oder 18 gebundene Exemplare.

Heute gelangte zur Ausgabe und wurden die Bestellungen der Reihe des Eingangs nach erledigt:

②

Edward Stilgebauer Göh Krafft's Wanderzeit

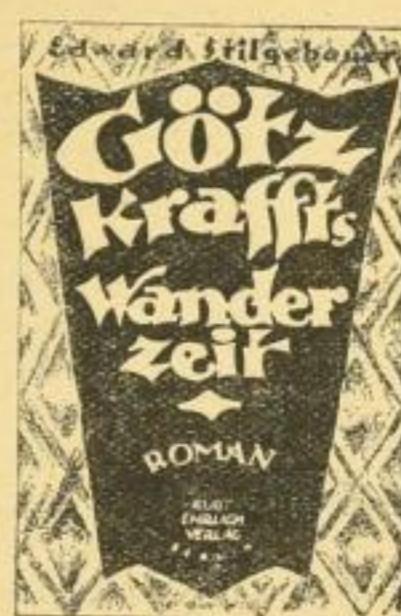
Roman

Eine Fortsetzung d. erfolgr. Werkes: „Göh Krafft, Die Geschichte einer Jugend“, das seinen Siegeszug in Hunderttausenden von Expl. durch die Welt machte!

Jeder Band ist 256 Seiten stark

2 Bände brosch. à M. 11.—, geb. in Halbleinen à M. 17.—. Beide Bände in einem Halbleinenbd. M. 32.—. Beide Bände werden nur zusammen abgegeben.

Rabatt: Einzeln 33 1/3%, 10 Expl. 35%, von Expl. an mit 40% (Einbände no. 30%)

**Einmalige Sonderausgabe**

in 50 Expl. auf holzfreiem Papier in Halbleider gebunden vom Verfasser numeriert u. signiert. 2 Bde. à M. 65.—

Die erste Auflage ist durch Vorbestellung fast ausverkauft. Eine neue Aufl. 8.—12. Taus. ist in Vorbereitung.

Vorzugsangebot: 2 Expl. und mehr auf beilieg. Scheck bis 15. V. 21 bestellt mit 40 % auch vom Einband.

Auslieferung in Leipzig: Theod. Thomas, Kommissionsgeschäft

Auslieferungsstellen: Für Süddeutschland: Südd. Großbuchhd. G. Umbreit & Co., Stuttgart, Calwer Str. 33 / Für die ehemalige österr.-ung. Monarchie: Herm. Goldschmiedt, Wien I., Wollzeile 11, / Für Amerika: The International News Company, New York

Kurt Ehrlisch, Verlag, Berlin SW. 61, Blücherstraße 12



DUNCKER & HUMBLOT
Verlagsbuchhandlung
MÜNCHEN W 12
Theresienhöhe 3c

(2)

Mitte Mai geben wir aus:

Geisteswissenschaften und Naturwissenschaften

**Untersuchungen
zur Theorie und Einteilung
der Realwissenschaften**

*Von***Erich Becher***ord. Prof. der Philosophie a. d. Universität München**Lex. 8° XIV, 338 Seiten.**60 Mark geheftet, 75 Mark gebunden*

Zur Einteilung der Realwissenschaften unternimmt es der Verfasser, das ganze Wesen der Wissenschaft schlechthin nach allen Seiten einer vergleichenden Betrachtung zu unterziehen. Nicht weniger als eine Art Anatomie der Wissenschaften wird in dem Buche aufs umsichtigste gegeben. Mit erschöpfernder Gründlichkeit werden die Erkenntnisgegenstände, die Methoden und Erkenntnisgrundlagen (die empirischen und apriorischen) aller Wissenschaften untersucht. Dabei sind es hauptsächlich die Fragen der historischen und naturwissenschaftlichen Gesetze, des Wahrheitsbegriffes überhaupt und der Wahrheitssicherung, der Willensfreiheit, die diesem neuesten Werke des Münchener Philosophen systematisch lückenlos dargestellt und beantwortet werden.

Ausser der gesamten Fachphilosophie an den deutschen Universitäten (Seminare, Bibliotheken, Studierende u. Dozenten) sind insbesondere die Naturwissenschaftler, Historiker und Pädagogen Hauptabnehmer des Werkes.

Ausführliche Prospekte stehen zur Verfügung.

**E. Beutelspacher & Co.,
Dresden-A. 1**

Zum ersten Male erscheint in diesem Jahr der

Sachsen-Kalender

1 - 9 - 2 - 2*Kunstabreißkalender*

(3)

Unter Mitwirkung einer Anzahl sächs. Stadtmuseen, der Meißner Porzellan-Manufaktur, einer Anzahl Künstler und hervorragender Fachleute ist es uns gelungen, ein dauerndes Sammelwerk über die Gebiete der sächs. Volks- und Heimatkunde, landschaftliche Schönheiten, sowie Kunst- und Kulturgeschichte zu schaffen. / Wir hoffen, daß dieses Werk, das den Sinn für die Schönheit und Eigenart unseres Heimatlandes — Sachsen — wecken und vertiefen will, freundliche Aufnahme und Unterstützung finden wird. / Dem Kalender fügen wir eine Sammelmappe und ein Inhaltsverzeichnis bei. Dadurch ist Gelegenheit geboten, die einzelnen Blätter (je 1 Blatt für 3 Tage) zu sammeln und aufzubewahren.

★

*Preis einschl. Sammelmappe
M. 11.— ord. M. 7.15 bar
und 13/12.*

*Die Mappe für das Freixemplar
wird mit Mark 1.— berechnet.*

★

Erscheinungstermin Ende August 1921.

★

Probeblätter stehen gern zur Verfügung.

★

N.B. Die bereits eingegangenen Vorbestellungen haben bewiesen, wie groß das Interesse für den Kalender ist.

(Z)

Am 3. Mai gelangt zur Ausgabe:

Carl Ludwig Schleich Es läuten die Glocken

Phantasien über den Sinn des Lebens

7.—12. Auflage400 Seiten im Format $15\frac{1}{2} \times 22$ cm auf rein weißem Papier,
mit vielen, teils mehrfarbigen Abbildungen und einer Tafel

Preise und Rabatte:

Gehetzt M. 32.50. Einzelne Exemplare M. 21.— bar, bei
10 Expl. M. 19.—, bei 20 Expl. M. 18.— jedes Exemplar**Ganzleinen-Prachtband in Karton M. 45.—**Einzelne Exemplare M. 31.50, bei 10 Exemplaren M. 29.—,
bei 20 Expl. M. 28.—, bei 50 Expl. M. 25.— jedes ExemplarFür das hochvalutige Ausland 90 % Zuschlag, für das mittelvalutige
Ausland 50 % Zuschlag laut Verkaufsordnung des Börsenvereins**1 Probe-Exemplar glatt mit 40% Rabatt**Das gebundene Expl. wiegt 840 Gramm
Auf ein Postpaket gehen 5 Exemplare

Empfehlende Worte dieser Anzeige anzufügen ist nicht vonnöten. Das hervorragende Werk hat
seine Gangbarkeit bewiesen, und die Nachfrage wächst täglich. Selbst kleine Handlungen haben
50 und mehr Exemplare von den bisherigen Auflagen bereits abgesetzt.

**Unser neuer Ganzleinen-Prachtband aus den Werkstätten
von Hübel & Denc wird den Absatz bedeutend erhöhen.**

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt
Engel und Tochter, Berlin SW. 11

Riehn & Reusch, Buch- u. Kunstverlag, München
Theresestraße 12

Fortsetzungen feststellen!

Eilt sehr!

In wenigen Wochen erscheint als Fortsetzung unserer seit 1911 erscheinende Sammlung der

Miniaturen aus Handschriften der Bayerischen Staatsbibliothek in München

herausgegeben von

(Z)

Dr. Georg Leidinger

Direktor der Handschriftensammlung der Bayerischen Staatsbibliothek

Bd. VI

Evangeliarium aus dem Bamberger Domschatz

(Cod. lat. 4454)

enthaltend 22 einfarbige Tafeln in Autotypie und 1 Tafel
in Fünffarben-Ätzung nebst 44 Seiten Text. Format 23:32 cm.

Preis M. 125.- ord., M. 87.50 netto bar

Abonnenten — alte sowohl als auch neu hinzutretende — der ganzen Sammlung
erhalten auf die Einzelpreise 20 % Vorzugsrabatt.

Die im Jahre 1912 begonnene Sammlung wurde durch den Krieg leider unterbrochen. Mehrere aus den Kreisen unserer Abnehmer der früheren Bände geäußerten Wünsche, denen nachzukommen uns Pflicht war, veranlasste eine weitere Verzögerung der Herausgabe des Bandes VI.

Eine der wichtigsten Forderungen: neben der Wiedergabe aller Bilder des Originals in einfarbigem Druck auch eine farbige Tafel dem betreffenden Band als Farbprobe des Originals beizugeben, konnten wir bereits mit dem 6. Bande erfüllen. Naturgemäß mussten wir dadurch gegenüber den früheren Bänden eine entsprechende Versteuerung eintreten lassen, mit der wir indessen in den engsten Grenzen des Möglichen geblieben sind.

Wir haben Vorsorge getroffen, daß die Fortsetzung unserer Miniaturen-Sammlung nunmehr in kürzeren Zwischenräumen erscheinen wird.

Band VII Gebetbuch der Sibylla von Cleve (Cod. germ. 84) ist in Vorbereitung.

(Z)

Die früheren Bände enthalten:

- Band I: Das sogenannte Evangeliarium Kaiser Ottos III. (Cod. lat. 4453). Format 25×35 cm. 52 Tafeln und 23 Seiten Text. Preis M. 60.— / M. 42.—
- Band II: Flämischer Kalender (Cod. lat. 23638). Format 25×35 cm. 26 Tafeln und 20 Seiten Text. Preis M. 32.— / M. 22.40
- Band III: Turnierbuch Herzog Wilhelm IV. von Bayern, gemalt 1541 von Hans Ostendorfer. (Cod. germ. 2800). Format 34×36½ cm (Bildgr. d. Originals). 1. Abt. Tafel 1—40. Preis M. 96.— / M. 67.20
2. Abteilung 24 Tafeln und 28 Seiten Text. Format wie 1. Abteilung. Preis M. 64.— / M. 44.80
- Band IV: Drei armenische Miniaturen-Handschriften (Cod. armén. 1, 6 und 8). erläutert v. Dr. Emil Gratzl. Format 25×36 cm. 25 Tafeln u. 20 Seiten Text. Preis M. 50.— / M. 35.—
- Band V: Das Perikopenbuch Kaiser Heinrichs II. (Cod. lat. 4452). 67 Tafeln und 52 Seiten Text. Preis M. 130.— / M. 91.—

Die Vorräte des IV. und des V. Bandes gehen zu Ende.
An Neuauflagen ist unter den jetzigen Verhältnissen nicht zu denken.

DAS FORUM

Herausgeber: Wilhelm Herzog

Verschiedene Gründe verzögerten in den letzten Monaten das pünktliche Erscheinen des Forum. Es wird künftig im Forum-Verlag erscheinen. Das nächste Heft 3/6 (Dez. 1920—März 1921) kommt Ende April zur Auslieferung.

Kommissionär: F. Volkmar, Leipzig,
an welchen wir alle Bestellungen zu richten bitten

Berlin W. 35
Derfflingerstrasse 4

Forum-Verlag

(Z) Auf vielfache Anfragen hin habe ich mich entschlossen, die 105. und 106. Auflage des (Z)

Zupfgeigenhansl

600000.—610000. Tausend!

als Ausgabe E

auf Dünndruckpapier in bester Friedensausstattung herzustellen. Zahlreiche Besitzer der auf dem schlechten Kriegspapier hergestellten letzten Auflagen werden mit Freuden zur Anschaffung dieser Ausgabe schreiten, die als Geschenk besonders gern verwendet werden wird.

Beachten Sie meine günstigen Vorzugsbedingungen:

Preis d. Ausgabe E in Ganzlein. M. 16.—. Preis d. Ausgabe E in stark. Umschlag M. 12.—
2 Probeexemplare mit 40%. 13/12 Exemplare mit 40%.

Da der Sortiments-Zuschlag von 10% auf meine Verlagswerke zu erheben ist, beträgt bei der Ausgabe in Ganzleinen bei einer Partie (Einkauf M. 115.20), Ihr Verdienst M. 113.60, bei der Ausgabe in Umschlag bei einer Partie (Einkauf M. 86.40), Ihr Verdienst M. 85.20

Friedrich Hofmeister ♦ Leipzig

Gesamtumbau der Sozialversicherung

Binnen kurzem gelangt zur Ausgabe:

Grundzüge der deutschen Sozialversicherung

Herausgegeben vom
Reichs-Arbeitsministerium Berlin

Umfang rund 350 Seiten Quartformat

Preis etwa 46 Mark

Nur bar mit 30% Rabatt

Der Beginn des Gesamtumbaus der deutschen Sozialversicherung ist vom Reichsarbeitsminister um angekündigt worden (Nr. 5 des Reichs-Arbeitsblattes, Jahrgang 1 — Neue Folge).

Die Vorarbeiten werden durch Herausgabe eines Werkes über die

Grundzüge der deutschen Sozialversicherung

einaeitet, das die Vorschriften d. Reichsversicherungsordnung und des Versicherungsgesetzes für Angestellte nach einheitlichen sachlichen Gesichtspunkten zusammenfaßt.

Das Werk soll die Vorschriften der Sozialversicherung systematisch gliedern, bei jedem Titel die allgemein gültigen Grundsätze herausheben und die Abweichungen auenfällia genau erläutern. Die Vorschriften des Gesetzes über die Versorgung der Militärpersonen und ihrer Hinterbliebenen bei Dienstbeschädigung (Reichsversorgungsgesetz) werden berücksichtigt, sonst sind sie Vorschriften enthalten, die denen der Sozialversicherung entsprechen.

Die „Grundzüge“ werden für alle an dem Umbau der Sozialversicherung beteiligten Behörden u. Versicherungsgefächer ein unentbehrliches Hilfsmittel sein. Sie sind aber auch geeignet, anderen Kreisen die Kenntnis unserer Sozialversicherung zu vermitteln.

Wir stellen Prospekte mit Probeseiten zur zweckentsprechenden Verwendung kostenlos zur Verfügung.

**Verlag von
Reimar Hobbing / Berlin SW. 61**

Wandern und singen

Z. Sieben neue Lieder zur Laute

Gedichtet von Carl Willnau
Vertont von M. Gerhard

Inhalt: Die Nachtigall — Der Lindenbaum — Feinsliebchen mein — Der Bösewicht — Das Nönnchen — Die Froschballade — Der lustige Postillon. Mit farbigem Umschlag u. Buchschmuck von R. Voß.

Ord. M 3,60, no. M 2,70, bar. M 2,35,
ab 10 Exemplare à M 2,15.
Ich bitte — auch in Kommission —
zu verlangen.

Leipzig. Kurt Scholze, Verlag.

August Greve in Münster:
Entsch. d. O.-verw. 1878
bis 1906 u. 2 Regist. Geb.
Andreas Handa 1.s. 6. Aufl.
Brockhaus' Konv.-Lex. 17 Bde.
1898 f. 580 M.
Kremer, Mensch u. d. Erde.
Bd. 1 — 7. In Ganzdr. f. 490 M.
Alles sehr gut erhalten.

v. Zahn & Jaensch, Ant.

in Dresden:
Stenographisch. Berichte
des Deutschen Reichs-
tages von 1871 — 1920.
Ganz kompl. Serie mit
den Beilagen. In Biblio-
theksbänden.

R. Steckler in Wien VIII:
Grotes Weltgesch. 13 Hlubde.
S. gut erh.
Spaners Weltgesch. 4 A. 11 O.-
Hlubde. Wie neu
Meyers Konv.-Lex. 6 A. 21 einf.
O.-Hlubde. S. sch. Ex
Bibl. d. alg. m. u. pr.kt. Wissens.
6 blaue O.-Lubde. Wie neu.
Völkerkrieg Gr. Ausg. (J. Hoff-
mann) H. s. v. Baer. Bd. 1 bis
13. Orig. Wie neu.
Brandstädter, Weltkrieg 1914
bis 1916 Bd. 1—4 O.-Lubde.
Wie neu

Engel, Ed., 1914 — 16 Ein Tage-
buch (G. Westermann) Bd. I,
II, O. Lnd. III, IV in Heften
mit O. Lnd.-Decken.
100 Planches principales de
l'œuvre compl. de Jean
Béraud 1649 — 1711 Paris
(s d.), A. Quantin In Mappe.
Salzer, Lite at. rgesch. 3 O.-
Hlubde Wie neu.
Welt. lt. u. Menschheit. 5 O.-
Hlubde. Neu

Mannu Weib 30 -Lubde W. neu.
Ulsteins Weltgesch. 6 O.-Hlubde.
Neu

— do 6 O.-Lubde. w. iss. Vor-
krieg-ausg. (5 Bde. neu 1 Bd.
s. g. erh.)

— do. 6 O.-Hlubde Wie neu.
Klassiker d. Kunst Bd. 1 — 10.
O.-Lubde Wie neu.

Deutsch und Galerie pittoresk.
Ansichten 5 in 2 Hlubde Lpzg.
o. J. M. viel Stahlst. S. sch. Ex.
Revue des Deux Mondes 1867
bis 1868. Pr. chtexpl. in 120
gleichen schönen Bildern.
Ab Wien, zahlbar Leipzig.
Direkte Preisgebote erbeten.

Hermann Thümmler in Chemnitz:
Gynaekol. Biblioth. Ca. 400 Bde.
Gebote direkt.

Heinr. Stenderhoff, Münster, W.:
Entscheid. d. R.-Ger. in Ziv.-Sach.
1—59. Reg. 3 Bde.
Hinrichs' Halbjahrskatal. 1881 —
1900. Geb.

Tössenbachersche

Buchdruckerei u. Verlags-
anstalt / Josef Giehrl
München,
Herzogspitalstraße 19.

Z. Soeben ist die hochaktuelle
Broshüre erschienen:

Richtsteueru und Wertermittlung

ein Führer für Steuerpflichtige
von Diplomkaufmann
Franz Giehrl.

Das Buch findet in allen
Kreisen des Handels, Gewerbes
und der Industrie reißenden
Absatz. In die Auslage guter
Buchhandlungen gelegt, wird
es erfahrungsgemäß viel nach-
gefragt.

Preis ord. M 12.—
netto 33 1/2 %.

Auslieferung durch
Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Zortierung der „Fertigen Bücher“
siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Franz Leuwer in Bremen:
Maries-Mappe. Zeichnungen.
(Piper.) I. Ausg.
van Gogh-Mappe. (Piper.) II A
Nur Gebote mit Preis finden
Berücksichtigung.

L. Vogelsberger, Darmstadt:

Jugend

Jahrg. 1901 — 1919 in
38 Orig.-Leinenbänden.
Gut erhaltene Reihe.
Gebote direkt erbeten.

Hans Güther in Erfurt:
1001 Nacht. 12 Bde. Inselverlag.
Gzdr. (grün Saltian) S. gut erh.

Fertige Bücher ferner:

Die 14 Nothelfer

M. 12—ord., 8—bar, in feinem Halbleinenbande M. 15—ord., 10—var u. 11/10. FRITZ HEYDER BERLIN-ZELENDORF

Angebotene Bücher ferner:

Willy Walter, Aschaffenburg: Chamberlain, Grundlagen. Gr. A. 1904. 2 Bde. Hbfz.
Heyck, dtche. Gesch. 3 Bde. 1905. Hbfz.
Freytag, Brfe. a. s. Gattin. (Borngräber.) Lwd.
Bulle, d. schöne Mensch. 2 Bde. in O.-M.
Scherr, Germania. Hbfz.
Mahn, Maupassant. 1908. Lwd.
Goethe-Zelter, Briefw. 3 Bde. (Recl.) Ldr.
Schiller-Goethe, Briefw. (Knaur.) Ldr.
Wilde, Dor. Gray. (Knaur.) Ldr.
Klass. d. Kunst: Velasquez. 1908. Br. Lwd.
— Memling. 1909. Rote Lwd.
Wien, Liebesz. d. Romantik. Lwd.
Zerbst, Philos. d. Freude. Olwd.
Kollbach, Tatra b. Sächs. Schwz. O.-Lwd.
Meyer, Weltgebäude. 1898. Hbfz.
Kossm.-W., Mann u. Weib. 3 Bde. O.-Lwd.
Meister d. Märchens. 1907—11. 13 Bde. O.-Lwd.
Bloem, verlor. Vaterland. Lwd.
Schäffle, A., aus m. Leben. 2 Bde. 1905. O.-Hfz.
Staby, Kreisl. d. Jahr. 1910. Olwd.
Spielhagen, Sturmflut. 2 Bde. 1893. O.-Lwd.
— prob. NATUREN. 2 Bde. 1892.
Anzengruber, ges. Werke. 10 Bde. 1897/98. O.-Lwd.
Freytag, Ahnen. 6 Bde. 1896/97. O.-Lwd.
Roseggers Schriftn. V.-A. II. Ser. 15 Bde. 1899. O.-Lwd.
Tolstoi, Auferstehung. 2 Bde. Lpz. 1900. O.-Lwd.
Grabbes Wke. 4 Bde. Berl. 1902. O.-Lwd.
Schaumburger, H., Wke. O.-Lwd.
Spindler, der Jude. 4 Bde. Olwd.
Buchner, F. Freiligrath. (Lahr.) O.-Hlblwd.
Der deutsche Spielmann. Bd. 1—7, 9, 11—15, 17, 19—21, 24, 25, 30, 31, 33.
Francé, Welt d. Pflanze. 1912. O.-Lwd.
Schack, Orient u. Occident. 1890. O.-Lwd.
Bücher d. Rose. Bd. 1, 2, 4, 8, 9, 14, 19, 20, 22, 25, 26, 27.
Schicksal u. Abent. Bd. 3, 4, 7, 9, 10, 13.
Neues Testam., v. Dausch. 3 Bde. 1916—18. Hbfz.

Willy Walter in Aschaffenburg ferner:
Tolstois Werke. (Diederichs.) Serie I Bd. 1—4. III Bd. 1, 2, 4, 5, 6, 15. Sämtl. grüne Lwd.-Bde. Bismarcks Reden. 13 Bde. (Recl.) Br. Lwd.
Die Zeit. Bd. 29—32 i. 2 Olwd. Die Zukunft. Bd. 6—18. Hfz. Deutschland. Jg. 1902/03. 2 Halbwdbde.
Deutsche Arbeit. Jahrg. 1902/03, 1903/04. Hlblwd.
Türmer. Jg. 1, 5, 8. O.-Lwd.
— Jahrg. 2, 3. Hlblwd.
— Jahrg. 14, 16, 17, 18 in Heften.
— Jahrg. 15 i. Heften u. 2 Deck. Kunstmuseum. Jahrg. 1—10. O.-Hlwd. Jg. 15, 17. 4 Or.-Lwdbde. Jg. 14 2 Hirzbde. Jg. 16 3 Hlwd. Werke Friedr. d. Gr., ill. v. Menzel. 12 Bde. O.-Lwd.
Album, 150 Städteansicht., altkol.
— histor. Kostüme. Handaqua.
— hist. Szenen. Handaqua.
Bergstadt. Jahrg. 1 in Heft.
Westerm. Monatsh. Jg. 63 i. Heft. Bibl. d. Kirchenälter (Kösel). Bd. 11, 18, 19, 21, 24, 29, 31. O.-Hlbpkt.
Gebote direkt erbeten.

Vasaristudien
von Wolfgang Kallab

Mit einem Lebensbilde
des Verfassers
aus dessen Nachlass
herausg. von

Jul. v. Schlosser

Wien 1908,
8°. XLI u. 456 S.

M. 7.50

H. Weisschappel

Wien II/1, Große Stadt-
gutg. 34.

Wellersche Buchh. in Bautzen:
Histor. Vierteljahrsschrift, hrsg.
von G. Seeliger. Jg. 1907, 1908,
1909, 1910. Ungeb.
Jahrbuch d. Vereins f. wissensch.
Pädagogik. Jahrg. 27, 28, 29, 30,
31, 32, 33. Geb.
Neues Archiv f. sächs. Geschichte
u. Altertumskunde. Jahrg. 29,
30, 31, 32, 33, 34, 35. Geb.
Sperber, pädagogische Lesestücke.
Bd. 1—4. Geb.

Von nachstehenden beim Verleger vergriffenen Werken besitzen wir Restposten:

Kunstdenkmäler d. Prov. Hannover: Hildesheim, Kirchl. Bau-ten. M. 47 Taf. d. 154 Abb. 1911. 4°. netto 30.—
— do. Hildesheim. Bürgerl. Bau-ten. M. 46 Taf. u. 365 Abb. 1912. 4°. netto 30.—
Gunkel, 200 Jahre Rechtsleben i. Hannover (Gesch. d. kurhannov. Oberappellationsger. in Celle). M. zahlr. Abb., Portr., Siegeln etc. 1911. VIII, 556 S. Lex.-8°. Orig.-Ganzleinen. netto 20.—
Tewes, die Steingräber d. Prov. Hannover. M. 24 Taf. 1898. Quer-4°. Orig.-Pp. netto 30.—
Wengen, Kriegsereignisse zwisch. Preussen u. Hannover 1866. M. 2 Karten. 1886. 1206 S. Lex.-8°. netto 20.—

Finkam, die an Braunschweiger u. Hannoveran. verlieh. Ehrenzeichen. M. 20 Abb. 1901. netto 3.—

Beaucaire, die letzte Herzogin v. Celle Eleonore d'Olbreuse. Mit Portr. 1886. netto 5.—

Hassell, Gesch. d. Königreichs Hannover 1813—66. 3 Bde. Mit 12 Portr. u. 3 Karten. 1898—1901. Ca. 2000 S. Gr.-8°. netto 65.—

Knigge, die Reise nach Braunschweig. Komischer Roman. M. 36 Skizzen von G. Osterwald (Holzschnitt). 1839. Or.-Umschl. Unbeschn. netto 20.—

Ausserdem bieten wir an:
Wilde, Osk., Priester u. Mesnerknabe. Mit 2 Orig.-Holzschn. v. E. Schütte. Zweemann Verlag. 1920. Orig.-Pp. (12—) 5.—
10 Exemplare netto 45.—

Wir kaufen ständig Verlagsreste, einzelne Werke u. Ansichten mit Bezug auf Hannover, — Niedersachsen, — Ostfriesland. Angebote haben immer Erfolg.

Lafaire & Strosser,
Antiquare,
Hannover, Breitestr. 6.

Ludwig Ey in Hannover:
Neue Blätter. I. Jahrg.
Neues Pathos. I. u. II. Jahrg.
Marsyas. I. Jahrg. Ausg. B.
Eos. I. Jahrg. 1—3.
Zwiebelfisch. I.—X. Jahrg., da von II—VIII gebunden.
Summa. I. Jahrg. 1/4 geb.
Hyperion. Kplt. 6 Bde. Geb.

Ludwig Ey, Hannover ferner:
Insels-Almanach 1914, 16, 18.

Studio, Bd. XI—XV, XVII—XX.
XXIV, XXIX—XXXX u. viele Einzelnummern.

Sturm. I—IX, davon IV Luxus-Ausg.

Gesellschaft. XII, XV Bd. 1, H. 1/3, 5/6, Bd. II/III kpl.
Zeitschr. I. vergl. Sprachforsch. Bd. 48.

— f. d. Wortforsch. Bd. 13.
Südd. Mtsh. IV., V. Jahrg.

Dtsche. Rundschau. Bd. 87—132 i. O.-Lbd.

Dtsche. Literaturztg. 38./39. Jg.
Geogr. Zeitschr. 23.—25. Jahrg.
Literaturblatt f. germ. u. rom. Philologie. 38.—39. Jahrg.
Ztschr. f. lateinlose höh. Schulen. 23. Jahrg.

Ferd. Beyers Bh., Königsberg/P.: Entscheidgn. d. R.-G. in Civilsach. Bd. 11—87. Obde. Register zu 11/20, 31/40, 51/70. Obde.

Jurist. Wochenschrift 1885—1919 geb., 1917—19 br.

Grotfends Gesetzgebgs.-Material 1887—1918 Obde., 1918 br.

Neumann, Jahrb. d. Dt. Reichs. Bd. 1—5 in 7 Obdn.

Dtsche. Juristenztg. 1918/20. Br. Spamer ill. Weltgesch. 2. Aufl. 8 Obde. Gebraucht.

Hoffmann, die Erde u. ihre Bewohner. 6. Aufl. 2 Hlederbde. Gebraucht.

Raumer, Gesch. d. germ. Philologie. Mchn. 1870. Hfzbd.

Erdmann, logische Elementarlehre. 2. Aufl. Ohfzbd. Wie neu.

Hoffmann, E. T. A., Erzählungen. 5 Bde. in 2 geb. Hrsg. v. Micheline H. Mit Kupfern u. Faksimile. Stuttg. 1839.

Gimmerthalsche Bh. in Arnstadt: Doré-Bibel. Ev. A. 2 Bde. 4. A. Leinen. Mit 2 Schutzkästen.

M 250.— Meyers Konv.-Lex. 5. A. 21 Bde. Hbfz. M 675.—

Seitz, Grossschmetterl. I. Hauptteil. 5 Bde. Origbd. Sehr gut erh. Gebote erb.

Neue Ganz- u. Halblederbände (Goethe, — Storm usw.). Handarbeit. Verzeichnis steht zu Diensten.

Illustr. Zeitg. Kriegs-Nr. 1—152. Wie neu. M 120.—

Gartenlaube 1878—1910. O.-Ebd.

J. Quarz in Wanne:
Thomae Bartolini
Casp. Fil.
Anatomia reformata
H. Hagae, Comitis Adriani.
Ex Typographia Adriani Ulago.
MDCLV (1655).
Pergamenteinband, sehr gut erh.
Gute Stahlstiche.
Gebote direkt.
H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13:
Staatslexikon. 4. A. 5 Orig.-Hfz.
Wie neu. (Herder.)

Heinr. Stenderhoff, Münster i/W.: *Stein, Frhr., Erinnerungen.
*Philippi, westf. Landrecht.
*Handb., Enz., d. Pädag., hrsg. v. Rein. Kplt.
*Keller, antike Tierwelt.
— Tiere im klass. Altertum.
*Lenz, Zoologie d. Griechen u. R.
*Landolt-Börnsteins phys.-chem. Tab.
*Herold, Go-u. Freigerichte Westf.
*Stüve, Gogerichte Westfalens.
*Collectio rituum, Erzdiöz. Köln.
*Schäfer, deutsche Geschichte.
*Goethes sämtl. Werke. A. 1. H. 16°. Bd. 1. 9. 27.
*Bau- u. Kunstdenkmal Westf. Alles.
*Neue Antiquariatskataloge stets.
*Buechberger, kirchl. Handb.
Carl Zellerhoff in Oberhausen:
*Gottschalk, gerichtl. Medizin.
*Feer, Kinderheilkunde.
*Brehms Tierleben.
*1 Kaiserin-Büste in Bronze.
— Angebote mit direkter Post.
John & Rosenberg in Danzig:
*Braun, die Bronze-Sammlg. von Guido von Rhe, Wien.
— Angebote direkt!
Hofbauer'sche Bh. in Elberfeld:
*Simmel, Probl. d. Gesch.-Forsch.
*Braune, althdt. Gramm.
*Brugmann, K., vergl. Gramm. d. indog. Spr. I.
Moritz Plaeschke in Krefeld:
*Benedikt-Ulzer, Analyse d. Fette u. Wachsarten.
*Ottinger, d. Graf v. St.-Germain. (Leipzig 1846.)
*Velhagen & Klasing's Monatshefte Februar 1921.
Gustav Schlemminger, Leipzig:
*Biedl, innere Sekretion. II.
*Dahns Werke.
— Könige der Germanen.
*Urgesch. d. germ. u. rom. Völk.
Joh. Schreitmüller, Dresden-N. 6:
*Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl.
*Ullsteins Weltgesch. Kplt. u. e.
*Fuchs, Sittengesch. Kplt. u. e.
*Fuchs, Weiberherrsch. Kplt. u. e.
— Alles Andere.
*Friedenthal, Weib i. Leb. d. V.
*Kahn, Weib i. d. Karik. Frankr.
*Brockhaus' gr. Konv.-Lex., mit Jahreszahl.
*Mann u. Weib. (Union.) Or.-Lein.
Nur direkte Angebote erbettet!
Julius Springer in Berlin W. 9:
Dammer, Technologie d. Neuzeit.
Viktor Liehmann, Turn-Teplitz:
Alles über Böhmen, — Teplitz i. W. u. Schr.
Elektrotechnik, — Technik, — Maschinenbau.
Musikalien f. alle Instr., auch Salon- u. Orchesternoten. (Zettelkataloge!)
Ferdinand Pfeifer in Budapest:
*Wossidlo, Gonnorrhöe.
*Casper, Urologie.
— Angebote direkt erbettet.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig: (A) Journal of comp. neurology. Kplt.
(A) Crelles Journal. Bd. 1—89. 41—53, 55.
(A) Ruge, Columbus.
(A) Fleischer, Mozart.
(A) Archiv f. Dermat. Jg. 20 (1888).
(A) Die Naturwissenschaften. 1/8.
(E) Bierbaum, Zäpfel Kerns Abenteuer. 1905.
(E) — Kaktus u. a. Künstlergesch. 1898.
(E) Gray, A., natural arr. of Brit. plants.
(E) Eberhart, Beitr. z. Naturkde.
(E) Oudemans, middel- en onderdelerl. Woordenboek.
(E) Grimm, J., Weistümer.
(E) Fröbes, Lehrb. d. exp. Psych. I.
(E) Cohn, Bürg. Recht in Sprüch.
(E) Folia haematologica. Jahrg. 5.
(E) Oppenheimer, C., Fermente.
(E) Pastor, Gesch. d. Päpste. 1—6.
(E) Friderici, Indianer u. Angloamerikaner.
(E) Humboldt, Essai su le roy. d'Espagne.
(E) Morisson, British supremacy etc. 1919.
(E) Yale hist. studies. 1 (1912).
(E) Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom.
(E) Goldschmidt, Harmonie und Komplikation.
(E) Ratzel, das Meer a. Quelle d. Völkergr.
(E) Scherr, 1870/71. 2. A. 1880.
(E) Münsterberg, jap. Kunstgesch.
(E) Lichtenberg, G. Chr., Schriften. 2 Bde.
(E) Plattner, Probierkunst, — Bergbau in d. Schweiz. 1878.
(E) Plücker, analyt.-geom. Entwickl. 1828—31, — System d. anal. Geom., — Theorie der algebr. Curven, — Syst. d. Geom. d. Raumes.
(E) Poehlmann, ant. Kommunism.
(E) Polog, künstl. Abortus.
(E) Poole, hist. atl. of mod. Eur.
(E) Prellwitz, etym. Wrtrb. d. griech. Sprache.
(E) Preyer, Seele des Kindes.
(E) Prion, Wechseldiscont.
(E) Quartalschrift, Theol. 1833 u. 1841.
(E) Rau, Kommerzialwiss. 1825.
(E) Rausnitz, d. neue Protest.
(E) Regnault, Lehrb. d. Chemie.
(E) Reitzenstein, Epigr. u. Skol.
(E) Richter, Skeptizismus.
(E) Riecke, Haut- u. Geschl.-Kr.
(E) Riehl, philos. Kritizismus.
(E) Riemann, B., ges. (math.) Werke. 1. A. 1876.
(E) Rietschel, Markt u. Stadt.
(E) Rinne, Gesteinskunde.
(E) Ritter, höh. Mechanik.
(E) Roemer, Geol. v. Oberschles.

Buehh. Hans Dommes in Köln: *Dtschr. Zolltarif. (Mittler.) Mehrere Expl.
*Rembrandt als Landschafter. (Bruckmann.)
*Benninghoven, Alt. d. Anatomie, spez. Zähne.
— Lehrb. d. Zahnheilkunde.
*Waegner, unsere Vorzeit. III.
*Scobel, Land u. Leute. (Monographien Velh. & Kl.) München.
*Spengler, Unterg. d. Abendl. I.
*Hoffmann, die Sonne wird es an den Tag bringen. (Thienem.)
*Clemen, Bau- u. Kunstdenkmäler d. Rheinlande. Alle Bde., auch einzeln.
*Geusen, Eisenkonstr. (Springer.)
*Yacht. Bd. VII. Yachtsegeln. (Wedekind.)
*Roth, plastisch-anatom. Atlas. (Neff.)
*Künstler-Monographien: Leibi u. Feuerbach. (Velh. & Kl.)
Jos. Mayinger in München: *Burger, Handbuch d. Kunstu. Lfg. 1—68, 21, 24, 29, 30, 32, 33, 34, 36, 40, 42, 57, 59 u. 71. Angebote direkt!
Bernhard Hermann in Leipzig: Abderhalden, Hdb. d. biochem. Arbeitsmeth. Bd. 2. 3. 4. 5. 6. 9. Dt. Archiv f. klin. Medizin. Bd. 26—217.
Archiv f. exper. Pathologie. Bd. 1—83.
— f. d. ges. Physiologie. Kplt.
Beiträge z. chem. Physiologie u. Pathologie. Kplt.
Berichte d. Dt. Chem. Ges. Kplt. Jahrb. f. drahtlose Telegraphie. XII, XIII, XIV: 1—4.
Lemecke, Souvenir a. d. Atlant. Ozean.
Metalltechnik 1917, 1918.
Therapeut. Monatshefte. Kplt.
Nothnagel, spez. Patholog. u. Therapie. Kplt.
Parthey, Vocabulary optico-latinum.
Socin, Arabic grammar.
Spruner-M., Handatlas f. d. Gesch. d. Mittelalters.
Wiener klin. Wochenschr. Kplt.
Dtsche. med. Wochenschr. Kplt.
Biochem. Zeitschrift. Bd. 1—58.
Zeitschr. f. physiol. Chemie. Bd. 1—97.
— f. prakt. Geologie 1910 u. ff.
— d. Ver. dt. Ingenieure Mai—Dez. 1916, 1917 kplt., 1918 kplt.
— f. exp. Pathologie. Bd. 1. 2. 14. 17—1917.
— f. organ. Physik 1827/29. 3 Bde.
— f. d. ges. Turbinenwesen 1914 Nr. 15, 1918 kplt.
Biochem. Zentralblatt. Kplt.
Deutsche Dichter-Gedächtnis-Stiftung in Hamburg-Grossborstel:
*Helmols Weltgesch. Bd. 2. Geb. Halbleder.

Aug. Rauschenplat in Cuxhaven:	Meulenhoff & Co. in Amsterdam:	Markert & Petters in Leipzig:	Paul Graupe in Berlin W.
Bierbaum, Lobetanz.	Böhm, Kapital u. Kapitalismus. II.	Hansa-Lit. v. Dähnel, — W. Stein,	Krapotkin, P., die französ. Revolution. 2 Bde.
Wilde, Frau ohne Bedtg.	Kurt Rothe in Aue:	— Bechtold, — Mantels, — Schäfer.	Singer, H. W., Max Klings Rad.
Brockhaus' Konv.-L. 14. A. Jub.-Ausg. 1898. O-Hfz. 17 Bde. mit Nussbaum-Regal.	* Lamprecht, dt. Gesch. 12 Bde. u. Ergänzungsbde.	Bernheim, histor. Methode.	Voll, K., Max Slevogt.
Zimmermann, Gesch. d. Hohenstaufen. O-Hfbfrz.	A. Franeke A.-G. Sort. in Bern:	Brockhaus-Efron, russ. Konv.-Lex.	Schiefler, G., Max Liebermann.
Ernst II., Herzog v. Sachsen-Coburg-Gotha, a. meinem Leben. O-Hfz. Bd. 1—3.	* Gotter, Holz- u. Hobelbankarb. Heft 1, 2, 3.	Aretin, Biogr. Napol. d. Gr.	— E. Munch.
Vereinigung wissenschaftl. Verleger in Berlin:	* Dilmont, Handarbeitsbuch. Dt.	Arnim, Bett. v., Tagebuch.	Schwarz, K., Lovis Corinth.
Wolf, Volkswirtsch. d. Gegenw.	* Gide-Rist, volkswirtsch. Lehrmeinungen.	Barthold, geschichtl. Persönlichk. in Casanovas Mem.	Fortlage, A., u. K. Schwarz, Hermann Struck.
Kautsky, Agrarfrage.	* Lämmerhirt, Obstverwertung.	Eckermann, Gespr. m. Goethe. 1. Ausg.	Kiesewetter, Occultismus. Bd. 2.
George, Fortschritt u. Armut.	A. Schmittner in Fürth i. B.:	Hume, Dav., Life by himself.	— Okkultismus im Altertum.
Weyermann, Privatwirtsch.-Lehre.	Eisner, Kurt, Briefe.	Jean Paul, Briefw. m. Osmund.	Beardsley, Sir T. Malory, le morte d'Arthur.
Scheler, Formalism. i. d. Ethik. I.	van Gogh, Briefe.	Künstler-Monogr.: Chodowiecki.	Henze, A., die Handschriften der dt. Dichter u. Dichterinnen.
Lindemann, Begriff u. Bedeutung d. Kommunalwiss.	Fr. Rivnáč, Buchh. in Prag:	Langmesser, Conr. F. Meyer.	Autographen-Faksimile-Werke d. 18.—19. Jahrhunderts.
Gradenwitz, Interpolat. i. d. Dingen.	* 1 Handwörterb. d. Staatswissenschaften. Kplt. Geb.	Moltke, zur Lebensgesch.	Iconographie générale.
Corpus juris civilis, ed. Gothofredus etc.	1 Jannasch, prakt. Leitfaden der Gewichtsanalyse.	Schubarts Leben u. Gesinnung.	Fuchs, E., das erotische Element.
Schluthess' europ. Geschichtskander. Vollst. Serie.	* 1 Dittrich, Anleitg. z. Gesteinsanalyse.	Schütz, Chr. G., s. Leben.	Mehrere Exemplare.
Corpus scriptorum histor. Byzantinae. Bonn.	* 1 Hartwig-Klut, Untersuchg. des Wassers.	Voss, Briefw. m. Jean Paul.	— Sittengeschichte. Suppl.-Bände.
Joh. Heyn in Klagenfurt:	* 1 Schoetz-Oehlmüller-Spittha, Untersuchg. u. Beurtlg. d. Wassers.	Wegele, Dantes Leben.	Mehrere Exemplare.
* Riemann, Musik-Lexikon.	* 1 Immensköller, üb. Heizwertbestimmungen.	Burckhardt, Zeit Konst. d. Gr.	Specht, Biogr. v. Gustav Mahler.
* Sauer, Mineralogie. Gr. Ausg.	Angebote womögl. direkt!	Cicero, Cato, — Laelius, — de officiis, — de oratore. (Bei Weidmann.)	Heine, H., Reisetagebuch eines Verstorbenen.
* Newcomb-E., Astronomie.	Graser'sche Bh., Annaberg i. E.:	Gujarati-Engl. Wtb. (od. in sonst. europ. Spr.).	Châteaubriand, Werke. Dtsch.
Preisangebote direkt erbeten!	Dahn, Könige d. Germanen.	Jacna, Neriosenghs Uebers.	Schulz, D., dt. Leben im 14./15. Jahrhund. Grosse Ausg.
M. Breitenstein in Wien IX/3:	Dahns Werke. Friedensbde.	Tahein — Uddin.	Perrot u. Chipiez, Geschichte d. Kunst im Altertum. Kplt.
Ueberweg, Gesch. d. Philosophie.	Freytag, Gust., Werke. Frdbde.	Wilhelm Opetz in Leipzig:	Burckhardt, griech. Kulturgesch.
May, K., der Weg z. Glück. Bd. 2 bis Schluss.	Biese, Literaturgesch.	Brockhaus' K.-Lex. Letzte Ausg. Sämtl. Bde. Nur tadellose Expl.	Postwesen. Auch bildl. Darstell.
Jean Paul, Titan. Recl. Geb. braun Leinen.	Karl Block in Berlin SW. 68:	Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:	Philatelie, — Briefmarkenzeitschriften. Ältere Jahrgänge.
Otto Borggold in Leipzig:	* Meyers gr. Konv.-Lex. 6. Aufl.	(W) Weinschenk, Gesteinskunde.	Journal des Luxus u. d. Moden.
Hauptmann, Carl, Tagebuch. Hfz. od. geb.	Reiseprachtbd. Bd. 19 u. 20 e.	(W) Hann, Klimatologie. 3 Bde.	Jahrg. 1804, 1805, 1807, 1808, 1809.
Herzfeld, Leonardo da Vinci als Denker und Poet. Halbp.	Angebote direkt m. Rückenmust.	(W) Sievers, Süd-Amerika.	Goethe, J. W. v., Faust. Doves Press. Pergament.
Max Weg in Leipzig:	H. Roemer Nachf. H. A. Pott in Wiesbaden:	(W) Keilhack, glaciale Diluvium.	— Goetz. 1. Ausgabe.
Kerl, Probierbuch. 3. Aufl.	Fresenius, quantitative Analyse.	(W) Mraback, Erkrank. d. weibl. Geschlechtsorg.	Glasbrenner, Berl. Redensarten.
Schnabel, Metallhüttenkde. 2. A.	Letzte Aufl.	(W) Stratz, Körper des Kindes.	Kleist, Prinz von Homburg. Maximiliansgesellschaft. 1913.
Hildebrandt, Metallhüttenkde.	Wettergren & Kerbers Bokhandels Aktiebolag in Göteborg:	(W) Monatschr. f. Geburtsh. Bd. 27—40.	J. P. Uz. Alles.
Naturwissenschaften. Jg. 1—8.	* Heidelberger Abhandlgn. z. mittleren u. neueren Gesch., von Oncken etc. Kplt.	H. Hildebrandt'sche Buchhdlg. in Stolp i. Pomm.:	J. Kestner. Alles.
Kopp, Gesch. d. Chemie.	Angebote direkt!	* Voss, ägypt. Geschichten.	F. W. Zachariae. Alles.
Schweighöfer & Husen, Bochum:	Max Ziegert in Frankfurt a. M.:	* Ziehen, Ideenassoziation. Bd. 1.	Schlegel, Gesamtausgabe.
Jellinghaus, die westfäl. Ortsnam.	* Klass. d. Kunst. Bd. 6 u. f.	* Meisterwerke. Hanfstaengl. Nr. 2: Dresden.	Lippmann, F., der Kupferstich.
Innendekoration 1916—19.	* Alles üb. Rödelheim b. Frankfurt a. M.	* — do. Nr. 3: London.	Rousseau's Werke. Dtsch. u. franz.
Jordan, Handbuch der Vermessungskunde. Bd. 2. 5. A. Br.	* Ansichten v. Baden-Baden, — Oberstein a. d. Nahe.	* Politik u. Wehrmacht. 1921.	Tolstoi's Werke.
Moderne Bauformen-Bibliothek.	* Upmann, Beiträge zur Gesch. d. Grafen. Oberstein.	Januarheft.	Gorki's Werke.
Bd. 2—3.	* Leyser, zur Gesch. u. Kunde d. ehem. Nahegaues.	* Genth, Wilhelm, Gedichte. 1845.	Chamisso's Werke.
Beader, F. von, sämtl. Werke.	* Back, Kloster Ravengiersburg u. Umgebung.	Wiesbaden.	Acosta, J., Historia natural de las Indias. Barcelona 1591.
16 Bde.	* Beethoven-Literatur u. -Autogr.	Hermann Th. Schmidt in Esslingen a. N.:	Dapper, O., Beschreibung Amerikas. Amsterdam 1673.
G. A. Grau & Co. in Hof i. B.:	* Günderode. Alles.	* Brandes, Georg, Menschen und Werke.	Lepsius, Denkmäler v. Aegypten.
* Raesfeld, sämtl. Werke.	* Studentica.	* Pfanhauser, Galvanostegie.	Origenes, de principiis, ed. Redepenning. 1836.
* Gümbel, Geologie v. Bayern.	Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:	* Schule d. Pharmazie. II—V.	Dtsche. Verlustlisten Nr. 1630—1649.
* geolog. Karte v. Bayern.	(S) Vogel, Segelschiffahrt. I.	* Gauger, Veredelungen.	Defoe, Robinson Crusoe. Ausgabe 1720, 1722, 1724, 1719 u. a. Ausgaben vor 1731.
Rich. Auerbach's Nachl. in Berlin-Steglitz:	(S) Rühlmann, Maschinenlehre. V.	* Grün, Deklamator.	Humboldt, A. v., Werke. Cotta.
Schlieffens ges. Werke.	(S) W. Shakespeare, v. K. Sachs.	* Löwe, Starfprozess.	Wildenbruchs Werke. Grote.
1 Langenscheidt, latein. Unterr.-Briefe. Geb.	Joh. Palm's Hofbh. in München:	W. Ebel & Co. in Nürnberg:	H. Wildt, Stuttgart, Königstr. 38:
1 Gomperz, griech. Denker.	* Mayne, Imre.	* Mauthner, philos. Wörterbuch.	Taine, italien. Reise.
Angebote direkt.		* Kittler, Elektrotechnik.	Meebold, Indien.
		* Rietschel, Heizung u. Lüftung.	Kriegstein, Weiss.
		* Cammerer, Wasserkraftmaschin.	
		Jenaer Volksbuchh. in Jena:	
		Goethes sämtl. Werke. (Cotta.)	
		Alles über Geigenbau.	

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:	Oskar Eulitz in Stolp (Pomm.):	Theissingsche Bh., Münster i. W.:	Gropius'sche Hofbh. in Potsdam:
Planck, Testament e. Deutschen.	*Achleitner, Postfräulein.	*Berliner Wespen. (Witzblätter.)	*Werkstatt d. Liebe. Sämtl. Bde.
Meerwarth-Soffel, Lebensbilder a.	*Beyer, Anastasia.	*Crelles Rechentafeln.	*Reineke Fuchs, ill. v. Kaulbach.
d. Tierwelt. VI.	*— Nonnen v. Dobbertin.	*F. A. Krummacher u. s. Freunde,	*Werke Friedr. d. Gr. 10 Bde. Hfrz.
Erdmann-König, Grundr. d. allg.	*— Neubau unter Trümmern.	hrsg. v. Möller. 2 Bde. Bonn	*Knötel, d. alte Fritz.
Warenkunde.	*Brachvogel, flieg. Holländer.	1849.	*Zieler, Potsdam.
Künstlermonogr. 41, 70.	*— Sinclair.	Heinrich Kerler in Ulm:	*Hütte. Bd. 3.
Medizin: Drucke d. 16. Jh., ill.	*Dose, d. Kreuzes Kampf u. Dannewerk.	*Leuz, J. M. R., Pandemonium germ., hrsg. v. Schmidt. 1896.	*Hackländer, Romane.
Bücher d. 16. u. 17. Jh.	*Jensen, Tage der Hansa.	*Moritz, Anton Reiser, hrsg. von Geiger.	*Bassewitz, Peterch. Mondfahrt.
Sulzer, Kennzeichen d. Insekten.	*Lauff, im Rosenhag.	*Sammelg. ill. Monogr. 9. Bd.: Stosch, Tanz.	Angebote direkt erben!
Freyer, Beitr. z. Schmetterlings-	*Stilgebauer, Götz Krafft.	*Loige, Lexicon Plautinum. Vol. I. fasc. 1—6.	Carl Bath in Berlin NW. 7, Neue Wilhelmstr. 2:
kunde, auss. letztem Bd.	*Voss, ägypt. Geschichten.	*Westphal, Catulls Gedichte u. ihr Zusammenh. 1867.	*Suchier, Gesch. d. franz. Lit. I/II.
Speyer, Verbreitg. d. Schmetterl.	Alles brosch. oder gebdn.	*Schneider, d. Buch d. Geheimn.	*Degener, wer ist's? Letzte A.
Dtschld. u. d. Schweiz.	Paul Aliche in Dresden-A. 1:	*Zeitschr. f. württ. Rechtspflege.	*Illustr. techn. Wrtrb. Alle Bde.
Reutti-Spuler, Lepidopterenfauna	Meyers Konv.-L. 5. Aufl. Bd. 17.	1.—6. Jg.	*Stillich, die Börse und ihre Geschäfte.
v. Baden.	Kürschners Nat.-Literat. Bd. 19	*Gesetzblatt, Bad. Jg. 1919 u. f.	*Belletistik u. Bilder üb. Auswanderer.
Berg u. Schmidt, Darst. d. offiziellen Gewächse.	(Reinke de Vos).	*Kolb, Betrachtgsbuch.	*Brachvogel, Kampf d. Dämonen.
Köhlers Medizinalpflanzen.	Kunst f. Alle. Jahrg. 12 u. 16.	*Überweg, Grdr. d. Gesch. d. Phil. 3. Bd. Geb.	*Strahlheims Weltgesch. I.
Möller, Fr. Ad. Krummacher.	Fuchs-K., Weiberherrsch. Bd. 3.	*Nerrlich, Jean Paul, Leben und Werke.	*Krafft-Ebing, Psychopathia sex.
Goethe, Faust, ill. v. Klemm.	Paul Gottschalk in Berlin:	*Meissner u. Geerds, E. M. Arndt i. Briefen.	*Ratzel, Anthropogeographie. I/II.
Rodionow, uns. Verbrechen, übs.	*Jahrb. f. roman. u. engl. Literat. Jg. 10 u. f.	*Arnim u. Brentano, d. Knaben Wunderhorn, hrsg. v. Birlinger u. Crecelius. 1872.	*Prähistor. Zeitschr. 1909—15.
v. Rautenfeld.	*Indoger. Forschgn. 24. 25. 26 I	*Grosskopf, Christentum.	Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
Meisterw. d. Gemäldegal. d. Ermitage zu Petersburg.	*Klio. Bd. 14 u. f.	*Pfeifer, Gesch. d. Apostel.	(J) Giornale di Farmacia-chimica. Vol. 1—18.
Friedländer, d. Holzschnitt.	*Literaturbl. f. german. u. roman. Philologie. 1906—09.	*Bauer, d. köstl. Weg d. Paulus.	(J) Bibliot. di Farmacia. Vol. 1/23.
Jan's Iconograph. génér. Orchid.	*Mitt. d. k. d. archäol. Inst. Athen. Bd. 29—74.	*Bachmann, Lebensbilder.	(J) Annali di chimica applicata. Vol. 1—43.
Conrad, Grundr. d. pol. Oekon.	*— d. k. d. archäol. Inst. Rom. 1—8. 14—17.	*— im Morgenrot.	(J) Annali di chimica medico-farmaceut. Vol. 9. 10. 11.
Ebers-Guthe, Palästina.	*Monatshefte f. dtsche. Sprache u. Pädag. 1—6.	*Stadler, philos. Pädagogik.	(J) Wiener Mediz. Wochenschrift. 1916—19. (Auch einz. Nrn.)
Mykologie. Alle grösseren Werke.	*Neue Jahrbücher f. klass. Altert. 19—24.	*Jäger, Weltgesch. 4. Bd. 2. A. 1894. Hfrz.	(J) Ergebn. d. v. d. Dtchn. R. veranstalt. Ausgrab. zu Olympia, v. Curtius u. Adler.
Schulthess' Gesch.-Kal. 1916—18.	*Orient u. Occident. Kplt. u. e. B.	Bruno Hauckel in Osnabrück:	(J) Zsigmondy, Gefahren d. Alpen, — im Hochgebirge.
Hermann Vogel-Album. I.	*Philologus. Bd. 9. 11. 23—27. 29—32.	*Hauser, Weltliteratur.	(J) Sammlg. Schubert. Bd. 50. 60.
Chemikerkalender 1920.	*Rhein. Museum f. Philologie. Bd. 3—6 u. 1. Suppl.-Bd. N. F. Bd. 2, 13, 17, 18, 23, 24.	*Müller-Lyer, Sinn des Lebens.	(J) Messner, Universalismus.
Frauenroman d. 18. Jh. Alles.	*Salon. 1867—85. 94. 97 u. f.	*— Alles von ihm.	(J) Willkomm, Europämüden.
Romane v. Fried. Helene Unger.	*Wochenschr. f. klass. Philologie. 8—24.	*Herzen, Erinnerungen.	F. Dörling in Hamburg 1:
— Doroth. Schlegel, — Sophie Mereau, — Charl. v. Kalb.	*Ztschr. d. dtschn. morgenl. Ges. Bd. 1—18. 25. 26. 64 u. f.	*Goethes Faust. Synoptisch. (Fel. Lehmann.)	*Dai-Nihon, Gross-Japan.
Woodworth, le mouvement.	*— f. Kulturgesch. Kplt. u. e. B.	*Gerard, Oskar Wilde.	*Dumas, Graf. (Verl. J. P. Greve.)
Preyer, Grenz. d. Tonwahrnehm.	*— f. franz. Sprache u. Lit. 1—35.	*Wilde, Oskar, Werke.	*Hauptmann, nationale Erdkde.
Binet, Etude expér. de l'intellig.	*— f. vergl. Literaturgesch. Kplt. u. e. Bde.	*Netto, von den Frauen u. Rosen. (Xenien-Verlag.)	*Heber, jap. Industrie.
Claparède, Association d. idées.	*— f. Völkerpsychol. Kplt. u. e. Bde. u. H.	*Spengler, Untergang.	*Munzinger, Japan u. Japaner.
Delboeuf, El. de psychologique.	*Zool. Station z. Neapel. Bd. 9 ff.	*Goethes Werke. Bd. 20—36. Alte, kl. Hempelsche A. Rot od. grün.	*Starkloff, Alma. 1837. (Campe.)
— Examen de la loi psychophys.	*Arch. f. pathol. Anat. Bd. 1—15.	*Schillers Werke. (Tempel.) Rot Leinen. 3. 4. 5.	*Stratz, du Schwer. a. m. Linken.
Foucault, la psychophysique.	*Beitr. z. pathol. Anat. Bd. 1.	*Scheffel, Ekkehard. Fried.-Ausg. Illustriert.	F. Heigl in München, Königinstr. 8/9:
Grotenfelt, d. Webersche Gesetz ü. d. psych. Relativität.	*— z. Augenheilkde. H. 51. 69. 87—89.	*Pan. I. 4. 5. II. 1. 2. III. 2. 3. V. 4.	*May, K., d. Waldröschen. 4 Bde., — deutsche Herzen u. Helden.
Assyriologie. Alles.	*Centralbl. f. Nervenheilkde. 1—33.	*Insel. I. 3. 10. II. 2. 3. 4. 10. 12. III. 4. 10.	4 Bde., — der Weg zum Glück.
Gramer, Chronik d. St. Beuthen.	*Dt. med. Wochenschr. Bd. 1. 2.	*Zwiebelfisch. 1. Jg., H. 2.	4 Bde., — der verlorene Sohn.
Chronik. v. Königshütte/Oberschl.	*Dt. Ztschr. f. Geburtskrkh. 1—7. 1826—32.	Richard Lotties in Wien:	5 Bde. Br. u. geb., auch einzelne Bde.
Alles.	*Neue Ztschr. f. Geburtskde. Bd. 1—33. 1834—52.	Groos, Spiele d. Menschen.	*Meyers K.-L. 6. A. 20 u. 24 Bde.
— do. v. Kattowitz, O.-Schl.	Josef Singer Verlag in Leipzig:	Brehms Tierleben. 4. A. I. XIII. Halbfzr.	*Luegers Lexikon. 2. A.
— do. v. Bayersdorf, Bayern.	Horst, G. C., — Max Perty, — Carl Kiesewetter, — Weisender, M. von, Prinz, — Erdmann.	Kelemen, ung. Wtb. 2 Bde. Gr. A. Schlessing, Wortschatz.	Verkehre nur direkt.
Nietsche, Gesch. d. Stadt Gleiwitz.	Missionshandlung, Hermannsburg:	Beigaben zum »Kosmos«. Alle B.	Keyser'sche Buchh. in Erfurt:
Seidels, Eisengiess. v. Gleiwitz.	Zahn, Kommentar.	Durig, Ermüdung. (Mediz.)	Die Wunder d. Natur. 3 Bde. (Bong.)
Heyne, Gesch. d. Bistums u. Hochstifts Breslau.	Fehrs, Maren. Geb.	Magasin pittoresque. Einz. Jgge.	Buchh. des Waisenhauses, Sort. Kto. in Halle a. S.:
Arnold, Gleichstrommaschinen.	— Ettgrön.		Lindau, zwei Seelen.
Festschr. z. Ehren d. kunsthist.			Soergel, Dichtung u. Dichter d. Zt.
Inst. z. Florenz. 1897.			Meyer, R. M., d. dtsche. Literatur des 19. u. 20. Jahrh.
Malerische Studien.			
Ariost, Orlando furioso.			
Hebbels ausgew. Werke.			
Schaper, Brückenbau.			
Bopp & Haller, Biberach a. Riss:			
Suchier - Birch - Hirschfeld, franz.			
Literatur.			
Wüller, engl. Literatur.			
Lehrmittelanst. J. Ehrhard & Co.			
in Bensheim (Hessen);			
Meyers gr. Konv.-Lex. 24 Bde. in			
Halbleinen od. Halbldr. Geb.			

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.: *Wichmann, L., Brämer. Berl. Diss. *Bauer, Nat.-Frage u. Soz.-Dem. 1911. *Bloemer, z. Lit. d. Köln. Doms. 1848. *Popp, Hof- u. Staatsbibl. Münch. 1912. *Baumeister, Denkm. d. kl. Altert. *Walde, lat. etym. Wörterb. 2. A. *Meyer-L., rom. etym. Wörterb. *Lindenschmit, röm.-germ. Cen- tralmus. 1899. *Weinzierl, La-Tène-Grabfeld B. Bilin. 1899. *Götze, Höller, vor- u. frühgesch. Altert. Thüringens. 1909. *Bab, neue Wege z. Drama, — Krit. d. Bühne. *Berthelot, Chimie au m.-âge. *Goethe, Ausg. letzt. Hd. 8°. Bd. 17. 18. *Storm, ges. Schrift. 1. Ges.-A. 2. A. Bd. 1. 2. 1872. *Schellings Werke, Abt. II, 1—4. *Graul-Kurtzwelly, althübr. Porz. *Plautus, ed. Leo. *Seneca, ed. Leo. *Doxographi graeci, rec. Diels. *Leo, Monolog. *Tragic. graec. fragm., ed. Nauck. *Poetar. rom. fragm., ed. Bährens. *Euripides' Hipp., ed. Wilamow. *Ennianae poes. rel., ed. Vahlen. *Photius' Bibl., ed. Bekker. *Scaen. rom. fragm., ed. Ribbeck. *Comicor. attic., fragm., ed. Kock. *Analecta Alex., ed. Meineke. *Scriptor. rer. Alex., ed. Müller. *Aratus, ed. Maass. *Fragm. histor. graec., ed. Müller. *Grammat. graeci, ed. Uhlig- Schneider. *Gramm. lat., ed. Keil. *Vergil, ed. Ribbeck. *Servii gramm., ed. Thilo-Hagen. *Quintilian, ed. Lehner. *Apollonios Rhod., ed. Merkel- Keil. *Gregorovius, Wanderj. Auswahl. *Andersens Märch. u. Gesch. Die- derichs. Einz. Bde. *Fürster, Blütengart. d. Zukunft. *Stifter, Studien. Insel. — Nach- sommer. *Johnston, Schreibschrift u. Zier- schrift. *Nowack, Handkomm. z. A. T. I. 2. 4. II. 3. *Humboldt, Grenz. d. Wirks. d. Staates. *Meyer, Naturkr. Vorkriegsausg. *Dauthendey, gefl. Erde. *Ratzel, Völkerkunde. 2. A. *Schier, Globus coel. arab. 1865. *Titchener, Lehrb. d. Psychol. *Jevons, Leitf. d. Logik. 2. A. *Brentano, Märchen v. d. Müller Radlauf. *Gerstfeldt, Umbr. Städte. *Groos, Spiele d. Menschen.	Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M., ferner: *Knackfuss, Monogr.: Watteau, — Millet, — Rousseau, — Worpswede, — Della Robbia, — Goya, — Rodin, — Giorgione u. Palma V. *Seemanns ber. Kunstst.: Brügge, — Ypern, — Konstantinop., — Gent, — Kairo. *Finot, Rassenvorurt. *Chamberlain, Grndl. *Sombart, Zuk. d. Juden. *Hartmann, Judenfrage. *Mauthner, Spinoza. *Bauer, Judenfr., — Fähigk. d. Juden. *Zollschan, Rassenprobl. *Schönberg, Hdb. d. polit. Oekon. *Kants Werke. Cassirer. *Vischer, Schöne in d. Kst. 1907. *Zimmermann, Gesch. d. Aesthet. *Schasler, Gesch. d. Aesthet. *Spitteler, — Meyer, — Huguenberger, — Federer, — A. Frey, — Wiedmann, Alles v. ihnen. *Sombart, Kapitalism. *Smith, Wohlstand, v. Stöpel. *Sax, Verkehrspolit. *Borghs, Verkehrswes. *Knies, polit. Oekon. *Menger, Volkswirtschaftsl. *Mill, Grunds. *Schäffle, menschl. Wirtsch. *Schimoller, Grdr. d. Volksw.-L. *Wagner, Grundl. d. polit. Oek. *Meyers Jahrbuch d. Chemie, Bd. 19. 25. 26. 27. 28. *Aetheria v. Aquitanien, dt. von Richter. 1919. *Bassermann-J., Gesch. d. Räder- uhr. *Denifle, Univ. i. M.-A. *Strassburg, Diözesanblatt. Vollst. Reihe. *Blätter, Histor.-polit., 1881—90. *Diözesansarchiv v. Schwaben, spät. Schwäb. Archiv. Vollst. *Jahrb. d. Philos. u. spez. Theol. I. Folge. *Ullmanns Enzyklop. d. techn. Chemie. Vollst. *Luxemburg, Akkumul. d. Kapit. *Kuypers, Spanien unt. Kreuz u. Halbm. *Brandes, Goethe. Dänisch. 1. A. *Knötel, Gesch. Oberschles. *Beethoven. Portr. 1814, gest. v. Hoefel nach Letronne. *Hochschulnachricht. XXIX, 11/12. *Leistner, Räts. d. Sphinx. *Vanino, Handb. d. präp. Chem. *Braungart, neue dt. Exlibris. I. u. II. F. 13—19. *Ichak, Perpetuum mobile. 1914. *Sothen, v. Kriegswes. d. 19. Jh. *Tornius, Abenteurer. Wunderl. Lebensl. Hieder. *Hertha. Zeitschr. f. Erd-, Völk. u. Staatenkunde. 1—8. 1827—29. u. Forts. Annal. d. Erd-, Völk. u. Staatenkunde 1830—49.	Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M., ferner: *Concilium Tridentinum. (Herder.) Bd. 2. 5. 8. 10. *Prellwitz, etym. Wtb. d. griech. Sprache. *Neumayr, Erdgesch. 2. A. Herrm. Freund, Beuthen, O.-S.: Kautzsch, Heil. Schrift d. Alten Testaments. Mögl. geb. Dostojewskis Werke. Kplt. Geb. Meyer, C. F., ges. Wke. Kpl. Geb. Mommsen, röm. Gesch. Geb. Max Luft in Leipzig-Stötteritz: Knackfuss, Künstlermonogr. 108. Meier-Gräfe, Camille Corot. — Vincent van Gogh. — Hans von Marées. Gr. Ausg. — Delacroix. — Degas. — Cézanne, sowie andere Erscheinungen von Meier-Gräfe. Bayros-Mappen u. alle Ersch. von Bayros (soweit nicht verboten). Nietzsche, Zarathustra. (Band der grossen Gesamtausgabe.) Keyserling, Reisetageb. 1/2. Geb. Lipowski, bayr. Künstlerlex. 1810. Hamburgisch. Künstlerlex. von Eckhardt. Hambg. 1794. v. Mechel, Oeuvre du chevalier Hedlinger. 1776. Amberg, Hedlinger. 1887. Keyssler, Reisen u. Neue Reisen. Curiosa Saxonica. 1730. Humbert, Relations des artistes qui ont vécu à Berlin. Schad, Versuch einer brandenburgisch. Pinakothek. Neimetz, Séjour de Paris. Frankfurt 1722. Riemers, Henri de, l'académie impériale des beaux-arts de St-Pétersbourg. 1807. Hilscher, ausführl. Chronik der Residenzstadt Dresden. 1837. Kohler, Münzbelustigungen. Bolzenthal, Stud. zur Gesch. der Münzarbeit.	Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig: (L) Toldt, anatom. Atlas. (L) Müller, K., Lehrb. d. analyt. Chemie. (L) Gotthelf, ges. Schriften. (L) Kekulé, Leben Welckers. (L) Leo, Monolog im Drama. (L) Swoboda, ideale Lebensziele. I. (L) Lindner, mikroskop. Betriebskontrolle. (L) Henneberg, gärgsbakt. Prakt. (L) Röttger, Nahrungsmittelchem. (L) Döderlein, Hdb. d. Geburtsh. (L) J. W. Dobereiner. Alle Wke. (L) Kahlbaum, Willh. Eisenlohr. (L) Davy, Agrikulturchemie. (L) Schönlein, Mensch. u. Dinge.	Theodor Kay in Cassel: Reichsadressbuch 1920/1921.	Lippert'sche Buchh., Halle a. S.: Spitta, Bach. 2 Bde. Lehmann, B.G.B. Allg. Teile. Kohler, dt. Strafrecht. Allg. Teil. Friederichs, Polizeigesetz. Hatschek, Institutionen d. Verwaltungsrechts. Fichte, Staatslehre, hrsg. v. Medicus. Gradenwitz, Wortverzeichnis z. B.G.B. Lent, Gesetzeskonkurrenz i. bürgerl. Recht u. Zivilprozess. Prym, die Konkurrenz d. Anspr. Schmidt, Gesetzeskonkurrenz im bürgerl. Recht. Entscheidgn. d. Reichsgerichts in Zivilsachen. Bd. 54. 1903. Der Bauingenieur 1920 Nr. 20. Technik u. Wirtschaft 1920. Nr. 9. Winternitz, indische Lit.-Gesch. 1. E. Meiche in Greifenberg i. P.: Evers u. Fauth, Reden Jesu im Johannes-Evangel. Emerson, Sonne segnet die Welt. (Langewiesche.)
			Max Nößler & Co., G. m. b. H. in Leipzig: Literarischer Handweiser 1919. Streb, die dtch. Hunde. Geb. Sand, George, m. Lebensbeichte. Geb. Aus stillen Städten der Mark Brandenburg. Geb. Jäger, deutsche Tierwelt nach Standorten. 1870—80.		
			Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig: (A) Eichwald, Lethaea rossica. (A) Pusch, geogn. Beschr. Polens. (A) Uhlig, Geol. d. Tatragebirges. (A) Ztschr., Neue kirchl. 1919. (A) Mitt. d. Ges. z. Erforsch. jüd. Kunstdenkmal. 1—8. (A) Oppenheimer, Handb. d. Biochemie. IV 1. (A) Wintersteins Hdb. d. vergl. Physiol. I, II 2, III 1. (A) Hammarsten, phys. Chemie. 8. A. (A) Hoppe-S., Hdb. d. phys. Chemie. 8. A. (A) Waitz, Verfasssgsgesch. VIII. (A) Leibniz, math. Schriften, v. Gerhardt. III 1.		
			Otto Ryssel in Baden-Baden: *Leibniz' Werke. *Hartmann, Philos. d. Unbewusst. Ausg. Haacke.		
			Wold, Kunis, Dohna b. Dresden: *Bardilli, philos. Elementarlehre. 2 Hefte. Landshut 1802—06. *— Beitr. z. Beurteilg. d. gegenw. Zustandes d. Vernunftlehre. Landshut 1803. *— über die Ges. d. Ideenassoziation. 1796. *— Briefe üb. d. Ursprung d. Metaphysik. Ersch. anonym Altona 1798. *— Autographen. Angebote nur direkt erbeten.		

Alfred Thörmer in Leipzig:
 *Aquarien- u. Terrarienkde. Alles.
 *Lipp, Heilschatz.
 *Tausendbilderbibel.
 *Dahn, ein Kampf um Rom.
 *Ranke, der Mensch.
 *Thomé, Lehrb. d. Zoologie.
 *Viebig, Kinder. Feldbücherei.
 *Tolstoi, Kosaken.
 *Strindberg, neue Waffen.

Adolf Urban in Dresden:
 *Ehrlich, Buch berühmter Geiger.
 *Gregorovius, Gesch. Roms. Kplt.
 *Steiner, Theosophie.
 *Sang und Klang. Alle Bde.

Friedrich Gast in Zerbst:

Kipling, Klm. Geb.
 Lossen u. Dames, geologische Karte
 d. Umgebung v. Thale. 1:25000.
 Mužik u. Perschinka, Kunst und
 Leben im Altertum.

Hofbauer'sche Buchh. in Elberfeld:
 *Förster, winterharte Blüt.-Staud.
 u. Sträucher.

*Delitzsch, Babel u. Bibel.
 *Hesse, Stunde hint. Mitternacht.
 *Velh. & Kl.'s Monatsh. 35. Jg. H. 6.
 *Schütz, Beitr. z. zeichn. Massermittl.
 *Gewerbesteuergesetz v. 24. 6. 91.
 *Broesike, Anat., Physiol. u. Hyg.
 d. menschl. Körpers.
 *Siméon, Recht u. Rechtsg. I, 2 u. II.
 *Bachofen, d. Mutterrecht.

J. G. Sydy's Buehh. in St. Pölten:
 *Österr. Kunstopographie. Bd. 4.
 (Mehrzahl.)

*Tołstoi, Präludium Chopins.
 *Fendrich, Alpinist.
 (Angebote direkt)

Th. Thomas Komm.-Gesch., Leipzig:
 Bücher der Rose, Schicksal u.
 Abenteuer usw. Brosch. Fried.-A.
 Grisebach, neue Tannhäuser.
 Licht u. Schatten. Jg. 4. 5. 6.
 Sven Hedin, von Pol zu Pol. 3 Bde.
 (Friedensausg.)

Scheible, Schaltjahr. Kplt.,
 Kloster. Bd. 6.
 Fries, Inseln. Alles.
 Schlesw.-holst. ält. Lit.

Olaus Magnus, mitteln. Länder. Dt.

Jo. Strauss'sche Buchhandlung in
 Frankfurt a. M., Zeil 104:
 Ausführungsanweisungen z. preuss.
 Gewerbesteuer v. 4. XI. 1895.

Winkelmann, Beschreibung antiker
 Gemäde.

Eisler, philosoph. Wörterbuch.
 Gomperz, griechische Denker.
 Dauthendey, Vivos voco.
 Gottfr. Keller. Grün Lwd. Bd. 4.7.8.

J. M. Spaeth in Berlin:
 Glock-Korn, Bürgerkde. f. Preussen.
 Wieland (Göschen 1854). Bd. 7/8 ap.
 Jean Paul, Reimer 40—45. Bd. 5—8.
 Velh. & Kl.'s Monogr.: Klinger, —
 Liebermann, — Laibl.
 Ulsteins Weltgesch. Hirz. Bd. 2 u. 3.
 — do. Weiss. Bd. 2 u. 3.
 Utz Urbach, von Graedener.
 Höcker, jederzeit kampfbereit.

Buch u. Kunst, Dresden, Victoria-
 haus:

*Zola, Thérèse Raquin.
 — Madeleine Féret.
 — Confession de Claude
 — Mystères de Marseille.
 — Rom.
 — Bd. 20 der Rougon-Macquart-
 Ausgabe.
 *Jean Paul. Kplt.
 *Balzac, Physiologie d'elog. Lebens.
 — do. 3 Bde. Kplt.
 *Hesse, Nachbarn.
 *Keyserling, bunte Herzen.
 *Karpeles, Gesch. d. jüd. Literatur.
 *Koko-chka, 4 Dramen. Luxus-
 Ausgabe.
 *Montaigne.
 *Montesquieu. | Kplt.
 *Balzac. | Deutsch.
 *Maupassant. | Deutsch.
 *Zola.
 *Stuckdecken Sachsen.

R. Steckler in Wien VIII:
 *Ztschr. f. Buchhltg. Jahrg. I. II.
 XVI, a. e. Nrn.
 *Ztschr. f. handelswiss. Forschg.
 Jahrg. VIII kplt. od. Heft 9.
 Zahlreiche guten Preis!

August Greve in Münster:
 Treitschke, deutsche Gesch.
 Werkzeugmaschine 1920, H. 1.
 Sachs-Villatte, franz. Wörterb.
 Architektur (alles) aus der Zeit
 d. mod. Klassicismus.

Seeck, Unterg. d. ant. Welt.
 Bau- u. Kunstd. v. Westf.
 Jägers Weltgeschichte.
 Dahn, Könige d. Germanen.
 Lukas, Kosmogonie.
 Ludendorff, Erinnerungen.
 Berl. ill. Ztg. 1909. Kplt. u.
 einz. Nrn.

Kössling'sche Bh. in Leipzig:
 Kluge, etymol. Wörterb.
 Jähns, Gesch. d. Kriegswesens.
 Hofer, plastische Formen.
 Partsch, chirurg. Erkrankungen.
 Albu, Zahn- u. Mundkrankhrt.
 Montepin. Alles.
 Wölker, engl. Literaturgesch.

E. Kundt in Karlsruhe:
 *Fontane, Geschichte d. Kriege
 v. 1864, 66, 70, 71.

G. Kortmann in Aurich (Ostfr.):
 *Freytag, Gustav, sämtl. Werke.
 *Stockvis, Führer durch Ostfriesl.
 *Ostfriesische Geschichte. Alles.

Gylendalske Bokh., Kopenhagen:
 *Pantschatantra I/II, übers. v.
 Benfey.

Karl Block in Berlin SW. 68:
 *Kugler, Geschichte Friedr. d. Gr.
 Illust., wohlfeile Ausgabe.

Hermann Steinmetz in Elberfeld:
 *Herders Kirchenlexikon.
 *American catholic encyclopaedia.

Max Röder in Mülheim (Ruhr):
 *Stegemann, Geschichte d. Krieges.
 Band III.

Theod. Thomas Komm.-Gesch. in
 Leipzig:
 Suchier-Birch-Hirschf., franz. Lit.
 Andrees Handatlas. 7. Aufl.

Meyers kl. Konv.-Lex. 7. A.
 Kants Werke, v. Hartenstein.
 Jahrb. d. Schweiz. Alpenkl. 1—10.
 Troeltsch, Dynamik d. Gesch.
 Wattenbach, Schriftwesen.
 Monatshefte f. Kunsthiss.
 Hellwig, Ziv.-Prozessrecht.
 Mitt. d. Meissner Geschichtsver.
 Voigt, Wiederbel. d. klass. Altert.
 Sombart, Kapitalismus. Bd. 2.
 Heidelberger Abh. z. mittler. u.
 neueren Gesch. Kplt. u. einz.
 Eisler, Wrtrb. d. philos. Begr.
 Furtwängler, griech. Vasenmalerei.
 Finanz-Archiv. Kplt.
 Recht, Das. Jg. 1—19.
 Schmoller, soziale Frage.
 Staudinger, Komm. z. BGB.
 Willmann, Didaktik als Bildungsl.
 Palästina-Jahrbuch. Alles.
 Bolza, Variat.-Rechng.
 Schur, graph. Statik.
 Bruns, wiss. Rechnen.
 Blaschke, mathem. Statist.
 Bachmann, nied. Zahlentheorie. II.
 Webster, Dynamics.
 Kahlässe, math.-phys. Akustik.
 Osgood, Funktionentheorie.
 Perron, Kettenbrüche.
 Dirichlet, Zahlentheorie.
 Horn, partielle Diff.-Gleichgn.
 — gewöhnl. Diff.-Gleichgn.

Max Ziegert in Frankfurt a. M.:
 Verkehre nur direkt.

*Helmstedter Drucke.
 *Back, die ältesten Kirchen im
 Lande zwischen Rhein, Mosel
 u. Nahe.
 *Stramberg, rhein. Antiquarius.
 II. Abt., Bd. 16. 1870.
 *Poulin, Descr. en vers de l'horl.
 astr. de Strasbourg.
 *Schuler, Strassb. Münster (dtsch.
 u. franz.).
 *Porträts Friedrichs d. Grossen,
 — Napoleons I.
 *Bremer Ansichten.

Tobias Dannheimer in Kempten:

*Meyers gr. Konv.-Lex. Kplt.
 *Esselborn, Lehrb. d. Hochbaues.
 Bd. I. Geb. Mögl. letzte Aufl.
 *Raupp, Malerei. (Webers Handb.
 Bd. 133) Geb.
 *Komm. z. N. Test., v. Zahn.
 Bd. IV. Evang. d. Joh. Geb.
 Franckh'sche Verla., Stuttgart:
 Bade, mitteleurop. Süßw.-Fische.
 *Eyfertb, einf. Lebensf. d. Tier-
 u. Pflanzenreichs.
 *Jahrb. d. Technik. (T. f. Alle.) Bd. 4.
 Menge, latein. Stilistik.
 *Suess, la face de la terre.
 Vogl, Verfälschgn. d. Mehle.
 Hinrichs' Halbj.-Kat. 1915, II,
 1917, I, Register 1915, II.
 Carl Fr. Fleischer in Leipzig:
 *D. Neue Universum. Bd. 35, 36, 37, 40.

Victor Schroeder, Hofbh., Gotha:

*Velh. & Kl.'s Ländemonogr.
 *Meyers histor. Handatlas.
 *Alles über Parsifal.
 Direkte Angebote mit Preisen.

E. Bruhns in Riga:
 1 Hesse - Wartegg, Wunder der
 Welt. 2 Bde. Geb.
 1 Wunder d. Natur. Bd. III. In
 rotem Originaleinband.

F. A. Wordel in Leipzig-Vo :
 Schimkewitsch, vergl. Anatomie.
 Tollens, Kohlenhydrate.
 Schnabel, Metallhüttenkunde. I.
 Fraucl, Mathém. sup. I.
 Luegers Lexikon. Bd. 8. Hirz.
 A. Kresta in Troppau:
 *Mie. Lehrb. d. Elektrizität u.
 d. Magnetismus.
 Angebote direkt erbeten.

Buehh. Gustav Fock, G. m. b. H.
 in Leipzig:
 (L) Berzelius-Schönbein, Briefw.
 (L) Dumas, Handb. d. angew.
 Chemie.

(L) Sliche v. Liebig, — Schönbein,
 — Wöhler u. Döbereiner.
 (L) Klockmann, Mineralogie.
 (L) Wölker, engl. Lit.-Gesch.
 (L) Nietzsche, Werke. Kl. 8°-Ausg.
 (L) Strauss, Werke, bg. v. Zeller.
 (L) Briefw. zw. Schiller u. Goethe.
 (Insel-Verl.)
 (L) Brandis, B. G.-B.

Franz Borgmeyer in Hildesheim:
 *Weiss, Apologie.
 *Holtzendorff, Enzyklopädie der
 Rechtswissenschaft.

R. L. Prager in Berlin NW. 7:
 *Brunner, dtsc. RGesch. I. II.
 *Heusler, Instit.
 — Gewere.

*Karlowa, röm. RGesch.
 *Lenel, Palingenesia.
 *Marquardt, PrivLeb. d. Röm.
 *Mevius, Ius Lubec.
 *Mommsen, röm. Str.-R.
 *Ossig, röm. Wasser-R.
 *Gneist, formelle Verträge.
 *Ahrens, NaturR. (6).

*Jherings Jahrb. 1 uff. gebd.,
 auch einz. Bde. Fester Auftrag.

J. M. Reichardt in Halle a. S.:
 Kroker, Kath. v. Bora.

Max Nössler & Co. in Leipzig:
 Heitron, Lehrbuch d. Geld-,
 Bank- u. Börsenwesens. Geb.
 Rickert, Gegenstand d. Erkenntnis.
 Geb. (Mohr, Tübingen)
 Menger, Anton, d. neue Staats-
 lehre. 2. Aufl. Geb. (Fischer,
 Jena.)

Heinrich Schrag in Nürnberg:
 *Edler, Berechog. u. Konstrukt.
 elektr. Schaltapparate.
 *Biechele, Anl. z. Erkennung usw.
 d. Arzneimittel.
 *Gregorovius, Geschichte d. Stadt
 Rom. Kplt.

Alfred Lorentz in Leipzig: Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstr. Erg.-Bd. 11, 16, 25.	Weiss'-che Univ.-Bb. in Heidelberg: *Aubert, Runge u. Romantik. Sievers, kunterb. Bilderb. Vorz.-A. Land u. Leute. 33: Franken.	Karl W. Hiersemann in Leipzig: Schriften d. Vereins f. d. Gesch. Berlins. Oktav-Ausg. 1865 ff. Schneider, die preuss. Orden. Bln. 1867 u. ff.	Karl W. Hiersemann in Leipzig ferner: Résumé stat. de l'empire du Ja- pon. Tokio 1911—14.
Brunn, Hdb. d. pr. Chirurgie. Therap. Monatsh. 1912—20.	*Gabelentz, chines. Grammatik. Bartholomae, altiran. Wörterb. Mithra, v. Cumont u. Dieterich.	Gesterding, Genealogien pomm. Familien. Bln. 1842.	Pain, Builder's golden rule. Lond. 1781.
Ortner, Therapie inn. Krankh. Biochem. Zentralbl. Bd. 1—21.	*Quoran. Text-Ausg. Matarazzo, Chronik v. Perugia.	Peter, Burgen u. Schlösser Schles. Teschen 1879.	Gärten, Blüh., d. Ostens. 1907.
Zentralbl. f. Chir. Bd. 1, 2, 5, 7, 8, 12, 26, 30—36.	*Dieterici, arab. Wörterbuch. Junker, franz. Literatur.	Schweinichen, Denkwürdigkeiten, hg. v. Oesterley. Breslau 1878.	Schicker, Kirch.- u. Reformations- gesch. Berl. 1839.
Ziegler, Röntgenatl. d. Lungen- tüberkulose.	Bartsch, Chrestom. franç.	Recopilacion de leyes de los rey- nos de las Indias. 2. ed. Fol. Madrid 1756.	Nentwich, numism. Blätter. Wien 1879—1880.
Haeckel, Kunstformen d. Natur. Hegi, Flora.	Meyer-Lübke, franz. Gramm. I. Riegl, Al., Stilfragen u. and.	Wyse, America. Lond. 1846.	Preuschen, griech.-dtchs. Wrtrb.
Pfeffer, Pflanzenphysiologie. Ullmann, Encycl. d. techn. Chemie.	Ergebnisse d. Chirurgie. II. Bibl. wertv. Mem. I: M. Polo.	Redhouse, a lexicon, Engl.-Türk. Lond. 1861.	Blümner, Technol. d. Gewebe d. Griech. u. Römer. 4 Bde. Lpzg. 1884—1912.
Zeitschr. f. prakt. Geologie. Bd. 1—15.	Bachofen, Gräbersymbolik.	Voit, Land-Baukunst. Augsb. 1826 —1829.	Miller, Mappae mundi. Stuttg. 1895—98.
Zöllner, wiss. Abhandlgn. Bd. I. Acta Sanctorum. 67 Bde.	Below, d. dtische. Staat im M-A. Chem. Zentralblatt 1900 u. folg.	Rückwardt, das Kgl. Schloss z. Brühl am Rhein. Bln. 1878.	Holder, altengl. Sprachschatz. Bd. 1/2. Leipz. 1891—1904.
Bhagavadgita, dtscbe. Ausg. Lechler, engl. Deismus. 1841.	Soergel, Dichter u. Dichtung. Geb.	Voit, Land-Baukunst. Augsb. 1826 —1829.	Analyst. The, 1900—1920. Kplt. u. einz.
Luther, Briefwechsel, v. Enders. Bd. 7 u. ff.	Schlegel, Briefe u. Jugendschr.	Jones, Designs, by Ware. Lond. 1780.	Pugin, Gothic architecture. Lond. 1838—40.
Tholuck, Gesch. d. Rationalismus. — kirchl. Leben.	Schwäb. Bund 1920, Märzheft.	Braun, Anweisung z. Einrichtg. ein. Anschlages in Bau-Sachen. Ca. 1735.	Rhodes, divers voyages en la Chine. Paris 1653.
— akadem Leben d. 17. Jahrh.	Corpus juris, v. Krüger-M. I.	Mittlgn. z. Gesch. d. Medizin. Hambg. 1902 u. ff.	Gonçales de Mendoce, Hist. de la China. Rouen 1614.
Uhlenbeck, Wrtrb. d. ind. Spr. 1. Ausg. v. Kant, — Spinoza, — Schopenhauer.	Pustet in Amberg: *Wittberger, Chronik v. Amberg.	Oña, Araveo domado. Madr. 1605.	Mumm von Schwarzenstein, Tage- buch. Peking 1902.
Lasswitz, Gesch. d. Atomistik. Sigwart, Logik.	Lehmann & Wentzel in Wien: Innendekoration. Bd. 21, 22, 23. 28, 29. Geb.	Rades y Andrade, las tres ordenes de Santiago, Calatrava y Al- cantara. Toledo 1572.	Amiot, Art milit. des Chinois. Pa- ris 1772.
Brockelmann, Gramm. d. sem. Spr. Hartmann v. Aue, Erec. 1871.	Deutsche Kunst u. Dekoration. Bd. 39. Geb.	Camões, os Lusiadas. Lg. 1880.	Beaumont, Beautés de l'hist. de la Chine. Paris 1818.
Jahresber. d. germ. Philol. Kplt. Rolandslied, v. Bartsch. 1874.	Kerl, Handbuch d. ges. Ton- warenindustrie.	Richthofen, China. Bln. 1877. Kplt.	Werke von: de Terrent, — Blac- zot, — Diazza, — Carteret.
Arati, Phaenomena, rec. Maass. Callimachea, ed. Schneider.	Pharmacopoea austriaca. Ausg. I. II, III, IV u. VII u. Suppl. v. Jahre 1812, 1814, 1820, 1834, 1889 u. 1890.	Monatsschrift f. rhein.-westfäl. Ge- schichtsforsch. u. Altert.-Kde.	Sotelus, Lettera sopra lo stato del- la Chiesa del Giappone. Vene- zia 1760.
Theoprast, ed. Wimmer.	Pasinger Buch- u. Kunsthändlung in Pasing-München: Die Hütte. Ingenieurs Taschenb.	Raguenet, Matériaux d'architec- ture. Kplt. u. einz.	Ansichten v. Rio de Janeiro, von Dickson, — Nicolle jr., — J. Steinmann, — Planitz, — Speck- ter & Co.
Dock, Souveränitätsbegriff.	Max Röder in Mülheim (Ruhr): •2 Karlowitz, Code. Geb.	Gothein, Gartenkunst. Jena 1914.	Debret, Voyage au Brésil. Paris 1834—39.
Dühring, Gesch. d. Nationalök.	Hans Liebe in Lohr a. M.: *Dächsel, d. Bibel. Vollständig, brosch. od. geb.	Faria y Sousa, Asia portuguesa. Lisboa 1674—1703.	Petri & Co. in Solothurn: Dernburg, Pandekten.
Gide, volksw. Lehrmeinungen.	*Sonstige Bibel-Erklärungen. Angebote direkt erbeten.	Kalilag u. Damnag. Alte syr. Uebersetzg. d. ind. Fürstenspie- gels, v. Bickell. Lg. 1876.	Hertel, ind. Natursagen.
Kaufmann, Stud. z. Staatslehre.	Müller & Gräff in Karlsruhe: Ricci, Kuost in Norditalien. Hourticq, Kunst in Frankr. } Ars Rooses, Kunst in Flandern. } una.	Ternaux-Compans, l'hist. des posses- sions espagn. dans l'Amérique. Ps. 1840.	Holtzmann, ind. Sagen.
Kent, Gesetz d. Warenbezeichn.	Ullstein, Weltgesch. III. Hfrz. III. Weltgesch. v. Widmann, Fischer, Felten. II.	Ruiz de Montoya, Arte etc. de la lengua Guarani, por Platzmann. Lg. 1876.	Jung, Wandlungen der Libido.
Kriegsbuch. Bd. 1—7.	Kraemer, Weltall u. Menschheit.	Herschel, Sir John (Vater). Wke. Engl.	Langbein, galv. Metallniederschl.
Ruhland, polit. Oekonomie.	May, K., Waldroschen.	Gauss, kpl. Werke.	Marshall, Naturgesch. f. d. Jugend.
Salings Börsenpapiere II, III.	Stern, B., Sittlichkeit in Russl.	Euler, Leonh., Werke, insbesond. Briefwechsel. Frz.	Paul, Krischnas Weltengang.
Schönberg, Handbuch d. polit. Oekonomie. 4. A.	Gerstäcker, Altes. Rot Lwd.	Reden Gotamo Buddhos, v. Neu- mann. 6 Bde.	Pfanhäuser, elektrolyt. Metallnie- derschläge.
Wulffen, Sexualverbrecher.	Sachs, Hans, ausgew. Werke. 2 Bde. (Insel)	Paratus, Sermones de tempore. Nürnb. 1493.	Alles über Solothurn.
Bernheim, Lehrb. d. hist. Meth.	Hermann Zappel in Berlin NW.21: Schlossers Weltgeschichte.	Aeneas Sylvius, de curialium mi- seria. Rom 1475.	Theissingeche Bh., Münster i. W.:
Bülow, Tropenkoller. — im Lande der Verheissg.	Gg. Uehlin in Schopfheim (Bad.): *Fortschritte a. d. Geb. d. Röntgen- strahlen. Bd. 27. Heft 1—3.	Mayno, Oratio habita ad Alex. VI. Rom 1492.	*Blüchers Auskunftsbs. f. d. chem. Industrie. 11. Aufl.
Eckenbrecher, was Afrika gab.	Hebel-Literatur.	Apastamba - Dharmasútra, sacred law of the Hindus, by Bühler. Bombay 1868—71.	Meulenhoff & Co. in Amsterdam:
Gregorovius, Wand. in Italien.	J. Eckard Mueller, Halle a. S.: *Luegers Lex. d. Technik. 2. A.	Monatschrift, Ornitholog. Kplt. u. einz.	1 Masaryk, Philosophie u. Grund- riss d. Marxismus.
Henne am Rhyn, Kulturgesch.	*Reissig, Holz- u. Torfgasbeleucht.	East India Company. The judica- ture of the House of Peers stated a. argued. Lond. 1669.	1 Rother, Pflege d. Kakteen.
Heydenreich, Hdb. d. Geneal.	Strousberg, Leben, v. ihm selbst.		1 Schelle, Handbuch.
Hildebrand, Zeiten, Völker, Mensch.	Brehms Tierleben. 4. A. Hldr.		1 Fuchs, Erotik i. d. Kunst.
Jäger, Weltgesch. 4 Bde. u. e.			W. Junk in Berlin W. 15:
Karow, wo sonst d. Fuss d. Kriegers.			Lessing, Kunstmuseum. Berl.
Mitteilgn. d. anthropolog. Ges. Wien. Bd. 21—35.			Porzellan d. 18. Jahrh. 1895.
Oetker, Helgoland. 1855.			C. Stracke in Hagen i. W.:
Ratzel, d. Erde u. d. Leben.			Camera-Almanach 1917—1921.
Schliffen, alle milit. Schriften.			Prümer, Westfalen. Geb.
Sievers, Asien.			
Stanley, durch d. dunkl. Weltteil.			
J. & K. Schneider, Bad Nauheim: *Niess-n, Präp. f. d. naturwiss.			
Unterr. Teil I. Mittelstufe. Angebote direkt.			

Einkaufsgesellschaft Löwen G. m. b. H., Leipzig, Buchhändlerhaus: Album Amicorum: Habitus mulierum omnium nationum Europae, tum tabulis ac Scutis Vetus in aes incisis adornatum. Mit 72 Kupfern von Capé. Lovani, Zangrinus, 1601. Fürstenberg. Familie Graf Fürstenberg auf Schloss Herdringen in Westfalen (Adolphsburg, Schloss Schnellenberg). Alles darüber.

Franz Deuticke in Wien, Helferstorferstr. 8:
*Bruns, Beitr. zur klin. Chirurgie.
*Archiv f. Dermatologie.
*Monatshefte f. prakt. Dermatol.
*Verhandlgn. d. dtscrn. dermatol. Gesellschaft.
*Abderhalden, Handb. d. biochem. Arbeitsmethoden.
*Friedländer, Fortschritte d. Teerfarbenfabrikation.
*Berichte d. dtscrn. chem. Ges. Direkte Angebote von vollständ. und grösseren Reihen erbeten!
»Literatur« Georg P. Page in Darmstadt:
Ullmann, Encyclopädie d. techn. Chemie. 8 Bde. Geb.
Chemiker-Zeitung (Cöthen), Alle Jahrgänge.
Berichte d. Chem. Gesellsch. Alle Jahrgänge.

A. Blencke & Co. in Hambg. 36:
*1 Kotze, aus Papuas Kulturmorg. Angebote nur direkt.
Teetzmann & Sohn, Buch-Vers., Leipzig, Windmühlenweg 12:
*Sievers, Asien. 2. Aufl. 1904.
*Hahn, Afrika. 2. Aufl. 1901.
*Sievers, Südamer. 3. Aufl. 1914.
*Sievers - Kükenthal, Australien, Ozeanien usw. 2. Aufl. 1902.
*Philippson, Mittelmeerländer. 3. Aufl. 1914.

Albert Rathke in Magdeburg:
Lunge, Handb. d. Soda-fabrikation. Bd. 2. 3. 4.
Erdmann, Chemie d. Braunkohle.

Zurückverlangte Neuigkeiten:

Sofort zurückverlangt:
Österreich,
Okkultismus im mod. Weltbild
brosch. 6 50 netto

wegen Mangels an Eremyl.
Nach Ablauf der Frist werden Rücksendungen unter Bezugnahme auf diese dreimal erscheinende Anzeige verweigert.

Dresden, den 18. 4. 1921.

Sibyllen-Verlag.

Stellenangebote.

Am 1. Juli oder früher ist bei uns der Posten des

ersten Gehilfen

zu besetzen. Wir suchen dafür einen durchaus vertrauenswürdigen Herrn mit vorsprünglichen Sortimentskenntnissen und sehr großer Allgemeinbildung, welcher gründliche Erfahrung im Ladenverkehr und sympathische Umgangsformen besitzt. — Es wollen sich nur gesunde, arbeitsfreudige Herren melden, die weitgehenden Ansprüchen genügen und von ihren früheren Chefs rückhaltlos empfohlen werden. — Bei zuverlässigen Leistungen und gegenwärtigem guten Einvernehmen bietet die Stellung eine Zukunft. — Gesl. Bewerbungen mit Bild, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Mannheim.

Brockhoff & Schwabe

Buchhändler,

mit allen Sortimentsarbeiten (Zeitschriften- und Expeditionswaren, Bestellbuch, Österreicher) vollkommen vertraut, selbstständig arbeitend, seine Umgangsformen, für sofort, event. 1. Juli oder später gesucht.

Es handelt sich um eine Dauerstellung u. nur eine wirklich tüchtige Kraft kommt in Betracht.

Gehaltsansprüche, Zeugnisse und Bild umgehend erbeten an

Ida-Luz, Osterode, Ostpr. Buch- u. Papierhandlung.

Für ein altes Leipziger Kommissionsgeschäft wird ein tüchtiger, erfahrener

Geschäftsleiter

gesucht. Gute Lebensstellung. Angebote unter Nr. 1157 d. die Geschäftsstelle d. B.-V.

Württemischer Zeitungsverlag sucht zum 1. Juli zur Unterstützung des Chefs einen zuverlässigen Herrn, der Kenntnisse im Buchdruckerei- u. Zeitungswesen besitzt und sich diesem dauernd widmen möchte. Die Stellung bietet geeignetem, strebsamem Herrn Gelegenheit zu einer, den Einsichten entsprechend, grösser werdenden Selbständigkeit.

Ausführliche Angebote unter Nr. 1203 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Berliner Verlag

sucht für seine Vertriebs-Abteilung e. aus dem Sortiment hervorgegangenen

ersten Vertriebsbeamten.

Flotter Stil, schnelle Auffassung und Anpassungsfähigkeit, sowie langjährige Erfahrung an ähnlicher Stelle im Verlag sind Bedingung. Der Posten ist dauernd u. entsprechend bezahlt. Ausführliche Angebote mit Gehaltswünschen, Bild usw. unter Nr. 1182 d. d. Gesellsch. Stelle d. B.-V. erbeten.

Wir suchen für sofort oder später einen jüng., strebsamen und ordnungsliebenden Gehilfen für die Stadt-Sortimentsabteilung unseres Hauses, der über gute Literatur- und Sprachkenntnisse verfügt, gewandter Verkäufer ist und mit Verständnis und Hingabe zu arbeiten versteht.

Ausf. Bewerbungsschreiben mit Lichtbild, Zeugnisabschriften, Angabe v. Nachfragestellen und Gehaltsansprüchen erbeten.

Wilhelm Frick,
Ges. m. b. H.,
Buchhandlung für in- u. ausländ. Literatur,
Wien I, Graben 27.

Mittlerer Buch- und Zeitschriftenverlag in norddeutscher Großstadt sucht

Berlagsgehilfen

für Auslieferung und Statistik. Bei Bewährung Dauerstellung mit gutem Gehalt.

Angebote unter Nr. 1181 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für meine vorwiegend christliche Buchhandlung suche ich zum 1. Juli einen ev. Herrn oder Dame mit einigen Jahren Gehilfenpraxis für Bestellbuch, Bedienen u. Lager. Ich bitte, den Angeboten Bild u. Zeugnisabschriften beizufügen.

Johs. Burmeisters Buchh., Stettin.

Zum 1. Juli oder sofort junge Sortimentinerin (Sortimentiner)

gesucht zur selbständigen Erledigung aller buchhändlerischen Arbeiten, tüchtig im Verkauf, für Buchhandlung, verbunden mit Papier- und Schreibwaren, Zeitungsverlag, Atzidenzdruckerei. Flotte Stenographie und Schreibmaschine sehr erwünscht.

Erstes Geschäft für größeres Gebiet (Kreisstadt) im besagten Rheinland.

Angebote unter Nr. 1135 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Stuttgart.

Rasch aufblühende Verlagsbuchhandlung sucht sofort oder später aufstiegsfähigen, event. noch jungen

Verlags- fachmann

als gewissenhaften Mitarbeiter. Perfekte Kenntnisse im Buch- und Zeitschriftenverlag, Kalkulat., Buchführung, Herstellung, Schriftleitung, Abonnenten- und Inserentenwerbung.

Lebenslauf, Zeugnisabschrift, ehem. Militärverhältnis, Gehaltsanspr. zu leiten über

Hauptm. a. D. Berger,
Stuttgart, Kernerstr. 24a.

Desgleichen

1 Volontär und
1 Lehrling
gesucht.

Als Reisender wird jung r Mann sofort oder später für Provinzsortiment gesucht. Angebot mit Zeugnisausschriften und Gehaltsansprüchen unter F. M. 37 an Leipzig.
F. Voldmar.

Ich suche zu möglichst baldigem Eintritt einen gebildeten, evangelischen

Verlags-Gehilfen,

welcher mit allen Verlagsarbeiten, insbesondere mit Auslieferung und Versand durchaus vertraut und befähigt ist, eine umfangreiche, vielseitige Expedition gewissenhaft und selbstständig zu erledigen. Erwünscht, aber nicht Bedingung sind Kenntnisse im Buchdrucksach. Ausführliche Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche, Beifügung von Zeugnisausschriften und Lichtbild erbeten. Bei guten Leistungen wird Lebensstellung mit Aussicht der Erräumung einer Vertrauensstellung (Prokura) gewährt.

Verlag
für Volkskunst und Volksbildung

Rich. Keutel,
Lahr in Baden.

Kunstdruckerei — Buch- und Kunstoerlag — Bilderrahmen-Werkstätte.

In einem sehr lebhaften Sortiment kann Lehrling unter günstigen Bedingungen sofort oder später eintrten. Gefl. Angebote erbittet unter I. G. 36 Leipzig.
F. Voldmar.

Stellengesuch.

Cand. phil.,

literarisch tätig, sucht Stellung als Hausredakteur, Korrektor, Übersetzer im Verlag. Event als Nebenbeschäftigung. Gefl. Angebote u. # 1178 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Tüchtiger, erfahrener Fachmann sucht ersten Posten in grossem Sortimente, am liebsten mit Aussicht auf spätere Übernahme des Geschäfts oder Teilhaberschaft, jedoch nicht Bindung. Auch lebhafte Saisonstellung wäre erwünscht. Beste Referenzen. Auskunft erteile ich gern und erbitte Angebote unter „Tacht g“.
Leipzig.
Carl Fr. Fleischer.

Sortimentar,

mit allen Arbeiten des Sortiments, besonders Expedition und Kontrollföhrung bestens vertraut, sucht Stellung in größerem Sortiment, evtl. auch Verlag — Thüringen und Bayern bevorzugt — zum 1. Mai oder später.

Gefl. Angebote an Dalichow Nachf., Buchhandlung, Lüdenscheid i Westf.

SCHWEDEN, Stockholm oder Provinz.

Gehilfe, welcher die deutsche, englische und französische Sprache vollkommen in Wort und Schrift beherrscht, fliessend schwedisch spricht, gute internationale Literaturkenntnisse besitzt, lange Zeit im Musikalien- und Instrumentenhandel tätig war und in Stockholm ansässig ist, sucht Anstellung zu sofort oder später.

Gefl. Zuschriften erb. an L. 168 c/o Dagens Nyheter, Stureplan, Stockholm.

Flotter junger Mann,

25 J., mit allen Sortiments- und Lagerarbeiten vertraut, sucht Stellung im

Kreise Dresden.

Eintrittstermin n. Vereinbarung. Zeugn. u. Empfehlgn. stehen zu Diensten.

Gefl. Angebote m. Gehaltsangabe unt. W. T. postlagernd Dresden-N. 23.

Flotter, baldiger Veränderung sucht 22jähr. Buchhändler (fath.), mit sehr guter Allgemeinbildung, in schöner und wissenschaftlicher Literatur gut bewandert, wenn möglich in fathol. Häusern zum 1. Juli, auch früher Stellung im Sortiment oder Verlag.

Gefl. Angebote unter # 1160 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Dr. phil.,

30 J., unverh. wissensch. Staatsex. in Latein, Griech., Französ., Spanisch, Itali., Philos., Pädagogik, Kenntn. d. Englischen u. etw. Polnischen u. Niederländisch; vor d. Kriege längere Zeit in Paris, n. d. Kr. kurze Zt. in Spanien, im Kriege in Russl. u. Frankr., musical (selbst Komponist u. Hrsg.) u. gute zeichner. Anl. einige Fertigk. i. Stenogr. u. Misch-Schr. u. etw. Kenntn. in kaufm. Dingen; in Organisation u. Bureau dienst bewandt, da im Kr. Regts.-Adj.

sucht geeignete Stellung

in grösserem Verlage. Angebote mit Beding. u. # 1035 an die Geschäftsst. d. B. V.

Für meinen Gehilfen,

der am 1. April 1921 seine Lehre bei mir mit großem Erfolg vollendete und den ich infolge seines Fleisches und Geschicklichkeit aufs wärmste empfehlen kann, suche ich Stellung in lebhaftem Sortiment.

R. Wielands Nachf.,

M. Neumann,

Buchhandlung, Ludwigsburg.

Ausländer- Volontär.

Junger Mann mit höherer Schulbildung und guten literarischen auch bibliophilen Kenntnissen sucht zum 1. Mai oder später Posten in deutscher Buchhandlung als

Volontär.

Suchender besitzt deutsche Sprachkenntnisse.

Gefl. Angebote an

S. Beemon,
Winkel, Holland.

Antiquar,

in ungünstiger Stellung, sucht sich zu verändern (Berlin). Gefl. Angebote unter # 1177 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Ich suche für meinen Sohn, 23 J. alt, Gymn.-Bildg., Absolvent des Buchhändlerschulcurses, zweijähr. Gehilfenpraxis, Gehilfenstelle in lebhaftem Sortiment Mittel- oder Süddeutschlands für 1. Juni, event. später.

Angebote erbittet Alfred Riedel, Fa. Ludwig Müller, Montan. Hochschulbuchhändl., Leoben Steiermark.

Junger Gehilfe

mit allen Sortimentsarbeiten vertraut, sucht sich am 1. Juni oder 1. Juli zu verändern. Am liebsten Leipzig oder Thüringen.

Frdl. Angebote erbitten u. # 1176 an die Geschäftsstelle d. B. V.

Vermischte Anzeigen.

Zeitschriften, Werke, Massenauslagen

liest rasch und sauber

"Badenia"

A.-G. für Verlag u. Druckerei Karlsruhe i. Bd.

Rotations- und Schreibmaschinenbetrieb, zahlreiche Illustrations-Schnellpressen, Stereotypie — Galvanoplastik — Buchbinderei

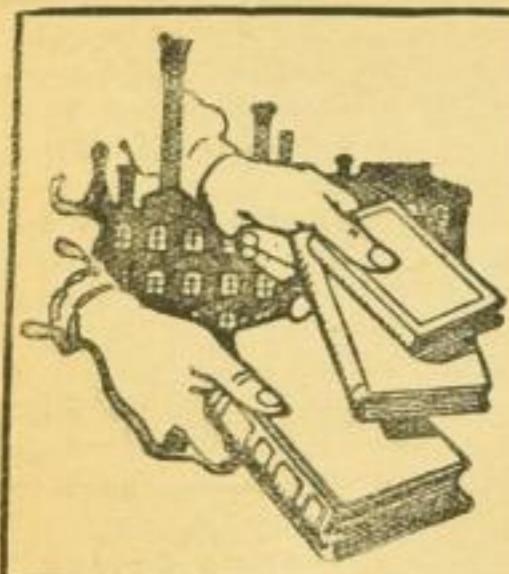
Versand- u. Reisebuchhandl. sucht zugkräft., für Handel u. Industrie geeign. Werke zum Vertrieb. Ausgewähltes Adressenmaterial, zielbewusste Propaganda. Angebote unter G. L 13 an Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

In allernächster Zeit versende ich Prospekte an sämtliche evangelischen Pfarrer im Deutschen Reich, sämtliche Schulen und sämtliche Musikklassen. Es bietet sich hierbei sehr gute Gelegenheit, Prospekte anderer Verleger beizufügen.

Wilhelm Hartung, Leipzig.

Reiseberater

für bestimmte Bezirke gesucht. Nur Herren, die gut eingeführt sind, im Bezirk wohnen u. infolgedessen im Jahre mehrere Male zur Kundenschaft kommen, wollen sich melden unter Angabe der Verleger, die sie bereits vertreten. Es kommt in der Hauptsache nur die Sammlung Thümmler in Frage, und sind wenig Musster erforderlich. Groß-Berlin, Freistaat Sachsen, Mecklenburg, Pommern, Schleswig schon vergeben. H. Thümmlers Verlag, Chemnitz.



A. Kölner
♦ Grossbuchbinderei ♦
Leipzig
Hohenzollernstrasse 15/17

Anzeigen-Verwaltung.

Diesenigen Herren Verleger, die die Anz.-Werke ihrer Zeitschrift in bewährte Hände geben wollen, werden um An-gabe ihrer Fa. geb. u. Z. # 1112 an d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Wichtig für Verleger von Fachbüchern!!!

Zum Angebot an die Abonnenten und Leser unserer ange-sehnen und gut verbreiteten Fachzeitschriften und zur Ankündigung in denselben suchen wir den kommissionsweisen Vertrieb einer Auswahl anerkannt bewährter Fachbücher für den Chemikalienhandel und die Industrie, Riechstoff-Industrie, Feinseifenfabrikation, Zigarren-, Zigaretten- und Tabak-Industrie und -Handel und einschlägige Branchen.

Wir erbitten zunächst zweckdienliche kurze Angaben mit Prospekt, Verkaufs- und Lieferungsbedingungen. Abrechnung und Bezahlung abgesetzter Werke nach Über-einkunft. — Angebote vermittelt zur Weiterbeförderung die Firma Carl Fr. Fleischer, Leipzig, unter Nr. 1921.

Fr. Foerster gegr. 1863 + **Max Busch** (Inh. J. Kössling) — gegr. 1889 —
Kommissionsbuchhandlung — Leipzig Großsortiment
empfehlen
den Herren Verlegern ihr trockenen Auslieferungslager und be-Kommissionsübertragung rationellen Vertrieb der Verlags-artikel durch ihr Großsortiment,
den Herren Sortimentern ihre kombinierten, günstigen Kommissions-
bedingungen.

Gesucht

100 000 Bogen plano Zeitungs-druckpapier, ca. 24—28 kg per 1000 Bogen, Format 64×96 cm. Angebote mit Preis, Lieferungs-
bedingungen und Muster an

Otto Meißners Verlag,
Hamburg, Hermannstraße 44 III.

Verlagsreste, Druckplatten usw.
kaufst bei E. Bartels, D. Weissensee

Zur Neuerrichtung einer groß-angelegten

Leihbibliothek

bitten wir die Herren Verleger von schöner Literatur, Reiseverken, Bio-graphien und allg. Wissenschaft um Aussendung von Katalogen und Verlags-Verzeichnissen.

Rudolph Karstadt A.-G.,
Stettin.

Druckarbeiten

In jeder Art
und Ausführung

vom feinsten Buntdruck
bis zur billigsten Massen-auslage liefert schnell und
billig die

Buchdruckerei Unitas*
Bühl (Baden)
Schnellpressen-, Rotations-
und Setzmaschinenbetrieb.

Büch Gustav Glaserwald,
Köslin, Hohetorstr. 34.

Erbitte Aussendung von Ver-lagsverzeichnissen.
Richtung: Politik — Kunst —
Schön- und Jugendliteratur.

Tschechisch

übersetzt Schimmel, Leipzig,
Sebastian Bach-Str. 10, I.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag.

Niedaktioneller Teil: Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Völkervereins der Deutschen Buchhändler. S. 633. — Woher droht dem Buche Gefahr? Von Hans Brundhorst. S. 634. — Besuch der deutschen Universitäten und technischen Hochschulen seit dem Jahre 1913. S. 635. — Die deutsche Dichtung des Gegenwart. S. 636. — Kleine Mitteilungen. S. 637. — Periodicalnachrichten. S. 640. — Sprechsaal. S. 640. — Bibliographischer Teil: Erichsenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 4563. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 4566. — Anzeigen-Teil S. 4567—4596.

Alde 4590.	Diederichs Verl. in Dena	Greve in Müns. 4586.	Strömer & Co. U 3.	Prager, R. Z. 4592.	Zydo's Uh. 4592.
Ampler & R. 4588.	U 2.	4592.	Kühmann 4572. 4573.	Vuist in Umb. 4593.	Zeckmann & C. 4594.
Andra in Prag 4588.	Dommes 4588.	Gropius'sche Buchdr. in	Kundt 4592.	Quara 4588.	Beckling'sche Uh. 4590.
Auerbachs Nach. 4589.	Dörfling 4590.	Potsd. 4590.	Kunis 4591.	Naethke 4594.	4593.
Badenia A.-G. 4596.	Tunder & H. 4582.	Grönau, Mr. W. 4578.	Lafaire & Et. 4587.	Hausheppink 4589.	Thomas, Tb., in Pe.
Baer & Co. 4591.	Ebel & Co. 4589.	Güthner 4588.	Lehmann & W. 4593.	Heidendorf 4576.	4592 (2).
Bartels in Weiß. 4596.	Erlich im Brln. 4580.	Guldenvalde Böhl. 4592.	Lehrmittelanst. in Bens-	Heidhardt 4592.	Thürmer 4592.
Bath 4590.	4581.	Dohn in Bern. 4562.	heim 4590.	Heinröder in Viegn. 4588.	Thümmler 4586. 4596.
Berger in Stu. 4594.	Eaton'sches Löwen 4594.	Handel 4590.	Leinweber 4586.	Hiedel 4595.	Heßlin 4593.
Beutelspacher & Co. 4582.	Ergemann, H. N., in	Hartung in Pe. 4595.	Liebe 4593.	Heim & H. 4584.	Hillestein U 1.
Bevert in Königsb. 4587.	Brln. 4564.	Hausbarst-Verl. 4568.	Liebmann 4588.	Hilnäc 4589.	Humbrecht & Co. 4557.
Biblio. Aut. in Pe. 4577.	Eri: & S. 4587.	Heinal 4590.	Lippert'sche Uh. 4591.	Höder in Mühl. 4592.	Huwin 4558.
Bila 4590.	Erit. 4590.	Hermann, B., in Pe. 4588.	List in Pe. 4569.	4593.	Urban 4592.
Blende & Co. 4594.	En 4587.	Hesse & B. 4560.	Littera 4594.	Noemer Nach. 4589.	Wäulen 4565.
Blod 4589. 4592.	Nicht, S., in Brln.	Hender 4587.	Lorenz in Pe. 4593.	Nothe 4589.	Vereinigte wiss. Verlea.
Bopp & H. 4590.	4577.	Henn 4589.	Lotties 4590.	Nüssel 4591.	4589.
Borggold 4589.	Kleicher, C. Ar., in Pe.	Hierleimann 4593.	Luit 4591.	Schaeffer & Co. 4567.	Verl. d. Grünen Blätter.
Borgmeier in Hildessh.	4579.	Hildebrandt'sche Buch.	Lür, Ada, 4594.	Schimmel 4596.	4563.
4592.	4579 (2). 4592. 4595 (2).	4589.	Marcus & B. 4568.	Schlemminger 4588.	Verl. d. Konzertvora.
Breitenstein 4589.	Nord (M. b. S. 4588 (2)	Hobbing in Brln. 4586.	Marfert & P. 4589.	Schloßmanns Bribb.	d. Beg. «4589.
Brockhoff & Schw. 4594.	4589 (2). 4590. 4591 (2).	Hofbauer'sche Uh. 4588.	Maurer & Gr. 4557.	4578.	Violet U 3.
Brunel 4577.	4692.	4592.	Mayer, H., in Stu. 4588.	Schmidt in Ehl. 4589.	Vogelbörner 4596.
Brunius 4592.	Roerter, Ar., in Pe. 4559.	Holmeister 4585.	Müniger 4588.	Schmidt & Co. 4570. 4571.	Goldmar 4595 (2).
Buch u. Kunst 4592.	4596.	Hufel-Verl. 4586. 4579.	Weiche 4591.	Schmittner 4589.	Walter in Mü. 4587.
Buchdr. »Unitos« 4596.	Rorum-Verl. 4585.	Internat. Verl. Davos	Weißner in Ha. 4596.	Schneider, A. & R. 4593.	Weg 4589.
Buchs »Moskow« 4597.	Krause A.-G. in Bern	4595.	Weinehov & Co. 4589.	Schnell 4591.	Weißsche H.-B. in Her.
Buchh. d. Kaiserh. in	4589.	Zenner Volksbüch. 4585.	4792.	Scholze, R. 4580.	4593.
Halle 4590.	Kronsch'tche Brsh. in	Zohn & H. 4598.	Mittionshds. in Herm.	Scholzian, Frieda, 4557.	Weizkampel 4587.
Bürmelste's Ab. 4584.	Ein 4592.	Zund 4593.	4590.	Schroedl 4592.	Weller in Bonn. 4559.
Büch in Pe. 4586.	Krauses Verl. in Pe.	Konstadt A.-G. 4598.	Zoss in Pe. 4589.	Schreitmüller 4588.	4587.
Cassirer, P. U 2.	U 4.	Kon. 4591.	Müller in Brsl. 4592.	Schroeder in Gotha 4592.	Welt-Verl. 4562.
Concordia Dt. Verl.-	Kreund 4591.	Kerler 4590.	Möhler & Co. 4591. 4592.	Schulz in Brsl. 4559.	Weltarten & R. 4589.
Aut. 4583.	Krisch & Co. 4594.	Kentel 4595.	Open, B. 4589.	Schweinfürer & H. 4589.	Wielands Nach. 4595.
Gotta'sche Uh. Nach. 4579.	Krisch & Co. 4574. 4575.	Kenser in Erf. 4590.	Ortolf & B. 4576.	Siballen-Verl. 4594.	Wiaand, C., in Pe. 4591.
Doenens Nachter 4595.	Kottwitz.	Kietz 4559.	Palm's. Hofbh. 4589.	Singer 4590. U 3.	4563. 4565. 4567.
Dolichom Nach. 4595.	Gimmerthal'sche Uh. 4587.	Kochler Aut. in Pe. 4590.	Petzi Buch. 4593.	Spanth 4592.	Wuldt, H., in Ein. 4589.
Danneheimer 4592.	Glaesewald 4596.	Kochler, R. N. in Pe.	Pfeiffer in Budapest. 4588.	Springer in Brln. 4588.	Wördel 4592.
Denitide 4594.	Gleimet & Co. 4588.	4599.	Plochke 4588.	Steckler 4586. 4592.	W. Bahn & R. 4589.
Di. Ticht.-Ged.-Schrift.	Gottschalk 4590.	Kortmann 4592.	Pont Verlagsges. in	Steinmeier 4592.	Wappel 4593.
4588.	Krofer'sche Uh. 4589.	Kösel u. Vuist 4569.	Strel. 4667.	Stenderhoff 4586. 4588.	Beermann 4595.
Di. Verlagsbuchh. Bonn	Krause & Co. 4589.	Kötting'sche Uh. 4592.	Fest. 4586.	Strade 4593.	Reffelhoff 4588.
& Co. 4591.	Krause 4589.	Krefta 4592.	Fest. a. M. 4592.	Strack'sche Buchdr. in	Riegert 4589. 4593.
Wrethlein in Brln. 4578.	Kreve in Brln. 4560.	Krefta 4586.	4586.	4592.	

Hierzu eine Beilage: Liste von Verlagsfirmen die ihre Werke mit Leuterungszuschlägen liefern usw. Nr. 3/4.

Wege zu weisen, sie also in streng nationalem Sinne zu beeinflussen, aber eine andere Frage ist es, ob eine solche Literaturgeschichte für die große Masse des Publikums geeignet ist. Wenn Bartels diejenigen jüdischen Schriftsteller ablehnt, in deren Werken Eigenschaften zu Tage treten, die ihm undeutsch und verwerflich scheinen, so ist er durchaus im Recht, gerade so gut wie z. B. sogenannte »Judenblätter« Schriftsteller bekämpfen, deren stramm deutsche Gesinnung ihnen nicht zusagt. Aber wenn Bartels manche Schriftsteller als Juden bezeichnet, ohne überhaupt näher auf sie einzugehen, so werden doch viele, an deren Deutschbewußtsein nicht zu zweifeln ist, ihm auf diesem Wege nicht folgen.

Man hat es früher auf katholischer Seite als eine schwere Unrechtheit empfunden, daß auf protestantischer Seite katholische Schriftsteller als solche gewissermaßen als minderwertig bezeichnet wurden, ebenso wie man sich auf protestantischer Seite darüber entrüstet hat, daß gewisse katholische Literaturnachrichten protestantischer Autoren nach Möglichkeit auszuschließen suchten. Ich weiß wohl, daß Konfession und Klasse verschiedene Dinge sind, aber so, wie man bei einem Autor, der Konfessionsfragen nicht berührt, nicht darnach fragen sollte, ob er Katholik oder Protestant ist, so liegt bei Schriftstellern, bei denen eine jüdische Eigenart (sei es im guten oder schlechten Sinne) nicht hervortritt, auch keine Veranlassung vor, nach ihrer Stammeszugehörigkeit zu fragen.

Soviel zum grundsätzlichen Standpunkt des Verfassers. Selbstverständlich soll niemandem sein deutschvölkischer Standpunkt verwehrt werden, aber welchen Zweck hat es, uns zu verraten, daß Ernst Wachler, der doch stets für die germanischste Gesinnung gekämpft hat, eine jüdische Mutter gehabt hat? Etwa um sein Verdienst desto höher einzuschätzen oder um ihn in den Augen seiner Leser herabzusetzen? Nicht einmal Fritz Lienhard steht nach Bartels auf deutschvölkischem Boden, und doch hat er früher antisemitische Zeitschriften redigiert und leitet jetzt den doch auch wahrhaftig nicht judenfreundlichen Türrer. So könnte man noch eine ganze Menge Einzelheiten hervorheben, um zu zeigen, wie einseitig Bartels als Parteimann ist.

Das erste Kapitel seines Buches »Der Nationalismus. Neue Wege zur Höhenkunst« verzeichnet diejenigen Schriftsteller, die er als deutsch betrachtet, das zweite dagegen »Der Sensationalismus und die Herrschaft des Judentums« die jüdischen, sowie alle diejenigen, die er für das Judentum verdächtig hält oder wo er einen jüdischen Einfluß vermutet. Die drei weiteren Kapitel sind: »Der Expressionismus vor dem Weltkrieg«, »Der Weltkrieg« und »Die deutsche Revolution. Weiterentwicklung des Expressionismus«. Auch in diesen Kapiteln unterscheidet Bartels scharf zwischen jüdischen und nichtjüdischen Schriftstellern. Im übrigen gibt er in jedem Kapitel zuerst einen allgemeinen Überblick und bringt dann in kleinerer Schrift die biographischen und bibliographischen Notizen. Dieses Verfahren ist jedenfalls dem früher, z. B. noch im alten Koberstein ähnlich gewesen, dieses tatsächliche Material in Fußnoten zu verweisen, vorzuziehen, aber Bartels gibt in den einleitenden Abschnitten oft zu viel Namen und Titel und dann wirken die Wiederholungen im zweiten Abschnitt erst recht störend. Alle Achtung verdient der Eifer und die Sorgfalt, mit der Bartels all die Namen der Verbündeten, Gärenenden und Ringenden nicht bloß zusammengetragen, sondern auch zu gruppieren versucht hat, aber man wird die Empfindung nicht los, daß er alle jüdischen und »verdächtigen« Schriftsteller aufgenommen hat, die er nur entdecken konnte, bloß um die ungebühlliche Vorherrschaft des Judentums desto besser beweisen zu können.

Dass in einem Werke, das oft ganze Seiten voll Namen und Titel enthält, Irrtümer nicht ausgeschlossen sind, ist selbstverständlich. Ich möchte hier nur einige notieren: S. 43 wird Karl Engelhard und Engelhardt geschrieben. S. 61 soll es heißen Ab (nicht Ub) vom Rhyn. S. 63 bezeichnet Bartels Niklaus Welter als »den einzigen bekannten Luxemburger, den wir zurzeit, soweit ich weiß, in der Literatur haben«. Dabei verzeichnet er S. 136 auch meinen Landsmann Norbert Jacques. Welter ist übrigens schon seit einigen Jahren nicht mehr Gymnasialprofessor, sondern Unterrichtsminister in Luxemburg, und das verdient doch erwähnt zu werden, da nicht allzuoft ein Dichter einen solchen Posten erhält. Bulcke (S. 68) ist längst nicht mehr Staatsanwalt in Essen, sondern hat eine leitende Stellung bei der Filmzensur in Berlin. »Wieder bereits verstorben ist Karoline Wörner«, heißt es S. 68; das will natürlich nicht sagen, dass Karoline Wörner schon einmal verstorben war, aber geschickt ausgedrückt ist das wohl nicht. W. v. Scholz ist schon seit Jahren Dramaturg und Spielerleiter am Stuttgarter Hof- bzw. Landestheater. Josef Ponten (S. 135) ist nicht in Noeren, sondern in Næren geboren. Norbert Jacques (S. 136) ist kein Jude, sondern war ein katholischer Luxemburger, ist allerdings mit einer Jüdin verheiratet. Dies weiß ich zufällig, halte es im übrigen aber für überflüssig, bei jedem einzelnen nachzuforschen, ob er mehr oder weniger jüdischer Abstammung oder mit Juden verwandt oder verschwägert ist; es kommt meiner Ansicht nach nur auf

den Inhalt und die Richtung der Bücher an. Max Bewer (S. 190) gehört doch eigentlich nicht bloß unter die Kriegsdichter. Daß er eine jüdische Mutter hatte, mag vom Bartelschen Standpunkt aus bitter sein, aber deshalb müsste er desto mehr seine stramm deutsche Gesinnung und seine glühende Bismarckverehrung loben.

Doch es hat keinen Zweck, weiter solche Einzelheiten hervorzuheben. Wenn ich, selbst auf die Gefahr hin, wenn auch nicht zu den »größten« (S. 232), so doch immerhin zu den »deutschen Eseln« gezählt zu werden, mit der Art, wie Bartels seine durchaus lobenswerte deutsche Gesinnung in der Literaturgeschichte vertritt, nicht einverstanden bin, so will ich damit seine Verdienste in keiner Weise schmälern, und ich bin überzeugt, daß sein Buch, das zurzeit durch kein anderes ersetzt werden kann, auch all denen, die vielleicht nicht einmal so weit wie ich mit ihm übereinstimmen, zur Orientierung oft gute Dienste leisten wird.

Tony Kellen.

Kleine Mitteilungen.

Vereinigung der Kunstverleger e. V. — Dieser Verein hält seine ordentliche Hauptversammlung am Mittwoch, dem 4. Mai, im Künstlerhaus Berlin B., Bellevuestraße 3, um 9 Uhr vormittags ab. Die ausführliche Tagesordnung ist im Nr. 91 des Börsenblattes auf Seite 4178 abgedruckt, worauf wir alle Interessenten noch besonders hinweisen.

Schutz des Künstlernamens. — Durch § 12 des Bürgerlichen Gesetzbuches wird der Schutz des Namens gewährleistet. Wird das Interesse eines Namensträgers dadurch verletzt, daß ein anderer unbefugt den gleichen Namen gebraucht, so kann der Berechtigte von dem andern Beseitigung der Beeinträchtigung verlangen oder auf Unterlassung klagen. Ob diese Vorschrift auch auf die häufig gebräuchlichen Künstlernamen (Pseudonyme) anzuwenden ist, kann zweifelhaft sein. Das Kammergericht in Berlin stellt die Entscheidung auf die besonderen Umstände des Einzelfalles ab, indem es folgendes aussöhnt:

So wenig der Inhaber eines bürgerlichen Namens dem berechtigten Inhaber des gleichen Namens das Recht streitig machen kann, sich seines Namens zu bedienen, so steht dem Rechte eines Künstlers oder Schriftstellers, sich eines Künstlernamens zu bedienen, das gleiche Recht jedes anderen Künstlers oder Schriftstellers gegenüber, sich gleichfalls nach Willkür einen anderen Namen zu wählen. Ein Vorrecht durch die frühere Wahl wird an sich nicht begründet. Ein Recht auf Schutz eines Künstlernamens gegen Beeinträchtigung durch den Gebrauch des gleichen Namens ist deshalb nur da anzuerkennen, wo die lange Dauer der Benutzung oder der große Ruf, der sich an diesen Künstlernamen gespielt hat, ein besondres Interesse an dem Schutz rechtfertigt, und wo auf der andern Seite die Umstände so liegen, daß die Auswahl des gleichen Künstlernamens auf die unlautere Absicht schließen läßt, den andern zu benachteiligen, also Verwechslungen mit einem bekannten Künstler herbeizuführen und sich auf diese Weise ungerechtfertigte Vorteile zu verschaffen. Wo im einzelnen Fälle die Grenze zu ziehen ist, ist unter sorgfamer Würdigung der Umstände des Falles zu bestimmen. (Urteil des Kammergerichts vom 29. April 1920. — Altenzeichen: 22 U 2818/19.)

(Aus: »Gesetz und Recht«.)

Ausstellung »Deutsche Einbandkunst« in Berlin. — Nachdem die Überstellung des Berliner Staatlichen Kunstmuseum im das ehemalige Kaiserpalais beendet ist, steht es fest, daß die vom Jakob Krause-Bund, der Vereinigung deutscher Kunstmuseum, seit einiger Zeit geplante Ausstellung »Deutsche Einbandkunst« Anfang September dieses Jahres im historischen Weißen Saale des Schlosses stattfinden wird. In der Ausstellung werden nicht nur moderne deutsche Kunsteinbände — und zwar ausschließlich angefertigt von den Mitgliedern des Bundes, in dem die hervorragendsten deutschen Kunstmuseum vertreten sind — gezeigt werden, sondern es wird mit ihr auch eine historische Einbandschau verbunden sein. So werden die Preußische Staatsbibliothek, Berlin, und die Berliner, Potsdamer und Charlottenburger Schlossbibliotheken historische und bemerkenswerte Einbände aus ihrem Besitz zur Verfügung stellen. Aus dem Besitz der Sachsischen Landesbibliothek, Dresden, werden neu aufgefunde Einbände gezeigt werden von der Hand des Schutzenpatrons des Bundes, des mittelalterlichen Hofbuchbinders Jakob Krause. Ferner wird die Ausstellung enthalten eine Gedächtnisschau von Arbeiten der verstorbenen Mitglieder des Bundes. Für die Ausstellung ist die Herausgabe eines Katalogs geplant, dem durch Beiträge führender Fachleute und durch künstlerische Ausgestaltung ein bleibender Wert gegeben werden soll. Typographisch vorbildlich soll auch der Anzeigenteil dieses Katalogs werden, in dem lediglich Firmen Aufnahme finden sollen, die zum Buchgewerbe gehören oder zu diesem in Beziehung stehen, und deren Erzeugnisse als erstklassig bekannt sind. Die Schriftleitung des Katalogs und die künstlerische Ausgestaltung

637

liegt in den Händen des Pressebeirats des Bundes, des Schriftstellers Ernst Collin, Berlin-Steglitz, Sachsenwaldstraße 25, an den auch die Anfragen wegen Aufnahme in den Anzeigenteil zu richten sind.

Gebühren für Benutzung der Staatsarchive. — Die Abgeordneten Dr. Heß, Dr. Lauscher und Oppenhoff haben folgende »Kleine Anfrage« an die preußische Staatsregierung gerichtet: Einer Meldung der »Schlesischen Volkszeitung« zufolge hat der Generaldirektor der Staatsarchive für die Benutzung der preußischen Archive eine Gebührenordnung aufgestellt, wonach vom 1. April ab jeder Benutzer eine Grundgebühr von jährlich 80 Mark oder monatlich 12 Mark oder wöchentlich 6 Mark zu zahlen hat. Dazu soll noch eine weitere Benutzungsgebühr von jährlich 100 Mark, monatlich 30 Mark, wöchentlich 10 Mark kommen. Für Versendung von Archivalien nach auswärts wird zu allen sachlichen Auslagen eine Versendungsgebühr von 5 bis 15 Mark erhoben, und für Auskünfte und Abschriften wird jede Arbeitsstunde mit 10 Mark berechnet. — Wenn auch bei der Gebührenordnung für die erste wissenschaftliche Forschung gewisse Erleichterungen vorgesehen sind, so muss sie doch im Interesse der Forschung, nicht zuletzt der Provinzialgeschichtsforschung, wie auch aus sozialen Erwägungen schwerste Bedenken auslösen. Wir fragen an, ob das Staatsministerium aus diesem Grunde bereit ist, die vorgesehene Gebührenordnung alsbald wieder außer Kraft zu setzen.

Von der Leipziger Universität. — Zur Förderung der wirtschaftlichen Selbsthilfe der Akademiker wurde in Leipzig die gemeinsinnige Wirtschaftsgemeinschaft der Universität Leipzig e. G. m. b. H. ins Leben gerufen. Das Unternehmen bezweckt den gemeinschaftlichen Bezug von Gegenständen des Lebens- und Studienbedarfs und Verwendung derselben zum Nutzen der minderbemittelten Mitglieder sowie Schaffung von sonstigen Einrichtungen zur Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Lage der Studenten.

An der Landwirtschaftlichen Hochschule in Berlin waren im Winterhalbjahr 1920/21 1103 Studierende (davon 47 weibliche) eingeschrieben, und zwar: 808 Landwirte, 187 Geodäten, 58 Studierende der landwirtschaftlich-technischen Gewerbe, 45 Studierende der Naturwissenschaften, 5 Studierende der Rechts- und Verwaltungskunde (darunter 87 Ausländer).

Der Doktor der Wirtschaftswissenschaften. — Der Sektor der Handelshochschule und die Altesten der Kaufmannschaft in Berlin hatten die Verleihung des Rechts der Promotion zum Doktor der Wirtschaftswissenschaften (Dr. rer. oeconom.) an die Handelshochschule beantragt. Der Ausschuss für Handel und Gewerbe der Preußischen Landesversammlung verhandelte kürzlich über diese Anträge. Während der Berichterstatter und verschiedene Mitglieder des Ausschusses für die Verleihung des Promotionsrechts an die Hochschule eintraten, nahmen die Regierungsvertreter eine ziemlich ablehnende Haltung ein. Der Vertreter des Ministers für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung deutete dabei auf einen Zusammenschluss der Berliner Technischen Hochschule mit der Handelshochschule hin. Die Technische Hochschule wolle den von der verfassunggebenden Landesversammlung bei anderer Gelegenheit geäußerten Wünschen entsprechend die Wirtschaftswissenschaften ausbauen, sodass sie mit der Doktor-Promotion abgeschlossen werden könnten. Der Ausschuss beschloß aber mit großer Mehrheit, bei der Preußischen Landesversammlung den Antrag zu stellen, zu beschließen, die Eingaben der Staatsregierung zur Berücksichtigung zu überweisen. — Die Handelshochschule Berlin ist, nachdem die Handelshochschulen Frankfurt a. M. und Köln a. Rh. in den neu gründeten Universitäten aufgegangen sind, in Norddeutschland zurzeit die einzige Handelshochschule größeren Stils. Sie wurde im Wintersemester 1919/20 von 1184 Studierenden, 746 Hospitanten, 288 Hörern besucht und ist in ihrer Lehrtätigkeit den meisten Universitäten gleichzustellen.

Der 14. Tag für Denkmalpflege findet vom 21. bis 24. September in Münster i. W. statt. Die Hauptthemen sind am 22. September: Denkmalpflege im Volksunterricht (Professor Cornelius Gurlitt), in der Industrie (Dr. Wallraf-Bonn), im geistigen Leben (Professor Tieche-Wien); am 23. September: Kirchliche Kunstdenkäler (Konservator Professor Sauer-Freiburg i. Br.), Mörtel bei Wiederherstellungsarbeiten (Professor Gary-Berlin), Inventarisierung (Dr. Gall-Berlin). Am 21. September hält Professor Geisberg, der Direktor des Landesmuseums in Münster, einen Vortrag über die baugeschichtliche Entwicklung von Münster.

Die diesjährige Werkbundtagung. — Der Deutsche Werkbund hält seine 10. Jahresversammlung vom 11. bis 13. Mai in München ab, wo 1908 die eindrucksvolle erste Tagung des Bundes

stattgefunden hat. Im vorigen Jahre hatte der Werkbund von einer allgemeinen Mitgliederzusammenkunft abgesehen. Am 11. Mai wird die Versammlung mit einem Empfangsabend im Künstlerhaus eröffnet werden. Die öffentliche Versammlung, die zwölft, im Museum in der Promenadenstraße, wird der Werkbundsvorstand Prof. Hans Poelzig mit einer Begrüßungsansprache einleiten. Ein Vortrag des Stettiner Museumsdirektors Dr. Walther Rieger über »Zeitgeist und Kunst der Stunde«, und ein zweiter Vortrag sollen zu einer allgemeinen Aussprache über die Entwicklung der deutschen Kunst und des deutschen Gewerbes führen. Am Abend ist Festvorstellung im Nationaltheater: Walter Braunfels' Oper »Die Vögel«. Am 13. Mai findet eine Mitgliederversammlung, für die Gäste eine Führung durch das neue Residenzmuseum und nachmittags eine Besichtigung des Filmaufnahmestudios und Geländes der Münchner Lichtspielfilm-A.-G. statt, endlich abends ein Unterhaltungsabend im Kaufmannskino. An die Tagung werden sich Sitzungen der Einzelgruppen des Werkbundes und kleine Ausstellungen in einer Anzahl von Kunst- und Kunstgewerblichen Geschäften anschließen.

Dritter Reichssiedlerstag in Berlin. — Aus Anlass des dritten Reichssiedlertages, der in Berlin am 14. und 15. Mai d. J. abgehalten wird, soll eine Ausstellung der Literatur stattfinden, die sich mit der Siedlungsfrage befasst. Verleger einschlägiger Literatur werden auf die Anzeige des Reichssiedler-Verlags in Berlin W. 8 in Nr. 95 des Börsenblattes (Seite 4392) aufmerksam gemacht.

Der Kunstrat der Kleist-Stiftung. — Der Verein Kleist-Stiftung hat in seiner Hauptversammlung einen neuen Kunstrat gewählt, der aus Julius Bah, Diehensmidt, Alfred Döblin, Dr. Monty Jacobs, Intendant Leopold Zehner und Dr. Herbert Hering besteht. Vertrauensmann für das Jahr 1921, in dessen Händen die Verfügung über den zu verteilenden Preis dieses Jahres liegt, ist Julius Bah. Dem Vorstand gehören an: Fritz Engel, Erich Neiß, Dr. Ludwig Lewin, Waldeck-Manasse und Georg Neide.

Die Bibliothekarschule des Borromäusvereins in Bonn. — Die neue Bibliothekarschule des Borromäusvereins wurde am 16. April durch eine Feier im Festsaale des Borromäushauses in Bonn in einem kleinen Kreise geladener Gäste eröffnet. Der Vorsitzende des Borromäusvereins, Prälat Felsen, begründete die Notwendigkeit der Gründung von Bibliothekarschulen, erörterte die Ziele der Schule und deren Einrichtung und wünschte ihr reichen Erfolg. Generalsekretär Braun gab einen kurzen Überblick über die Entwicklung der Volksbibliotheken in Deutschland und zeichnete dann ebenfalls in kurzen Umrissen die Aufgaben der Bibliothekarschule.

Über ein neues Stereotypieverfahren berichtete kürzlich die angesehene graphische Fachzeitschrift »Deutscher Buch- und Steinbrüder«. Zur Verwertung dieses Verfahrens hat sich in Barmen eine Gesellschaft gebildet, dem Namen nach eine englische oder amerikanische. Als Gegenstand nennt das Handelsregister die Herstellung und den Vertrieb von Galvanos, Klischees und Druckstöcken aller Art, insbesondere solcher Fabrikate, die unter dem Namen »Duraplate« (so geschrieben, beileibe nicht »Duraplatte«, das wäre ja deutsch und allgemeinverständlich!) patentamtlich geschützt sind, sowie den Vertrieb der für dieses Stereotypieverfahren nötigen Rohstoffe, Maschinen usw. Wie verlautet, bildet den Ausgangspunkt dieser »Duraplate-Stereotypie« ein nordamerikanisches Erzeugnis, nämlich ein künstliches Harz, von derselben Beschaffenheit, wie es zu Grammophonplatten verwendet wird. Es hat die Eigentümlichkeit, dass es, wenn es genügend erwärmt ist, flüssig wird und unter schwerem Druck jede gewünschte Form annimmt, die es mit unbedingter Härte bewahrt. An der Stereotypie kann man es sowohl zur Herstellung der Matrize wie der Stereotypieplatte benutzen. Die erzielte Platte soll haarscharf dem Originalsatz entsprechen. Die Matrizen aus »Duraplate« sollen beliebig häufig ausgegossen werden können, die Duraplatten-Druckstöcke so leicht sein, dass sie mit der Briefpost verschickt werden können. Über den Arbeitsgang und die Eignung der Duraplattenträger zum Druck liegen weitere Mitteilungen nicht vor. Auch in der englischen und amerikanischen Fachpresse verlautet darüber noch nichts, sodass sich vorerst nicht sagen lässt, welche Aussichten das neue Stereotypieverfahren hat. — Es wäre der Gesellschaft zu raten, die Duraplate den Typographischen Vereinigungen und Gesellschaften zwecks Prüfung zur Verfügung zu stellen, damit dann der Fachpresse ein zutreffendes Urteil über die Verwendbarkeit oder Nichtverwendbarkeit dieser Platte unterbreitet werden kann.

Beteiligung anderer Länder an der 50prozentigen Einfuhrabgabe. — In Kraft getreten ist die Abgabe bisher außer in Großbritannien in Frankreich und Jugoslawien. In Belgien ist das Gesetz angenommen und der Regierung eine entsprechende Ermäßigung

tigung erteilt worden. Die englischen Kronkolonien haben sich bisher dem Gesetz mit Ausnahme von Neufundland formell noch nicht angeschlossen; doch bedarf es dazu nur einer amtlichen Veröffentlichung. Ebenso wenig haben bisher die Kolonien mit Selbstverwaltung: Kanada, Südafrika und Australien ihre Zustimmung erklärt; hier ist eine besondere parlamentarische Genehmigung erforderlich; ebenso in Britisch-Ostindien.

Ihre Bereitwilligkeit, die 50prozentige Abgabe einzuführen, haben unter starkem englischen und französischen Druck bisher erklärt: Polen, Tschechoslowakei, Griechenland, China, Siam. — In Rumänien, Portugal und Japan schwanken noch Erwägungen, die indessen auch zu unseren Ungunsten ausfallen dürften. In Italien kann ein entsprechender Gesetzentwurf dem jetzt aufgelösten Parlament erst nach seinem Wiederzusammensetzen gegen Mitte Juni vorgelegt werden; die Aussichten sind trotz der fast allgemeinen Ablehnung der Abgabe durch die öffentliche Meinung und Presse ungewiss.

Abgelehnt haben bisher Brasilien, Haiti und Cuba.

Ist das deutsche Buch im Ausland zu teuer? — Der dritte Band von Bismarcks Gedanken und Erinnerungen ist unter dem Titel »Kaisaren och jag« bei Albert Bonnier in Stockholm vor wenigen Tagen erschienen. Er ist gut ausgestattet, auf vortreffliches Papier gedruckt und umfaßt XIX u. 204 S. 8°. Auf der Seite steht nicht allzu viel (28 Zeilen mit je 18 Silben). Der Preis von 16.50 schwedischen Kronen für das broschierte Exemplar ist anscheinend den schwedischen Verhältnissen angepaßt. Wenn er einem auch hoch erscheint, so muß man bedenken, daß die Herstellungskosten der Druckwerke auch in Schweden sehr gestiegen sind. Umgerechnet ergibt das (100 Kronen = 1455 Mark) einen Preis von 240 Mark. Nach dem Zwangskurs unserer Valutaordnung (1 Mark = 25 Vere) dürfte die deutsche Abgabe also 66 Mark kosten, um in Schweden die Konkurrenz mit der schwedischen Übersetzung aufnehmen zu können. Ob für ein 14 Bogen starkes Buch ein so hoher Preis gefordert werden wird, erscheint mehr als zweifelhaft, sodaß auch aus diesem Beispiel eines hochaktuellen Buches hervorgeht, daß die bisherigen Zwangskurse durchaus nicht zu hoch waren.

Frankenwährung im Saargebiet. — Die Regierungskommission des Saargebiets ordnete an, daß vom 1. Mai ab im Saargebiet die Gebühren bei Post und Eisenbahn in Franken erhoben und Gehälter und Löhne in Franken bezahlt werden sollen. Wie das WTB. erfährt, richtete die Reichsregierung wegen dieser Verordnung eine Protestnote an den Völkerbund und die Regierungskommission des Saargebiets. Darin heißt es: Die Verordnung verstößt gegen den Vertrag von Versailles. Die Währungsverhältnisse im Saargebiet sind durch § 32, Anlage zu Artikel 45 bis 50 des Vertrages, festgelegt. In dieser Bestimmung ist der Grundsatz aufgestellt, daß der Umlauf des französischen Geldes im Saargebiet nicht verboten und nicht beschränkt werden darf. Dieser Grundsatz beruht auf der Voraussetzung, daß die Mark die alleinige gesetzliche Währung im Saargebiet bleibt. Jedoch wird es dem Belieben von Gläubiger und Schuldner freigestellt, sich in gegenseitiger Übereinkunft neben der Mark des Franken zu bedienen. In dieser Beziehung ist eine Einschränkung der Vertragsfreiheit verboten. Die Mark ist also das einzige gesetzliche Währungsgeld, der Franken nur ein gesetzlich geduldetes Umlaufsgeld im Saargebiet.

Telegrammverkehr mit dem Ausland. — Die am 1. April eingetretene Erhöhung der Telegrammgebühren nach dem Auslande hat in Interessentenkreisen zu der Annahme geführt, als ob das Reich dadurch eine Steigerung seiner Einnahmen erzielen wolle. Das ist nicht der Fall. Das Reich soll durch diese Maßnahme lediglich vor Verlusten geschützt werden, nachdem die fremden Verwaltungen jetzt mit Bezug auf die Beschlüsse des Madrider Postkongresses verlangen, daß das Aufgabeland die ihnen zustehenden Anteile an der erhobenen Telegrammgebühr in Goldfranken erstatte, errechnet auf dem Weg über den amerikanischen Dollar (1 Dollar = 5,1825 Fres.), der zurzeit als Maßstab für Goldzahlung angesehen wird. Deshalb mußte der in Deutschland zu erhebende Mark-Gegenwert der in Frank festgesetzten Telegrammgebühren dieser Sachlage angepaßt werden, was im großen und ganzen eine Verdreifachung der bisherigen Sätze bedeutet (13 Mark statt 4,50 Mark für 1 Frank). Das Reichspostministerium hat sich zu dieser neuen Regelung mit Rücksicht auf den harten Konkurrenzkampf des deutschen Handels erst entschlossen, nachdem Vertreter des Reichswirtschaftsministeriums, des Reichsernährungsministeriums, des Reichsfinanzministeriums, des Reichsbankdirektoriums, des Preußischen Ministeriums für Handel und Gewerbe und des Auswärtigen Amtes in mündlicher Verhandlung übereinstimmend anerkannt haben, daß die Erhöhung nicht zu umgehen sei, weil die großen Verluste nicht der All-

gemeinde der Steuerzahler aufgebürdet werden können. Bei der Anwendung des neuen Erhebungssatzes wird mit möglichster Schonung verfahren; er wird allmonatlich nach dem Durchschnitt der letzten drei Monate ermittelt und geändert, wenn die Abweichungen 10 Prozent überschreiten.

Drucksachen nach Westpolen. — Für Drucksachen nach Westpolen gelten die Gebühren wie für den inneren deutschen Verkehr. Wie uns mitgeteilt wird, frankieren verschiedene Firmen Drucksachen nach Westpolen unrichtig mit dem Auslandporto. Drucksachenarten zu der ermäßigte Gebühr von 10 Pf. sind jedoch nach Westpolen nicht zugelassen. Unter Westpolen sind die ehemaligen deutschen Gebiete zu verstehen.

Kostbarkeiten auf der Eisenbahn. — Die zu vielen Streitigkeiten Anlaß gebende Ausdehnung des Begriffes »Kostbarkeiten« durch die Eisenbahnverwaltung auf alle Gegenstände über 150 Mark Wert pro Kilogramm ist seit längerer Zeit aufgehoben worden. Es fallen nunmehr unter Kostbarkeiten, für deren Beförderung die Einhaltung besonderer Bedingungen vorgeschrieben ist, nur noch Kostbarkeiten im eigentlichen Sinne des Wortes, wie Gemälde, Skulpturen, Kunstsände, Schmuckgegenstände usw. Für andere hochwertige Gegenstände, wie Tuche, Seidenwaren, Stickereien usw., kommen daher die erwähnten besonderen Beförderungsbedingungen in Betracht. Diese Waren werden also, auch wenn der Wert die oben genannte Grenze übersteigt, wieder als Frachtgut zur Beförderung angenommen, wie auch die Mindestgewichte von 20 Kilogramm (bei Gültig) oder 10 Kilogramm (bei beschleunigtem Gültig) nicht mehr einzuhalten sind.

Vertretung vor den Kaufmannsgerichten. — Die Vertretung der Arbeitnehmer vor den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten gehört nicht zu den gesetzlichen Aufgaben der Betriebsvertretung. (Bescheid des Reichsarbeitsministers vom 16. November 1920.)

Verbot eines Werkes von Romain Rolland in Ungarn. — Aus Budapest wird berichtet: Nach einer Meldung des »Uj Nemzedék« hat die Staatsanwaltschaft das in deutscher Sprache erschienene Buch Romain Rollands »Der Untergang Frankreichs« in Ungarn mit der Begründung verboten, daß darin kommunistische Tendenzen enthalten seien.

Von der Flaschenetikette zum Zeitungstreisband. — Vor etwa zwei Jahren wurde aus der Schweiz berichtet, daß eine dortige Brauerei als Flaschenetikette für ihr »Kronenbier« österreichische Kronenscheine verwende, da diese in der Schweiz billiger seien, als der Preis für andere gedruckte Flaschenetiketten betrage. Aus ähnlichen Gründen scheint in Russland die Bezeichnung für die neuen Rubelscheine der Sowjetregierung gewählt worden zu sein, die allgemein im Volke »Etikettis« genannt werden. Ihr Wert scheint aber inzwischen noch gesunken zu sein. In der russischen Zeitung »Golos Rossii« vom 6. April (Nr. 626) heißt es nämlich: Für eine deutsche Mark werden in Sowjet-Russland 600 Rubel gezahlt, und die Zeitungen, die wir aus dem fernen Osten erhalten, haben Kreuzband aus irgendwelchen Stadtgold-Rubelscheinen. Das Packpapier hat offenbar einen höheren Wert. Ein größerer Bankrott ist wohl undenkbar. — So schreibt ein russisches Blatt. Das also sind die Zustände und der Niederbruch aller Volkswirtschaft, den die kommunistischen Kämpfer Sowjet-Russlands auch auf deutschem Boden herbeiführen möchten. (Leipzig. Neueste Nachrichten.)

Bücherfreunde und hohes Alter. — Das nicht selten vorkommende hohe Alter unter Bücherliebhabern hat man schon mehrfach dahin zu deuten versucht, daß Bibliophilie lebenverlängernd wirke. In unseren Zeiten ein teurer Spaß, bemerkt dazu die »Zeitschr. f. Bücherfreunde«. Die Sache liegt aber wohl so, daß die Freude am Büchersammeln sich mehr im gereifteren Alter als in der Jugend zeigt und von einer elastischen Aktivität getragen sein will. Die Freude am Buche ist also wohl mehr ein Ausdruck der Gesundheit. Immerhin aber ist es interessant, daß eine englische Literaturzeitung nicht weniger als 80 Büchersammler aufzuzählen weiß, unter denen Gladstone und Graf Borromeo das patriarchalische Alter von 87 Jahren erreichten. William Backford folgt mit 85, George Hibbert mit 83 Jahren. Unter den lebenden Büchersammlern sind eine große Zahl über 80 Jahre alt, ohne eine Spur abnehmender Geisteskraft und verringelter Energie zu zeigen, wie sie sonst Begleiterscheinungen höheren Alters sind. Aber alle überhaupt lebenden Bibliophilen übertrefft an Alter wahrscheinlich Dr. Jesse C. Green aus Pennsylvania mit 102 Jahren.

Gegen den Schund und Schmutz in Wort und Bild erläßt das Thüringische Ministerium für Volksbildung folgende Bekanntmachung: Der Kampf gegen Schund und Schmutz in Wort und Bild wird von der Be-

völkerung noch nicht allenthalben genügend unterstützt. Werke der Schund- und Schmühliteratur werden in zahlreichen Geschäften ausgelegt und verkauft und finden weite Verbreitung. Einzelne Schulverwaltungen haben daher die Inhaber solcher Geschäfte aufgefordert, den Verkauf und das Auslegen von Werken der Schund- und Schmühliteratur zu unterlassen, und ihnen für den Fall der Nichtbeachtung dieser Aufforderung in Aussicht gestellt, daß die Schüler vor dem Einkauf in solchen Geschäften gewarnt werden, und daß diese Geschäfte bei Lieferungen für die Gemeinde unberücksichtigt bleiben sollen. Dieses Verfahren hat vielfach gute Erfolge gezeigt. Wir weisen zugleich auf die Jugendringe und sonstigen Jugendvereinigungen hin, die sich die Bekämpfung der seelenvergängenden Einstüsse im Buch-, Bild- und Filmwesen zur besonderen Aufgabe gemacht haben; sie verdienen in diesem Kampfe die Unterstützung aller Freunde der Jugend und des Volkes.

Carl Flemming & C. T. Wistott A.-G. in Glogau und Berlin. — Die Hauptversammlung genehmigte die Jahresrechnung für 1919/1920, die nach Deckung des Verlustvortrages von 165 875 Mark einen Neingewinn von 8086 Mark ergab, der auf neue Rechnung vorge tragen wird. Hierbei ist zu bemerken, daß der Betrieb in Glogau einen Gewinn von 336 700 Mark abwarf, während der Berliner Betrieb mit einem Verlust von 328 614 Mark abschloß. Originale, Verlagsrechte und Kunstwert werden in der Bilanz mit je 1 Mark bewertet. Zwecks Stärkung der Betriebsmittel beschloß die Versammlung, das Grundkapital um 1,7 auf 3 Millionen Mark zu erhöhen. Die neuen Aktien, die vom 1. April 1921 ab an der Dividende teilnehmen, werden zu pari begeben. (Tägl. Rundschau.)

Norddeutsche Buchdruckerei- und Verlagsgesellschaft A.-G., Berlin
S. 48. —

Bilanz am 31. Dezember 1920.

Aktiva.

	M	S
Kontokorrentdebitor	2 341 858	77
Kasse einschl. Postcheckkonto	10 334	11
Vorräte und angef. Arbeiten	1 005 555	43
Inventarkonto	1 310 557	65
Beteiligungskonto	75 00	—
Gewinn- und Verlustkonto	40 025	96
	4 783 331	92

Passiva.

	M	S
Aktienkapital	1 600 000	—
Kontokorrentkreditoren	3 183 331	92
	4 783 331	92

Gewinn- und Verlustkonto.

	M	S
Verlustvortrag aus 1919	105 658	54
	105 658	54

	M	S
Betriebskonto 1920 nach Abzug der Umläufe und Zuschüsse	65 632	58
Bilanzkonto: Verlustvortrag auf 1921	40 025	96

105 658,54

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 89 vom 18. April 1921.)

Der Verein Deutscher Zeitungsverleger hält am 25. Mai in Nürnberg seine Hauptversammlung ab. Die Vorstandssitzungen beginnen bereits am 22. Mai. Am 24. Mai findet ein Begrüßungsabend statt. — Unter Hinweis auf die bedeutende Erhöhung des Preises für Zeitungspapier, den die beiden Druckpapierverbände gleichmäßig auf M 3,60 je Pfund festgesetzt haben, wird allen Verlegern durch ein Rundschreiben dringend empfohlen, ihren Verbrauch an Zeitungspapier möglichst einzuschränken, dazu insbesondere eine Vermehrung der Spaltenzahl für Inserate vorzunehmen. Den Verlegern wird des weiteren dringend nahegelegt, den Papierfabrikaten auf die Preisforderung von M 3,60 zu erklären, daß eine Bestellung nur unter dem Vorbehalt des Preises erfolgt, der von den Zeitungsverlegervereinen anerkannt wird. Um den ungeheuerlichen Ansprüchen der Druckpapierfabrikanten Widerstand zu leisten und diesen zu beweisen, daß ihre Forderungen unerfüllbar sind, sollen die Verleger, die den Druckpapierverbänden gegenüber sich zur Abnahme des Papiers für das Jahr 1921 verpflichtet haben, erklären, daß der Preis von M 3,60 nicht den Abmachungen entspricht, da dieser Preis weder mit der Regierung, noch mit den Verlegervereinen, noch mit den einzelnen Verlegern vereinbart worden sei. Man steht auf dem Stand-

punkt, daß der Verleger auf Grund dieser Klausel das Recht habe, sich von der Abnahmeverpflichtung für bereit zu erklären. Der Verein Deutscher Zeitungsverleger wird zusammen mit anderen interessierten Organisationen beim Parlament energisch dafür eintreten, daß die Druckpapierpreise der schärfsten Nachprüfung unterzogen werden. Hierzu soll angestrebt werden, die Grenzen gegen die Papierausfuhr zu sperren. Durch die dann eintretende Überfüllung des Marktes soll einerseits eine Senkung der Preise erreicht werden und andererseits der zu erwartenden erhöhten Rücksichtlosigkeit gegen die Inlandverbraucher begegnet werden, die dann eintreten wird, wenn die Fabrikanten mit guten Exporterdiensten zu rechnen haben. — In den Kreisen der Zeitungsverleger wird allen Ernstes empfohlen, in Rücksicht auf die hohen Papierpreise die Stofffülle zu beschränken und die Beilagen ausfallen zu lassen. Auch soll der Nachlaß für behördliche Anzeigen in Wegfall kommen. Auf einer in Nürnberg stattgefundenen außerordentlichen Hauptversammlung des Vereins bayerischer Zeitungsverleger wurde ein Antrag auf Aufhebung der Anzeigeneinstellung einstimmig angenommen. Man will sich die Unterstützung der bayerischen Regierung zur Verwirklichung dieses Antrages sichern. In scharfer und stürmischer Form kam auch der Unwillen der Versammlung gegen das Syndikat der Zeitungspapierfabrikanten zum Ausdruck.

Literarische Vereinigung »Exlibris« in Leipzig. — Nachdem am 19. d. M. die Vorlesungen für das Wintersemester ihren Abschluß gefunden haben, wird der am Mittwoch, dem 4. Mai, stattfindende Theaterabend im Gesellschaftshaus »Friedrichshallen«, Leipzig-Connewitz, Brandstraße, die letzte größere Veranstaltung des ersten Halbjahres sein. Zur Aufführung gelangt ein Einakterzyklus, in dem O. E. Hartlebens »Der Fremde«, Ludwig Fuldas »Unter vier Augen« und Ludwig Thomas »Lottchens Geburtstag« wiedergegeben werden. Die Aufführungen beginnen pünktlich 8 Uhr, während von 17—8 Uhr Tanz stattfindet. Programme sind durch die Mitglieder, sowie am Abend selbst erhältlich. Freunde und Gönner sind auch zu dieser Veranstaltung herzlich willkommen.

Personennachrichten.

Hochzeit. — Herr Hermann Bechstein in Wertheim begibt am 1. Mai die 25. Wiederkehr des Tages, an dem er im Verein mit seinem Bruder Wilhelm durch Ankauf der Buchhandlung Ernst Buchheim seine Selbstständigkeit gegründet hat. Die beiden Brüder haben das erworbene Geschäft (jetzige Firma: E. Buchheim Nachf.) gut entwickelt und es auch durch die schwere Zeit des Krieges hindurchgebracht. Herr Wilhelm Bechstein ist im vorigen Jahre ausgetreten.

Von den Kommunisten verschleppt und in die Schulter geschossen wurde bei dem jüngst in Mitteldeutschland stattgefundenen Putsch Herr Dr. Arno Schneider. Der jetzt im Lazarett liegende Verwundete ist ein Sohn des Verlegers der »Sangerhäuser Zeitung«, des Herrn Buchdruckereibesitzers August Schneider in Sangerhausen.

Felix Peiser †. — In Königsberg i. Pr. ist der Professor der semitischen Sprachen an der dortigen Universität Dr. Felix Peiser im Alter von 59 Jahren gestorben. Prof. Peiser war Gründer und Herausgeber der »Orientalischen Literaturzeitung«, ferner erster Vorsitzender der Altertumsgesellschaft Prussia und als solcher Direktor des Prussia-Museums in Königsberg.

Sprechsaal.

Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.

Alte Lederbände luxussteuerpflichtig?

Ich bezog vor einigen Wochen von einem Wiener Antiquar ein vierbändiges, in einfache Ganzlederbände gebundenes, geschichtliches Werk in Folioformat, von etwa 1720. Es wurde mir nun von der hiesigen Steuerbehörde aufgegeben, von dem Ankaufspreis 15 Prozent Luxussteuer zu entrichten, mit der Begründung, alte Lederbände seien steuerpflichtig. Mein Einwand, es handle sich bei diesem § 15 nur um neue Bücher, wurde verworfen. Ich habe inzwischen die Steuer entrichtet, bin aber überzeugt, der Bescheid der Steuerbehörde ist unrichtig, und wäre den Herren Antiquaren für Aussprache ihrer Ansicht dankbar.

Stuttgart.

G. Schoder, Antiquariat.

Der einschlägige Gesetzesparagraph (Umsatzsteuer-Gesetz § 15, I, Nr. 12 a) macht keinen Unterschied zwischen alten und neuen Lederbänden.

Neb.

Berantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Drud: Namm & Seemann. Sämtlich in Leipzig — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).



Verlag
Krömer & Co.
Leipzig



(Z) Mitte Mai erscheint (Z)
der nächste große Bucherfolg:

Der König von Golkonda

Roman von Rob. Heymann

Der Kolossalfilm gleichen Namens
geht in Kürze durch sämliche Lichtspieltheater Deutschlands.

Aus zahllosen Presseurteilen über
Robert Heymanns Dichtung:

Neue Freie Presse, Wien: „An Abgründen, in vielverschlungenen Labyrinthe der Leidenschaft führt Robert Heymann die Gestalten seiner Helden, deren Geschick uns in atemloser Spannung erhalten, vom ersten Moment der Verirrung, des dramatischen Konflikts, bis zum reinen u. harmonischen Ausklang des Buches.“

Berliner Kolosalanzeiger: „... es ist eine Dichtung voll großer poetischer Vorzüge, und unzweifelhaft spricht ein Dichter mit glühender Phantasie aus dem Buch.“

Literarisches Zentralblatt für Deutschland (*Avenarius*): „In Paul Heyse und Robert Heymann treten uns in aller Gegensätzlichkeit Vertreter der klassizistisch-Schillerschen Richtung und des modernsten Maeterlinckischen Impressionismus“ entgegen.“

Im Film selbst wird darauf hingewiesen, daß der Roman in allen Buchhandlungen zu haben ist.

Jedes Exemplar ist mit zugkräftigem Streifband versehen.

Künstlerisch moderne Romanausstattung:

12 Kunstdruckbeilagen nach photographisch Aufnahmen aus dem Film, sauberer Werldruck, Fadenheftung.

Ladenpreis: kartoniert M. 12.—, gebunden M. 18.—

Wenn vor Erscheinen bestellt:

40% u. 11/10, porto- u. verpackungsfrei. Später 35%.

In Anbetracht der außergewöhnlich günstigen Vertriebsmöglichkeit empfiehlt sich Partiebezug und umgebende Bestellung mittels beilegenden Verlangzettels.

Leipzig, im April 1921 Verlag Krömer & Co.

Kommissionär: Franz Winter, Querstraße 8.

Spannende und literarisch einwandfreie
Detektivromane bekanntester
Autoren



Zweiundzwanzig Bände zu 5—12 Mark
1-2 Probeex. d. Sammlung mit 40% Rabatt

In Kürze erscheinen:
Bd. 23. P. Rosenhayn, Der Schlittschuhläufer. Det.-Rom.
Bd. 24. F. Runkel, Er und die drei. Sensationsroman,
die Affäre Hau-Baden-Baden behandelnd.
Preis je 9 M. brosch., 14 M. geb. u. 13/12

(Z)
Josef Singer Verlag, Leipzig
Industriepalast

Wichtige Voranzeige!



Für meine Sammlung Violets Merkbücher praktischen Wissens ist in Vorbereitung:

Esperanto

Einführung und Erläuterung von

Prof. P. Christaller

Mitglied des Obersten Sprachausschusses
(Esperantista Akademio)

Der Witwe Dr. Zamenhofs gewidmet

Etwa 120 Seiten. In Pappband Mk. 8.— ord., Mk. 5.60 bar

Spezialhandlungen für Esperanto-Literatur

wollen mir ihren Bedarf aufgeben. Da das neue Werk kein Lehrbuch ist, das andere verdrängen will, sondern ein Kommentar und Nachschlagebuch zur Fortbildung, so habe ich einige Seiten Anzeigen für die Verleger einschlägiger Werke freigehalten. Gewöhnliche Seite Mk. 150.—, Vorzugsseite M. 200.—.

Stuttgart, den 25. April 1921.

Wilhelm Violet

Soeben erschien:

Russische Korrespondenz

Jahrgang II, Band I / Nr. 3/4

März-April 1921

(Z)

Wir erwähnen aus dem Inhalt:

N. Lenin: Die gegenwärtige Lage Sowjet-Russlands (Rede auf dem X. Kongress der Kommun. Partei Russlands). | Karl Radek: Der X. Kongress der Kommun. Partei Russlands. | Materialien zur Frage des Aufbaues der Partei. | Materialien zur Frage der Rolle und der Aufgaben der Gewerkschaften. | Karl Radek: Die innere und äussere Lage Sowjet-Russlands und die Aufgaben der Kommun. Partei Russlands. | N. Lenin: Das Verhältnis der Arbeiterklasse zum Bauerntum (Rede auf dem X. Kongress der Kommun. Partei Russlands). | L. Kamenew: Die Sowjet-Republik in der kapitalistischen Umzingelung (Rede auf dem X. Kongress der Kommun. Partei Russlands). | Karl Radek: Kronstadt. | N. Lenin: Die äussere und innere Politik der Sowjetmacht (Rede in der Sitzung der Moskauer Sowjets der Arbeiter und Rotarmisten). | Die Erteilung von Konzessionen an das ausländische Kapital (mit drei Karten). | A. Rykov: Resultate der aufbauenden Tätigkeit der Sowjetregierung. | N. Bogdanow: Die Bauernwirtschaften in Sowjet-Russland Ende 1920. | A. Swiderski: Die nächsten Aussichten der Lebensmittelversorgung. | Illustrationen und Beilagen: Fünf Plakate (Mehrfarbendrucke). | Drei Landkarten.

M. 6.— ord.

M. 4.— bar

Partie 11/10

Die „Russische Korrespondenz“, zu deren Mitarbeitern alle russischen Führer gehören, enthält Beiträge von grösster Wichtigkeit. Nachdem ein Großstaat nach dem andern in Handelsbeziehungen zu Sowjetrussland tritt und auch ein deutsches Handelsabkommen mit Sowjetrussland in Kürze abgeschlossen sein wird, ist die „Russische Korrespondenz“ zum wichtigsten Material überhaupt geworden. Techniker, Wissenschaftler, Ingenieure sind Leser der Zeitschrift.

Wir können vom 1. Heft noch in beschränkter Anzahl bedingt liefern und bitten, auch davon Gebrauch zu machen.

Frances Verlag / Leipzig / Kreuzstr. 3^b

(Z)